



Das Lebensministerium



Sächsischer Tierzuchtreport 2006

Freistaat  Sachsen

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

| | | |
|-----|---|----|
| 1. | Landwirtschaft und Tierzuchtorganisation im Freistaat Sachsen | 1 |
| 1.1 | Ausgewählte Kennzahlen im Überblick | 1 |
| 1.2 | Aufbau der Agrarverwaltung und Organisation der sächsischen Tierzucht | 2 |
| 1.3 | Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Tierzuchtorganisationen e.V. (AGST) | 3 |
| 2. | Rinderzucht und –haltung | 4 |
| 3. | Schweinezucht und –haltung | 22 |
| 4. | Pferdezucht und –haltung | 38 |
| 5. | Schaf- und Ziegenzucht und –haltung | 48 |
| 6. | Geflügel und Kleintierhaltung, Binnenfischerei, sonstige Tierhaltung | 68 |
| 7. | Erzeugung und Vermarktung (Auswahl) | 72 |
| | Adressenverzeichnis | 77 |

Sächsischer Tierzuchtreport 2006

Erarbeitet von der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft

in Zusammenarbeit mit dem

Sächsischen Landeskontrollverband e.V.

Sächsischen Rinderzuchtverband e.G. / Masterrind GmbH

Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V.

Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Pferdezuchtverband Sachsen - Thüringen e. V.

Sächsischen Geflügelwirtschaftsverband e.V.

Sächsischen Rassegeflügelzüchterverband e.V.

Landesverband Sächsischer Kaninchenzüchter e.V.

Bundesverband Deutscher Kaninchenfleisch- und Wollerzeuger e.V.

Sächsischen Büffelverband e.V.

Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter des Freistaates Sachsen e.V.

Deutschen Bisonzuchtverband e.V.

Alpaka- u. Lamazuchtverband in Mitteldeutschland e.V.

Landesverband Sächsischer Imker e.V.

Sächsischen Landesfischereiverband e.V.

Vorwort

Die Nutztierhaltung ist wesentliche Existenzgrundlage der sächsischen Landwirtschaft und bietet mit den vor- und nachgelagerten Bereichen eine Vielzahl von Arbeitsplätzen in ländlichen Regionen.

Einen wichtigen Beitrag hierzu leistet die Züchtung, da hohe Leistungen mit gesunden und stabilen Tierbeständen eine Voraussetzung für die Wirtschaftlichkeit aller Zweige der tierischen Erzeugung sind.

Die Sächsischen Tierzüchter resümierten anlässlich einer Festveranstaltung im Herbst 2006 zum 10-jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Tierzuchtorganisationen (AGsT) die Ergebnisse der letzten Jahre. In dieser Zeit ist es zunehmend gelungen, die vielfältigen Bestrebungen zur Verbesserung von Tierzucht- und Tierhaltung zu bündeln und zu fördern. Damit knüpft die Arbeitsgemeinschaft an eine über 100-jährige Tradition organisierter Tierzucht in Sachsen an. Die Tierschau im Rahmen der Mitteldeutschen Landwirtschaftsausstellung *agra* 2007 hat dies eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Veränderte Rahmenbedingungen im Zuge der Umsetzung der „Gemeinsamen Agrarpolitik“ der Europäischen Union sowie der Novellierung der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung sind gegenwärtig eine große Herausforderung für alle landwirtschaftlichen Unternehmen mit Tierhaltung.

Vor dem Hintergrund der EU-Rechtssetzung gibt es Veränderungen der Tierzuchtgesetzgebung in Deutschland und damit auch in Sachsen. Das Ende des Jahres 2006 in Kraft getretene novellierte Tierzuchtgesetz hat mit entsprechenden Übergangsregelungen weit reichende Konsequenzen auf die organisierte Tierzucht. Auf diese Situation gilt es sich ebenfalls einzustellen und im Hinblick auf die Stärkung von Tierzucht und -haltung an der Umsetzung mitzuwirken.

Der vorliegende Tierzuchtreport schreibt in bewährter Weise die Ergebnisse aus der Tierzucht fort und liefert damit wertvolles Zahlenmaterial für unterschiedlichste Zwecke. Kurze, erläuternde Kommentare heben die wesentlichsten Sachverhalte ergänzend hervor. Angaben zu Organisation und Strukturen der sächsischen Tierzucht sowie ein Adressenverzeichnis runden die Informationen zur sächsischen Tierzucht ab.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Landwirten, die in verantwortungsvoller Weise mit ihren Tierbeständen die Basis für Tierzucht und Tierhaltung im Freistaat Sachsen bilden. Dieser Dank gilt darüber hinaus allen anderen an den Zuchtprogrammen beteiligten Partnern sowie den engagierten Züchtern in den Kleintierzuchtverbänden, die eine nicht zu unterschätzende Arbeit für die Lebensqualität im Ländlichen Raum leisten.



Daniel Gellner

Leiter der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft

1. Landwirtschaft und Tierzuchtorganisation im Freistaat Sachsen

1.1 Ausgewählte Kennzahlen im Überblick

Fläche (2006)

| | |
|---|---------|
| Gesamtfläche (1.000 ha) | 1.841,7 |
| Landwirtschaftliche Nutzfläche (1.000 ha) | 910,8 |
| dar. Dauergrünland (1.000 ha) | 183,8 |
| dar. Ackerland (1.000 ha) | 721,2 |

Bevölkerung (2006, vorläufig)

| | |
|--|-----------------|
| Bevölkerung gesamt (1.000) | 4.262,7 |
| Erwerbstätige gesamt (1.000) | 1.906,2 |
| dar. Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft (1.000) | 41,7 = 2,2 % |

Unternehmensstruktur (2006)

| | |
|---|-------|
| Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe gesamt | 7.475 |
| dav. Juristische Personen | 571 |
| dav. Natürliche Personen | 6.904 |

Tierische Erzeugung (2006)

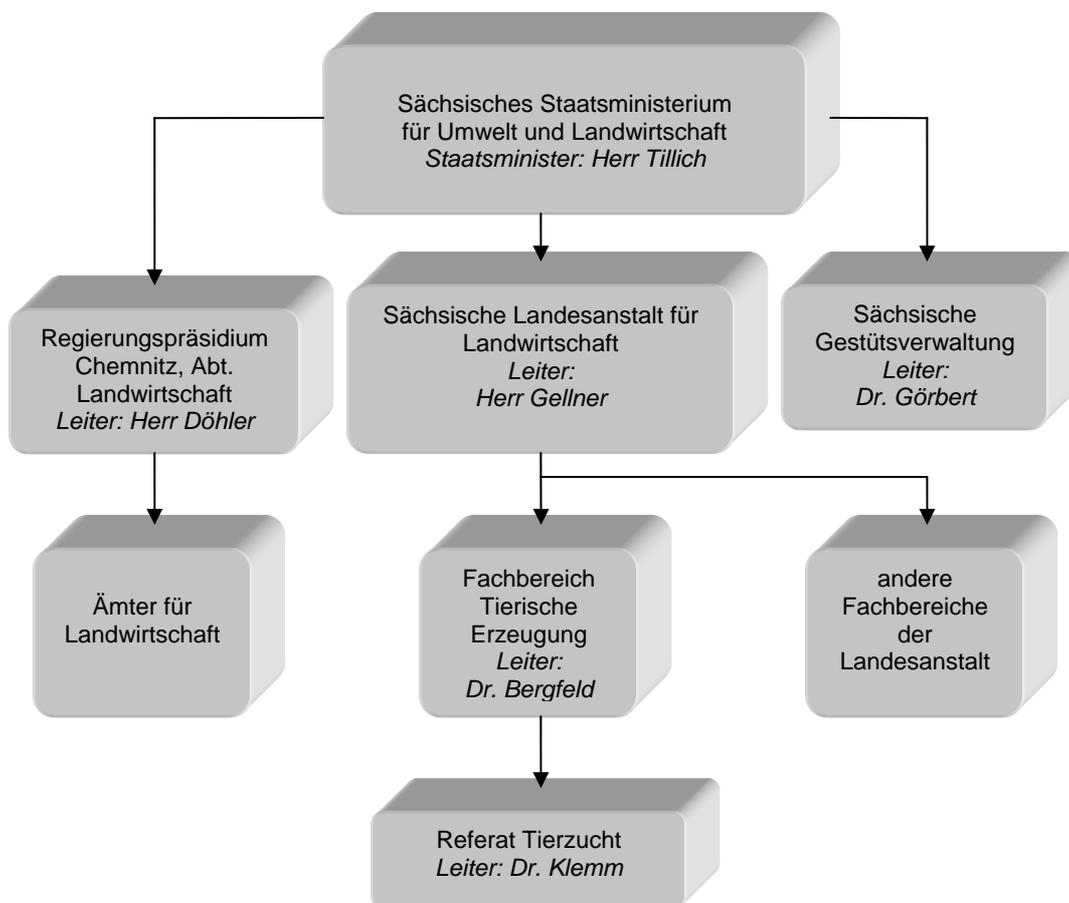
| | |
|--------------------------------------|-----------|
| Milch (t) | 1.574.663 |
| Schlachtvieh gesamt (gewerblich) (t) | 55.472 |
| dar. Rinder (t) | 9.660 |
| dar. Schweine (t) | 45.179 |
| Eier (Millionen Stück) | 983,5 |

Ernteerträge (2006)

| | |
|--|-------|
| Getreide insgesamt mit Körnermais und CCM (dt/ha) | 56,7 |
| Raps (dt/ha) | 34,9 |
| Kartoffeln (dt/ha) | 321,6 |
| Zuckerrüben (dt/ha) | 511,3 |
| Grün- und Silomais einschl. Lieschkolbenschrot (dt/ha) | 347,2 |

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

1.2 Aufbau der Agrarverwaltung und Organisation der sächsischen Tierzucht



Übersicht 1 Aufbau der Sächsischen Agrar- und Tierzuchtverwaltung

Die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nimmt im Freistaat Sachsen u. a. die Aufgaben einer oberen Tierzuchtbehörde wahr. Zu diesen Aufgaben gehören u.a.:

Vollzug des Tierzuchtgesetzes und der Folgeverordnungen des Bundes und des Landes
Durchführung bzw. Überwachung von Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung
Durchführung des Erlaubniswesens nach dem Tierzuchtgesetz
Überwachung von Züchtervereinigungen, Besamungsstationen und Embryotransfereinrichtungen

Hinzu kommen Aufgaben in der Politikberatung, der Aus- und Weiterbildung, Aufgaben im Rahmen der angewandten Forschung sowie zuchtleitende Aufgaben in der Pferde- sowie Schaf- und Ziegenzucht.

1.3 Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Tierzuchtorganisationen e.V. (AgST)

Vorsitzender: Herr Holger Rudolph

Geschäftsführer: Herr Ullrich Delling

Geschäftsstelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., August-Bebel-Str. 6,
09577 Lichtenwalde, Tel. 037206 - 87 0

Die Aufgaben der AgST bestehen gemäß Satzung in:

- der Bündelung und Förderung aller Bestrebungen, die auf die Verbesserung der Tierzucht und Tierhaltung und der Verwertung ihrer Erzeugnisse gerichtet sind,
- der Vertretung der Gesamtinteressen der sächsischen Tierzucht und Veredlungswirtschaft gegenüber der Landesregierung, den Mittelbehörden sowie den nationalen und internationalen landwirtschaftlichen Zentralorganisationen,
- der Organisation von Landestierschauen.

Mitglieder sind alle nachfolgend aufgeführten Organisationen.

| <u>Anerkannte Zuchtorganisationen in Sachsen</u> | <u>Züchter</u> | <u>eingetragene Tiere</u> |
|---|-----------------------|----------------------------------|
| Sächsischer Rinderzuchtverband e.G. | 1.196 | (Kühe) 133.793 |
| Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V. | 172 | (Zuchtschweine) 6.948 |
| Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. | 2.418 | (Hengste+Stuten) 3.688 |
| Sächsischer Schaf- und Ziegenzucht- Verband e.V. | 369 | 5.930 |

| <u>Sächsischer Landeskontrollverband e.V.</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>Tiere unter Kontrolle</u> |
|--|--------------------------|-------------------------------------|
| Milchleistungsgeprüfte (MLP) Kühe | 1.038 | 183.805 |

| <u>Weitere Verbände (Kleintierzucht u.a.)</u> | <u>Mitglieder</u> | <u>gehaltene Tiere</u> |
|--|--------------------------|-------------------------------|
| Sächsischer Geflügelwirtschaftsverband e.V. | 56 | 7.235.500 |
| Sächsischer Rassegeflügelzüchterverband e.V. | 10.606 | 16.097 |
| Landesverband Sächsischer Kaninchenzüchter e.V. | 7.845 | 177.365 |
| Wirtschaftskaninchenzüchter Sachsen im Bundesverband Dt. Kaninchenfleisch- u. Wollerzeuger e.V. | 13 | (Zuchthäsinnen) 2.300 |
| Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter des Freistaates Sachsen e.V. | 79 | (Schlachtkaninchen) 70.000 |
| Landesverband Sächsischer Imker e.V. | 2.825 | (Völker) 25.741 |
| Deutscher Büffelverband e.V. | 12 | 330 |
| Alpaka- u. Lamazuchtverband in Mitteldeutschland e.V. | 36 | 239 |
| Sächsischer Landesfischereiverband e.V. | 105 | |

Beratende Mitglieder ohne Tierhaltung

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Albrecht-Daniel-Thaer-Institut für Agrarwissenschaften an der Universität Leipzig e.V.

Sächsische Tierseuchenkasse

2. Rinderzucht und –haltung

Organisationen

Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

| | |
|---------------------------|---------|
| Mitgliedsbetriebe (HB+KB) | 1.196 |
| davon HB-Betriebe | 578 |
| Kühe im Herdbuch | 133.793 |
| Erstbesamungen | 223.159 |
| getestete Bullen 2006 | 186 |
| übertragene Embryonen | 550 |

| Vorstandsvorsitzender | Geschäftsführer | Aufsichtsratsvorsitzender |
|--|--|---|
| Dieter Schlunke Milchhof Diera KG Mühlweg 6 01665 Diera-Zehren Tel.: 03521/732633 Fax: 03521/719677 | Cord Höltje Geschäftsstelle: Schlettaer Str. 8 01662 Meißen Tel.: 03521/3521-470410 Fax: 03521/3521-470418 e-mail: info@srv.de Internet: http://www.srv.de | Karl-Heinz Hahn Hahn/Radke Holsteins GbR 09575 Eppendorf OT Kleinhartmannsdorf Tel.: 037293/70767 |

Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

| | |
|--|-----------|
| Mitgliedsbetriebe (Milchviehalter, Molkereien, Rindermastbetriebe, Ferkelerzeuger- und Schweinemastbetriebe) | 1.038 |
| Melktechnische Prüfungen/Beratungen | 524 |
| Untersuchte Futterproben | 22.539 |
| Erstellte Rinderpässe | 231.813 |
| Meldungen an zentrale Datenbank (HIT) Bestandserfassung / laufende Meldungen | 997.752 |
| Ausgegebene Ohrmarken (alle Tierarten) | 1.745.785 |

| Vorstandsvorsitzender | Geschäftsführer |
|--|--|
| Holger Rudolph Agrargenossenschaft e.G. Eppendorf Freiberger Str. 21 09575 Eppendorf Tel.: 037293/320 Fax: 037293/320 | Ullrich Delling Geschäftsstelle: August-Bebel-Str. 6 09577 Lichtenwalde OT Niederwiesa Tel.: 037206/870 Fax: 037206/87230 Internet: http://www.lkvsachsen.de |

Übersicht 2.1 Übersicht über die Beauftragung zur Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung auf dem Gebiet der Rinderzucht gemäß Erlass des SML (jetzt SMUL) über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung in der Tierzucht vom 13.1.94 (SächsABl. Nr. 16 vom 07.03.94) zuletzt geändert mit Erlass vom 07.10.96 (Sächs.ABl. S. 1035), verlängert durch VwV vom 30.11.2004 (SächsABl. Nr. 52 S. 1286)

| Leistungsprüfung/ Zuchtwertfeststellung | beauftragte Organisationen |
|--|---|
| Leistungsprüfung | |
| Milchleistungsprüfung | Sächsischer Landeskontrollverband e.V. |
| Melkbarkeitsprüfung | Sächsischer Landeskontrollverband e.V. |
| Zuchtleistungsprüfung | Sächsischer Landeskontrollverband e.V. |
| Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden | Sächsischer Landeskontrollverband e.V. |
| Feststellung Äußere Erscheinung bei Bullen | Sächsischer Rinderzuchtverband e.G. |
| Eigenleistungsprüfung (ELP) auf Station (Besamungsbullenanwärter) | Sächsischer Rinderzuchtverband e.G. |
| Feststellen der Äußeren Erscheinung im Rahmen der Nachkommenschaftsprüfung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Zuchtwertfeststellung | |
| Gesamtzuchtwert mit Teilzuchtwerten Milchleistung, Exterieur, Zellzahl, Nutzungsdauer, Zuchtleistung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Teilzuchtwert Melkbarkeit | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Zuchtwert Milchleistung Sachsen (Zuchtindex Sachsen/ZIS) | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| ELP-Index | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Zuchtwert Gesundheitsmerkmale | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Zuchtwert Fleischleistung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

In den Übersichten 2.2 und 2.3. sind ausgewählte Kennziffern zur Entwicklung der Milchproduktion und der Rinderbestände im Freistaat Sachsen dargestellt. Dabei hat sich der Gesamtrinderbestand um 13.433 Tiere zum Vorjahr verringert. Der zahlenmäßige Trend im Bestandsabbau hielt damit an. Dieser ist über alle Kategorien verteilt und resultiert aus dem wiederum gestiegenen Leistungsniveau in der Milchviehpopulation, dem Rückgang der Anzahl Milchkuhhalter und der Begrenzung der Produktion durch die Milchquote (Übersicht 2.2). Durch mögliche Saldierungen konnte eine Superabgabe vermieden werden. Trotz des zunehmenden Kostendrucks in der Milchviehhaltung ist es dem Sächsischen Landeskontrollverband e.V. gelungen, die hohe Kontrolldichte von etwa 94 % nahezu zu halten. Die Entwicklung von Milchkuhaltern und Milchkühen lässt auf eine langsame Stabilisierung der Milchviehhaltung schließen. In der Übersicht 2.3. ist die Entwicklung für die einzelnen Kategorien präzisiert dargestellt.

Die Daten aus der Agrarförderung (Übersichten 2.4. bis 2.6.) zeigen die Verteilung der Bestände auf Rechtsformen und Bestandsgrößen, bei den Milchkuhbeständen zusätzlich auf die Wirtschaftsgebiete. Fast ¼ der Milchkühe stehen in Unternehmen Juristischer Personen und 50 % in Bestandsgrößen zwischen 250 und 1.000 Kühen. Fast 40 % der Kühe stehen im Mittelgebirge und Vorland mit einem Grünlandanteil dieser Betriebe von 29 % an der LF. Andererseits stehen über 49 % der Kühe im Lößgebiet mit einem Grünlandanteil von nur 15 %.

Die Mutterkühe stehen zu annähernd gleichen Teilen bei juristischen Personen (35 %), bei Einzelunternehmen im Haupterwerb/ GbR's (35 %), sowie Einzelunternehmen im Nebenerwerb (28,5 %). 21 % der Kühe stehen in Kleinstbeständen und 15 % in Beständen über 200 Tiere. Insgesamt ist die Verteilung über die Größengruppen recht homogen.

Übersicht 2.2 Entwicklung der Rinderproduktion in Sachsen 1992 – 2006

| Jahr | Rinderbestand | dav. Milch-kühe | Milch-menge (t) | Milch-kuh-halter | Ammen-u. Mutter-kühe | Kontroll-dichte (%) | HB-Kühe | Anzahl EB |
|------|---------------|-----------------|-----------------|------------------|----------------------|---------------------|---------|-----------|
| 1992 | 630.254 | 249.080 | 1.245 | 2.809 | 15.488 | 91,6 | 110.053 | 274.558 |
| 1993 | 615.328 | 246.327 | 1.327 | 2.979 | 20.999 | 99,9 | 151.648 | 288.442 |
| 1994 | 652.333 | 251.030 | 1.324 | 2.859 | 26.779 | 98,2 | 158.571 | 285.593 |
| 1995 | 644.395 | 247.459 | 1.404 | 2.859 | 29.060 | 95,0 | 156.106 | 294.991 |
| 1996 | 629.538 | 247.852 | 1.384 | 2.348 | 30.005 | 97,0 | 156.061 | 291.107 |
| 1997 | 617.947 | 249.959 | 1.454 | 2.194 | 31.389 | 96,2 | 158.024 | 284.993 |
| 1998 | 600.755 | 233.726 | 1.534 | 2.120 | 35.426 | 95,5 | 159.861 | 285.534 |
| 1999 | 567.947 | 220.230 | 1.483 | 1.786 | 35.962 | 96,1 | 147.980 | 264.149 |
| 2000 | 548.982 | 213.986 | 1.542 | 1.608 | 37.004 | 93,8 | 151.391 | 255.199 |
| 2001 | 534.911 | 207.863 | 1.522 | 1.621 | 37.480 | 92,6 | 146.887 | 239.365 |
| 2002 | 522.192 | 205.220 | 1.526 | 1.524 | 36.008 | 94,5 | 139.624 | 237.183 |
| 2003 | 511.850 | 203.915 | 1.572 | 1.406 | 35.960 | 93,9 | 146.685 | 236.065 |
| 2004 | 502.817 | 201.213 | 1.550 | 1.448 | 36.835 | 94,9 | 136.060 | 231.751 |
| 2005 | 497.021 | 197.147 | 1.597 | 1.342 | 37.109 | 94,0 | 142.266 | 231.854 |
| 2006 | 483.588 | 191.342 | 1.575 | 1.280 | 36.655 | 94,0 | 133.793 | 223.159 |

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Übersicht 2.3 Entwicklung der Rinderbestände in Sachsen nach Kategorien

| Kategorie | Viehbestand (T.Stück) | | | | | | | Diff. % 06/05 |
|--|-----------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|
| | Okt. 1989 | Dez. 1995 | Nov. 1998 | Nov. 2002 | Nov. 2004 | Nov. 2005 | Nov. 2006 | |
| Kälber unter ½ Jahr | 230.4 | 89.2 | 81.1 | 71.0 | 70.1 | 69.0 | 68.9 | -1,45 |
| Jungrinder ½ bis < 1 Jahr | 193.6 | 91.9 | 80.7 | 66.8 | 63.6 | 64.9 | 60.3 | -7,63 |
| davon männlich | 84.3 | 30.7 | 20.1 | 17.4 | 15.4 | 15.4 | 14.0 | -10,0 |
| weiblich | 109.3 | 61.2 | 60.6 | 49.5 | 48.3 | 49.5 | 46.4 | -6,68 |
| männl. Rinder, 1 - 2 Jahre | | 40.1 | 23.8 | 19.0 | 15.4 | 16.2 | 15.3 | -5,88 |
| Bullen u. Ochsen >2 Jahre | 116.9 | 3.9 | 3.0 | 3.0 | 2.7 | 2.4 | 2.6 | +7,69 |
| weibl. Schlachtrinder 1 - 2 Jahre | | 3.7 | 3.0 | 2.2 | 1.9 | 2.0 | 1.4 | -42,86 |
| weibl. Zucht- u. Nutztiere 1 - 2 Jahre | 255.5 | 90.1 | 92.5 | 83.8 | 80.7 | 79.4 | 78.9 | -0,63 |
| Zucht- und Nutzfärsen, >2 Jahre | | 46.4 | 44.8 | 33.4 | 29.3 | 27.8 | 27.2 | -2,20 |
| Schlachtfärsen | | 0.7 | 0.9 | 0.4 | 0.3 | 0.3 | 0.3 | ±0 |
| Milchkühe | 458.6 | 247.5 | 233.7 | 205.2 | 201.2 | 197.1 | 191.3 | -3,03 |
| Ammen- und Mutterkühe | 3.5 | 29.1 | 35.2 | 36.0 | 36.8 | 37.1 | 36.7 | -1,09 |
| Schlacht- u. Mastkühe | 3.0 | 1.8 | 1.9 | 1.3 | 0.8 | 0.8 | 0.7 | -14,28 |
| Rinder insgesamt | 1.261.6 | 644.4 | 600.8 | 522.2 | 502.8 | 497.0 | 483.6 | -2,77 |

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Übersicht 2.4 Anzahl Milchkuhalter, Bestände und Verteilung nach Größengruppen

| Bestand | 1 bis 50 | 51 bis 100 | 101 bis 250 | 251 bis 1.000 | über 1.000 | Total |
|--|----------------|------------------|-------------------|---------------------|---------------|----------------|
| Anzahl Halter | | | | | | |
| Juristische Personen | 3 | 10 | 64 | 198 | 29 | 304 |
| Natürliche Personen | 666 | 249 | 76 | 21 | 3 | 1.015 |
| <i>dar. HE</i> | 372 | 188 | 26 | 6 | - | 593 |
| <i>dar. Pers. ges.</i> | 22 | 58 | 49 | 15 | - | 146 |
| Summe | 669 | 259 | 140 | 219 | 32 | 1.319 |
| Tierbestand | | | | | | |
| Juristische Personen | 80 | 856 | 11.555 | 94.547 | 39.239 | 146.277 |
| Natürliche Personen | 12.237 | 16.704 | 10.434 | 7.131 | 3.158 | 49.664 |
| <i>dar. HE</i> | 9.746 | 12.341 | 3.731 | 1.973 | - | 28.938 |
| <i>dar. Pers. ges.</i> | 597 | 4.187 | 6.589 | 5.158 | - | 18.542 |
| Summe | 12.317 | 17.560 | 21.989 | 101.678 | 42.397 | 195.941 |
| Verteilung der Bestände auf die Rechtsformen in % | | | | | | |
| Juristische Personen | 0,6 | 4,9 | 52,5 | 93,0 | 92,6 | 74,7 |
| Natürliche Personen | 99,4 | 95,1 | 47,5 | 7,0 | 7,4 | 25,3 |
| <i>dar. HE</i> | 79,1 | 70,3 | 17,0 | 1,9 | - | 14,8 |
| <i>dar. Pers. ges.</i> | 4,8 | 23,8 | 30,0 | 5,1 | - | 9,5 |
| Summe | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Verteilung der Bestände innerhalb der Rechtsformen in % | | | | | | |
| Juristische Personen | 0,1 | 0,6 | 7,9 | 64,6 | 26,8 | 100 |
| Natürliche Personen | 24,6 | 33,6 | 21,0 | 14,4 | 6,4 | 100 |
| Summe | 6,3 | 9,0 | 11,2 | 51,9 | 21,6 | 100 |

Quelle: LfL Ref. 31 eigene Zusammenstellung nach Agrarförderung 2006

Übersicht 2.5 Verteilung der Milchkuhbestände auf die sächsischen Wirtschaftsgebiete

| Wirtschafts- gebiet | Anzahl Milch- kühe | Milch- kuh- halter | Kühe je Halter | Milchkuhbesatz (Stück je 100 ha LF) | | Grünlandanteil (Anteil an der LF) | |
|-----------------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------|--|----------------------------|--------------------------------------|----------------------------|
| | | | | des WG | der Milchkuh- halter | des WG | der Milchkuh- halter |
| 1 - Heide- und Teichlandschaft | 21.657 | 103 | 210 | 15 | 27 | 19 | 16 |
| 2 - Lößgebiet | 95.163 | 477 | 200 | 19 | 39 | 14 | 15 |
| 3 - Mittelgebirge und Vorland | 79.121 | 739 | 107 | 30 | 42 | 34 | 29 |
| Sachsen gesamt | 195.941 | 1.319 | 149 | 22 | 38 | 21 | 20 |

Quelle: LfL Ref. 31 eigene Zusammenstellung nach Agrarförderung 2006

Übersicht 2.6 Anzahl Mutterkuhhalter, Bestände und Verteilung nach Größengruppen

| Bestand | 1 bis 10 | 11 bis 50 | 51 bis 100 | 101 bis 200 | über 200 | Total |
|--|-------------------------|--------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------|---------------|
| Anzahl Halter | | | | | | |
| Juristische Personen | 16 | 37 | 38 | 32 | 16 | 139 |
| Natürliche Personen | 1.750 | 503 | 43 | 14 | 3 | 2.313 |
| <i>dar. HE</i> | 268 | 245 | 27 | 9 | - | 551 |
| <i>dar. Pers. ges.</i> | 34 | 38 | 9 | 4 | - | 86 |
| Summe | 1.766 | 540 | 81 | 46 | 19 | 2.452 |
| Tierbestand | | | | | | |
| Juristische Personen | 63 | 975 | 2.950 | 4.502 | 4.390 | 12.880 |
| Natürliche Personen | 7.677 | 10.026 | 2.895 | 1.771 | 1.001 | 23.370 |
| <i>dar. HE</i> | 1.347 | 5.513 | 1.797 | 1.122 | - | 10.304 |
| <i>dar. Pers. ges.</i> | 155 | 936 | 636 | 545 | - | 2.748 |
| Summe | 7.740 | 11.001 | 5.845 | 6.273 | 5.391 | 36.250 |
| Verteilung der Bestände auf die Rechtsformen in % | | | | | | |
| Juristische Personen | 0,8 | 8,9 | 50,5 | 71,8 | 81,4 | 35,5 |
| Natürliche Personen | 99,2 | 91,1 | 49,5 | 28,2 | 18,6 | 64,5 |
| <i>dar. HE</i> | 17,4 | 50,1 | 30,7 | 17,9 | - | 28,4 |
| <i>dar. Pers. ges.</i> | 2,0 | 8,5 | 10,9 | 8,7 | - | 7,6 |
| Summe | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Verteilung der Bestände innerhalb der Rechtsformen in % | | | | | | |
| Juristische Personen | 0,5 | 7,6 | 22,9 | 35,0 | 34,1 | 100 |
| Natürliche Personen | 32,8 | 42,9 | 12,4 | 7,6 | 4,3 | 100 |
| Summe | 21,4 | 30,3 | 16,1 | 17,3 | 14,9 | 100 |

Quelle: LfL Ref. 31 eigene Zusammenstellung nach Agrarförderung 2006

Einen Überblick über die Struktur der Milchviehhaltung in Sachsen bei Nutzung der MLP-Daten gibt Übersicht 2.7. Hier wird deutlich, dass immer noch ein gewisser Strukturwandel in der Milchviehhaltung zu verzeichnen ist. So wird prozentual betrachtet, der Rückgang des Kuhbestandes vor allem in den Bestandsgrößen bis 80 Kühe wirksam. Betriebsaufgabe und Quotenverkäufe prägen hierbei das Bild. Einen auffälligen Bestandsabbau von 1.633 Kühen hat es in der Kategorie 200 – 500 Kühe und von 3.925 Kühen in der Kategorie 500 – 1.000 Kühe gegeben. Der mittlere Kuhbestand der MLP-Betriebe beträgt in Sachsen 177 Kühe. Das ist der geringste Durchschnittskuhbestand in MLP-Betrieben der neuen Bundesländer.

Mit einer mittleren Leistung der A- und B-Kühe von 8.607 - 4,10 - 353 - 3,41 - 294 (647 FEK) konnte Sachsen in diesem Jahr die höchste Pro-Kuh-Leistung im Vergleich aller Bundesländer abrechnen (Übersicht 2.8). Dabei ist allerdings die unterschiedliche Rassenstruktur in den einzelnen Bundesländern zu berücksichtigen. In Sachsen wird die Milchproduktion zu etwa 90 % mit Kühen der milchleistungstärksten Rasse Deutsche Holstein realisiert. Die Differenz zwischen Herdbuch- und Nicht-Herdbuchkühen beträgt 1.009 kg Milch oder 11,4 %. Zum Vorjahr ist der Leistungsvorsprung der Herdbuchkühe prozentual etwas geringer geworden (Übersicht 2.9).

Übersicht 2.7 Anzahl Betriebe und Kühe unter Milchleistungsprüfung nach Bestandsgrößen 2006 (Stück)

| Bestandsgröße Stück | MLP-Betriebe | | MLP-Kühe | | 06/05 n Kühe |
|------------------------|--------------|------------|----------------|------------|-----------------|
| | absolut | % | absolut | % | |
| 1 – 9,9 | 74 | 7 | 434 | 0 | +15 |
| 10 – 19,9 | 89 | 9 | 1.303 | 1 | -139 |
| 20 – 29,9 | 67 | 7 | 1.645 | 1 | -122 |
| 30 – 39,9 | 55 | 6 | 1.907 | 1 | +9 |
| 40 – 59,9 | 180 | 18 | 8.875 | 5 | +216 |
| 60 – 79,9 | 101 | 10 | 6.852 | 4 | -386 |
| 80 – 99,9 | 40 | 4 | 3.544 | 2 | -783 |
| 100 – 199,9 | 109 | 11 | 14.837 | 8 | -257 |
| 200 – 499,9 | 187 | 19 | 61.964 | 34 | -1.633 |
| 500 – 999,9 | 61 | 6 | 42.716 | 24 | -3.925 |
| > 1000 | 29 | 3 | 37.535 | 21 | +419 |
| Sachsen gesamt | 992 | 100 | 181.612 | 100 | -6.586 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

Übersicht 2.8 Durchschnittsleistungen aller geprüften Kühe (A+B Kühe) im Prüfjahr 2006 nach Milchleistungsorganisationen

| MLP-Organisationen | Anzahl Kühe | Milch | Fett | Fett | Eiweiß | Eiweiß | F/E |
|---------------------------|------------------|--------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|
| | | kg | % | kg | % | kg | kg |
| Niedersachsen/ Bremen * | 303.106 | 8.444 | 4,17 | 352 | 3,4 | 287 | 639 |
| Sachsen- Anhalt * | 122.155 | 8.568 | 4,02 | 345 | 3,4 | 291 | 636 |
| Sachsen * | 183.805 | 8.607 | 4,10 | 353 | 3,41 | 294 | 647 |
| Nordrhein-Westfalen * | 306.441 | 8.101 | 4,18 | 339 | 3,39 | 274 | 613 |
| Weser-Ems * | 300.137 | 8.439 | 4,15 | 350 | 3,38 | 285 | 635 |
| Mecklenburg/ Vorpommern* | 167.862 | 8.606 | 4,09 | 352 | 3,38 | 291 | 643 |
| Brandenburg * | 158.653 | 8.546 | 4,02 | 343 | 3,39 | 290 | 633 |
| Thüringen * | 113.887 | 8.512 | 4,07 | 346 | 3,38 | 288 | 634 |
| Rheinland-Pfalz * | 99.383 | 7.259 | 4,24 | 308 | 3,38 | 245 | 553 |
| Schleswig-Holstein * | 280.111 | 8.114 | 4,23 | 344 | 3,41 | 277 | 621 |
| Hessen * | 125.047 | 7.666 | 4,21 | 323 | 3,38 | 259 | 582 |
| Saarland * | 11.679 | 7.266 | 4,18 | 304 | 3,37 | 245 | 549 |
| Bayern * | 966.041 | 6.788 | 4,15 | 282 | 3,48 | 236 | 518 |
| Baden- Württemberg * | 280.560 | 6.831 | 4,18 | 285 | 3,43 | 234 | 519 |
| Deutschland 2006 * | 3.418.867 | 7.747 | 4,15 | 321 | 3,42 | 265 | 586 |
| Deutschland 2005 | 3.527.915 | 7.636 | 4,15 | 317 | 3,44 | 263 | 580 |

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V. * vorläufig

Übersicht 2.9 Entwicklung der Prüfergebnisse nach Zuchtebenen (1992 - 2006)

| Jahr | Betriebsart | A+B Kühe | Milch kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | Eiweiß kg | F/E kg |
|-------------|-----------------|----------------|--------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|
| 1992 | HB | 110.053 | 5.191 | 4,47 | 232 | 3,37 | 178 | 410 |
| 1994 | HB | 158.571 | 5.588 | 4,47 | 250 | 3,49 | 195 | 445 |
| 1996 | HB | 156.061 | 6.046 | 4,45 | 269 | 3,49 | 211 | 480 |
| 1998 | HB | 159.861 | 6.722 | 4,36 | 293 | 3,48 | 234 | 527 |
| 1999 | HB | 147.980 | 7.100 | 4,34 | 308 | 3,48 | 247 | 555 |
| 2000 | HB | 145.038 | 7.622 | 4,29 | 327 | 3,46 | 264 | 591 |
| 2001 | HB | 143.313 | 7.875 | 4,24 | 334 | 3,47 | 273 | 607 |
| 2002 | HB | 140.236 | 8.045 | 4,19 | 337 | 3,46 | 278 | 615 |
| 2003 | HB | 141.194 | 8.296 | 4,15 | 344 | 3,46 | 287 | 631 |
| 2004 | HB | 140.728 | 8.366 | 4,21 | 352 | 3,48 | 291 | 643 |
| 2005 | HB | 142.266 | 8.621 | 4,14 | 357 | 3,43 | 296 | 653 |
| 2006 | HB | 138.733 | 8.855 | 4,09 | 362 | 3,41 | 302 | 664 |
| 1992 | Nicht-HB | 100.924 | 4.819 | 4,44 | 214 | 3,35 | 165 | 379 |
| 1994 | Nicht-HB | 75.430 | 5.227 | 4,46 | 233 | 3,46 | 181 | 414 |
| 1996 | Nicht-HB | 77.322 | 5.613 | 4,44 | 249 | 3,47 | 195 | 444 |
| 1998 | Nicht-HB | 69.764 | 6.195 | 4,36 | 270 | 3,47 | 215 | 485 |
| 1999 | Nicht-HB | 63.290 | 6.479 | 4,34 | 281 | 3,47 | 225 | 506 |
| 2000 | Nicht-HB | 62.849 | 6.863 | 4,33 | 297 | 3,47 | 238 | 535 |
| 2001 | Nicht-HB | 59.096 | 7.032 | 4,31 | 303 | 3,47 | 244 | 547 |
| 2002 | Nicht-HB | 57.294 | 7.165 | 4,26 | 305 | 3,46 | 248 | 553 |
| 2003 | Nicht-HB | 55.355 | 7.366 | 4,21 | 310 | 3,48 | 256 | 566 |
| 2004 | Nicht-HB | 52.151 | 7.438 | 4,26 | 317 | 3,48 | 259 | 576 |
| 2005 | Nicht-HB | 48.821 | 7.656 | 4,21 | 322 | 3,45 | 264 | 586 |
| 2006 | Nicht-HB | 45.072 | 7.846 | 4,15 | 326 | 3,43 | 269 | 595 |
| 1992 | gesamt | 210.976 | 5.013 | 4,47 | 214 | 3,35 | 172 | 386 |
| 1994 | gesamt | 234.002 | 5.472 | 4,48 | 245 | 3,47 | 190 | 435 |
| 1996 | gesamt | 233.383 | 5.902 | 4,44 | 262 | 3,49 | 206 | 468 |
| 1998 | gesamt | 229.625 | 6.562 | 4,36 | 286 | 3,47 | 228 | 514 |
| 1999 | gesamt | 211.270 | 6.914 | 4,34 | 300 | 3,49 | 241 | 541 |
| 2000 | gesamt | 207.887 | 7.393 | 4,30 | 318 | 3,46 | 256 | 574 |
| 2001 | gesamt | 202.409 | 7.629 | 4,26 | 325 | 3,47 | 265 | 590 |
| 2002 | gesamt | 197.530 | 7.790 | 4,21 | 328 | 3,45 | 269 | 597 |
| 2003 | gesamt | 196.549 | 8.034 | 4,17 | 335 | 3,46 | 278 | 613 |
| 2004 | gesamt | 192.879 | 8.391 | 4,11 | 345 | 3,43 | 288 | 633 |
| 2005 | gesamt | 191.087 | 8.375 | 4,16 | 348 | 3,44 | 288 | 636 |
| 2006 | gesamt | 183.805 | 8.607 | 4,10 | 353 | 3,42 | 294 | 647 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e. V.

In Übersicht 2.10 sind außerdem die Leistungen der Rassen Deutsche Holstein (rotbunt), Braunvieh und Fleckvieh aufgeführt. Weitere geprüfte Rassen mit nur einer geringen Anzahl von

Kühen sind Jersey, Angler, Rotvieh, Deutsche Schwarzbunte, Hinterwälder und Kreuzungen. Deren Einzelleistungen sind dem Jahresbericht des LKV zu entnehmen.

Übersicht 2.10 Prüfungsergebnisse der ganzjährig geprüften Kühe nach Rassen 2006

| Rasse | Anzahl Betriebe | Anzahl Kühe | Milch kg | Fett kg | Eiweiß kg | F/E kg | 06/05 |
|-------------|-----------------|-------------|----------|---------|-----------|--------|-------|
| D. Holstein | 848 | 162.299 | 8.744 | 358 | 298 | 656 | +12 |
| Rotbunt | 2 | 40 | 4.253 | 185 | 142 | 327 | -48 |
| Braunvieh | 10 | 266 | 6.391 | 276 | 231 | 507 | -3 |
| Fleckvieh | 12 | 286 | 6.069 | 246 | 209 | 455 | -18 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e. V.

Übersicht 2.11 gibt einen Überblick über die abgerechnete Leistung aller A+B-Kühe nach Kreisen. In fast allen Kreisen ist ein Leistungszuwachs zum Vorjahr zu verzeichnen. Die Spitze, gemessen an den Fett- und Eiweiß-kg (FEK) hält der Kreis Meißen mit 683 FEK. Schlusslichter bilden der Kreis Dresden-Stadt und das Zwickauer Land bei 560 FEK. Die Differenz zwischen Spitzenkreis und letztem Platz in dieser Wertung beträgt somit 123 FEK.

Übersicht 2.11 Leistungen der A+B Kühe nach Kreisen 2006

| Kreis | A+B Kühe | Milch kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | Eiweiß kg | F/E kg | 06/05 kg |
|----------------------|----------|----------|--------|---------|----------|-----------|--------|----------|
| Chemnitz-Stadt | 2.344 | 7.993 | 4,25 | 340 | 3,44 | 275 | 615 | +16 |
| Dresden-Stadt | 595 | 7.422 | 4,14 | 307 | 3,41 | 253 | 560 | +1 |
| Leipzig-Stadt | 919 | 7.763 | 4,01 | 311 | 3,36 | 261 | 572 | -22 |
| Plauen-Stadt | 572 | 8.205 | 4,06 | 333 | 3,46 | 284 | 617 | +36 |
| Zwickau-Stadt | 691 | 7.855 | 4,30 | 338 | 3,39 | 266 | 604 | -30 |
| Annaberg | 5.121 | 7.699 | 4,26 | 328 | 3,45 | 266 | 594 | -7 |
| Bautzen | 10.684 | 8.509 | 4,09 | 348 | 3,42 | 291 | 639 | +13 |
| Chemnitzer-Land | 5.535 | 8.621 | 4,21 | 363 | 3,41 | 294 | 657 | +14 |
| Delitzsch | 4.937 | 8.887 | 3,97 | 353 | 3,40 | 302 | 655 | +11 |
| Döbeln | 5.733 | 9.017 | 4,05 | 365 | 3,40 | 307 | 672 | +24 |
| Freiberg | 16.743 | 8.589 | 4,13 | 355 | 3,41 | 293 | 648 | +6 |
| Vogtlandkreis | 13.936 | 8.475 | 4,12 | 349 | 3,41 | 289 | 638 | +12 |
| Leipzig-Land | 4.888 | 8.775 | 4,01 | 352 | 3,42 | 300 | 652 | +8 |
| Meißen | 5.003 | 9.215 | 4,02 | 370 | 3,40 | 313 | 683 | +18 |
| Mittl. Erzgebirgskr. | 8.233 | 8.530 | 4,20 | 358 | 3,41 | 291 | 649 | +16 |
| Mittweida | 12.118 | 8.861 | 4,10 | 363 | 3,46 | 307 | 670 | +11 |
| Muldentalkreis | 5.802 | 8.832 | 4,05 | 358 | 3,41 | 301 | 659 | +17 |
| N. Oberlausitzkreis | 7.828 | 9.014 | 4,02 | 362 | 3,39 | 306 | 668 | -6 |
| Riesa-Großenhain | 6.173 | 8.523 | 3,91 | 333 | 3,41 | 291 | 624 | +16 |
| Löbau-Zittau | 11.517 | 8.596 | 4,21 | 362 | 3,44 | 296 | 658 | +3 |
| Sächs. Schweiz | 7.626 | 8.405 | 4,18 | 351 | 3,43 | 288 | 639 | +10 |
| Stollberg | 5.827 | 8.217 | 4,10 | 337 | 3,43 | 282 | 619 | +1 |
| Torgau-Oschatz | 9.562 | 8.990 | 4,05 | 364 | 3,39 | 305 | 669 | +11 |

Fortsetzung Übersicht 2.11

| Kreis | A+B Kühe | Milch kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | Eiweiß kg | F/E kg | 06/05 kg |
|---------------------|----------------|--------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|------------|
| Weißeritzkreis | 9.344 | 8.877 | 4,09 | 363 | 3,39 | 301 | 664 | +24 |
| Aue-Schwarzenb. | 3.015 | 7.248 | 4,32 | 313 | 3,41 | 247 | 560 | +4 |
| Kamenz | 8.929 | 8.430 | 4,08 | 344 | 3,44 | 290 | 634 | +14 |
| Zwickauer-Land | 10.128 | 8.696 | 4,09 | 356 | 3,38 | 294 | 650 | +25 |
| Sachsen 2006 | 183.805 | 8.607 | 4,10 | 353 | 3,42 | 294 | 647 | +11 |
| Sachsen 2005 | 191.087 | 8.375 | 4,16 | 348 | 3,44 | 288 | 636 | +11 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e. V.

Die Laktationsleistungen der Mütter der eingesetzten Testbullen liegt mit 11.442 kg Milch geringfügig unter den durchschnittlichen Leistungen von 2005. Die Milchinhaltsstoffe sind demgegenüber leicht gestiegen. (Übersicht 2.12).

Übersicht 2.12 Testbulleneinsatz 1991 bis 2006

| Jahr | Bullen | | Laktationsleistungen der Mütter | | | | | |
|-------------|------------|------------|---------------------------------|---------------|-------------|------------|-------------|------------|
| | n | dav. HF | Lakt. n | Milch kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | F/E kg |
| 1991 | 30 | 15 | 4,8 | 8.928 | 4,74 | 423 | 3,58 | 743 |
| 1992 | 40 | 24 | 3,5 | 8.808 | 4,72 | 416 | 3,58 | 731 |
| 1993 | 47 | 28 | 3,2 | 8.838 | 4,59 | 406 | 3,45 | 711 |
| 1994 | 50 | 35 | 3,2 | 9.064 | 4,63 | 420 | 3,51 | 738 |
| 1995 | 73 | 63 | 2,3 | 9.886 | 4,36 | 431 | 3,37 | 764 |
| 1996 | 97 | 89 | 2,1 | 10.150 | 4,29 | 435 | 3,39 | 779 |
| 1997 | 120 | 106 | 2,0 | 10.339 | 4,34 | 448 | 3,42 | 801 |
| 1998 | 150 | 148 | 1,8 | 10.785 | 4,18 | 450 | 3,40 | 817 |
| 1999 | 132 | 132 | 1,9 | 10.802 | 4,27 | 461 | 3,39 | 828 |
| 2000 | 134 | 134 | 2,0 | 10.960 | 4,23 | 463 | 3,42 | 838 |
| 2001 | 121 | 119 | 2,0 | 10.895 | 4,10 | 447 | 3,39 | 816 |
| 2002 | 118 | 118 | 2,2 | 11.205 | 4,13 | 463 | 3,38 | 842 |
| 2003 | 146 | 146 | 2,1 | 11.517 | 4,06 | 468 | 3,40 | 859 |
| 2004 | 143 | 143 | 2,1 | 11.525 | 4,09 | 471 | 3,37 | 860 |
| 2005 | 128 | 128 | 2,2 | 11.857 | 4,06 | 482 | 3,36 | 881 |
| 2006 | 186 | 186 | 2,0 | 11.442 | 4,15 | 475 | 3,38 | 862 |

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e. G.

In den Ergebnissen der Verbandskörnungen des Sächsischen Rinderzuchtverbandes e.G. widerspiegelt sich die Zuchtphilosophie der Sächsischen Züchtervereinigung, durch möglichst vielseitige und international angelegte Bullenselektion den sächsischen Züchtern Spitzengenetik zur Verfügung zu stellen.

Übersicht 2.13 Ergebnisse der Verbandskörung bei Deutschen Holstein-Bullen in der Eigenleistungsprüfstation Meißen Korbitz 1993 bis 2006

| Körergebnisse | | 1993 | 1995 | 1997 | 1999 | 2001 | 2003 | 2005 | 2006 |
|----------------------|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| vorgestellte Bullen | n | 56 | 72 | 138 | 113 | 177 | 239 | 208 | 207 |
| gekörte Bullen | n | 45 | 60 | 135 | 108 | 171 | 177 | 197 | 198 |
| dav. für KB gekört | n | 27 | 32 | 110 | 91 | 143 | 138 | 150 | 149 |
| dav. für ND gekört | n | 18 | 28 | 25 | 17 | 28 | 39 | 47 | 49 |
| Alter am Körtag | d | 408 | 437 | 402 | 420 | 474 | 516 | 523 | 505 |
| Prüftagszunahme | g | 1.267 | 1.235 | 1.229 | 1.221 | 1.201 | 1.157 | 1.149 | 1.141 |

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Der Sächsische Rinderzuchtverband e.G. führt ein weltoffenes Zuchtprogramm durch, dies zeigt die Übersicht 2.14. Damit wird gewährleistet, dass die sächsischen Züchter Zugriff auf die internationale Spitzengenetik aus den weltweit besten Kuhfamilien haben und somit ihre Anpaarungsstrategie am Niveau der Spitzenländer der internationalen Holsteinzucht ausrichten können. Die jährlichen Auktionen anlässlich der Sächsischen Holsteintage, auf denen weibliche Zuchttiere, Embryonen und Anrechte auf Tiere aus Trächtigkeiten aus den besten Kuhfamilien der Welt versteigert werden, ziehen Züchter aus Nah und Fern an.

Übersicht 2.14 Leistungen der Mütter der 2006 eingesetzten Testbullen nach Herkünften

| Herkunft | n Bullen | n Lakt. | Milch kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | Eiweiß kg | F/E kg |
|-----------------|-----------------|----------------|-----------------|---------------|----------------|-----------------|------------------|---------------|
| Niederlande | 46 | 1,4 | 10.353 | 4,35 | 451 | 3,59 | 371 | 822 |
| USA | 27 | 2,6 | 12.662 | 4,03 | 510 | 3,29 | 416 | 926 |
| Frankreich | 7 | 1,7 | 10.446 | 4,03 | 421 | 3,35 | 350 | 771 |
| England | 1 | 2,0 | 13.657 | 4,05 | 553 | 3,24 | 443 | 996 |
| Italien | 4 | 1,5 | 11.720 | 4,01 | 470 | 3,34 | 392 | 862 |
| Dänemark | 5 | 1,0 | 12.868 | 3,91 | 504 | 3,27 | 421 | 925 |
| CZ | 1 | 1,0 | 11.760 | 4,91 | 577 | 3,01 | 354 | 931 |
| andere dt. Org. | 37 | 2,5 | 11.466 | 4,08 | 468 | 3,38 | 388 | 856 |
| Sachsen | 53 | 2,0 | 11.191 | 4,20 | 470 | 3,39 | 380 | 850 |

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Für Insgesamt 21 Bullen wurde von der zuständigen Behörde 2006 eine unbegrenzte Besamungserlaubnis nach erfolgreichem Testeinsatz erteilt. Damit liegt an breites Angebot an Bullen für die künstliche Besamung vor, das ausreichenden Spielraum für eine individuelle Anpaarung im Kuhbestand nach den jeweiligen betrieblichen Schwerpunkten in der Merkmalsausprägung bietet (Übersicht 2.15).

**Übersicht 2.15 Bullen mit Zuchtwertabschluss 2006 und unbegrenzter Besamungs-
erlaubnis (RZG bzw. RZM zum Zeitpunkt der Anerkennung)**

| Name | HB-NR. | Vater | RZG | Name | HB-NR. | Vater | RZG |
|-----------|--------|-------------|-----|----------|--------|-------------|-----|
| Barock | 831070 | Brett | 127 | Revisor | 831132 | Redstar | 110 |
| Blackmann | 831189 | Blackstar | 105 | Manitus | 831220 | Manat | 131 |
| Bresil | 831142 | Brett | 117 | Jockel | 831239 | Jocko Besne | 130 |
| Cobbler | 831007 | Convincer | 122 | Mandolin | 831143 | Manat | 121 |
| Dural | 831105 | Durham | 124 | Decent | 831001 | Decision | 117 |
| Ebonit | 831102 | Emerson | 119 | Jango | 831082 | Jocko Besne | 144 |
| Enos | 831114 | Encore | 131 | Marius | 831120 | Mtoto | 124 |
| Herzbube | 831161 | Hershel | 126 | Jonk | 831148 | Jocko Besne | 140 |
| Jobert | 831060 | Jocko Besne | 144 | Maidal | 831166 | Manat | 128 |
| Jockei | 831129 | Jocko Besne | 142 | Brester | 831172 | Brett | 130 |
| Jorko | 831056 | Jocko Besne | 129 | | | | |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.16 verdeutlicht die Größenordnung des sächsischen Zuchtprogramms bei Deutschen Holsteins. Durch die drei sächsischen Klassifizierer wurden 2006 insgesamt 24.714 Testbüllentöchter und Vergleichstiere nach dem Linearen Klassifizierungssystem des DHV beurteilt. Das ist wiederum eine erhebliche Steigerung zum Vorjahr. Sie gehören damit zu den Klassifizierern mit den höchsten Einstufungen pro Jahr in Deutschland.

**Übersicht 2.16 Entwicklung der Testanpaarungen und der bewerteten Töchter im Rahmen
der Nachkommenschaftsprüfung 1992 bis 2006**

| Jahr | Anzahl Testbullen | EB/ Testbulle | Anzahl Test-EB | Anz. Töchter + Vergleichstiere |
|------|----------------------|---------------|-------------------|-----------------------------------|
| 1992 | 40 | 800 | 32.000 | 2.132 |
| 1993 | 47 | 800 | 36.450 | 3.693 |
| 1994 | 50 | 800 | 40.000 | 4.295 |
| 1995 | 73 | 600 | 43.800 | 4.490 |
| 1996 | 97 | 600 | 58.000 | 6.307 |
| 1997 | 120 | 500 | 60.000 | 7.089 |
| 1998 | 150 | 450 | 67.500 | 8.264 |
| 1999 | 132 | 450 | 59.400 | 13.333 |
| 2000 | 134 | 450 | 60.300 | 17.782 |
| 2001 | 121 | 450 | 54.450 | 19.942 |
| 2002 | 118 | 450 | 53.100 | 20.390 |
| 2003 | 146* | 450 / 200* | 61.000 | 22.793 |
| 2004 | 143* | 450 / 200* | 60.550 | 19.766 |
| 2005 | 138 | 450 | 60.325 | 22.785 |
| 2006 | 186 | 450 | 56.880 | 24.714 |

* davon 16 Bullen aus dem überregionalen Testprogramm des DHV mit jeweils etwa 200 EB

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft / Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Die Entwicklung der Erstbesamungen folgt naturgemäß der Entwicklung des Kuhbestandes. Der in den letzten Jahren dramatisch verlaufende Rückgang der Gesamt-EB, mit -3,90 % von 2006 zu

2005 ist vor allem Ausdruck der gestiegenen Leistungen und der Begrenzung der Produktion durch die Milchquote. (Übersicht 2.17).

Übersicht 2.17 Entwicklung der Erstbesamungen von 1995 bis 2006

| | 1995 | 1997 | 1999 | 2001 | 2003 | 2005 | 2006 | 06/05 % |
|-----------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|------------|
| Erstbesamung inges. | 294.991 | 284.993 | 264.149 | 239.365 | 236.065 | 231.854 | 223.159 | -3,90 |
| dav. Kühe | 211.993 | 212.902 | 187.888 | 171.917 | 170.308 | 162.226 | 156.580 | -3,60 |
| Färsen | 82.998 | 72.091 | 76.261 | 67.448 | 65.757 | 69.628 | 66.579 | -4,58 |
| darunter Fleischrind | 15.533 | 8.837 | 11.353 | 7.799 | 5.038 | 5.325 | 5.193 | -2,54 |
| Milch- u. Zweinutzung | 94,7 % | 96,9 % | 95,7 % | 96,7 % | 97,8 % | 97,7 % | 97,7 % | |
| Fleischnutzung | 5,9 % | 3,1 % | 4,3 % | 3,3 % | 2,2 % | 2,3 % | 2,3 % | |

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Die Nachfrage nach Anwendung des Embryotransfers als züchterisches Instrument zur Vermehrung von weiblichen Zuchttieren hat sich nunmehr auf etwa 30 bis 50 Spülungen pro Jahr eingependelt. So konnten 159 transfertaugliche Embryonen von 30 gespülten Spendertieren gewonnen werden (Übersicht 2.18). Allerdings kommt hier auch die zunehmend angespanntere Arbeitskräftesituation in den Betrieben zum Tragen, die eine optimale Vorbereitung der Spendertiere oftmals behindert.

Übersicht 2.18 Ergebnisse aus dem Embryotransfer 1995 bis 2006 (nur SRV-Team)

| | 1995 | 1997 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 |
|---|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Gespülte Donoren | 37 | 80 | 73 | 99 | 63 | 81 | 62 | 52 | 30 |
| Transfertaugliche Embryonen | 227 | 554 | 492 | 542 | 359 | 401 | 354 | 331 | 159 |
| 1. Übertragene Embryonen – Frisch- | 186 | 453 | 348 | 408 | 271 | 314 | 262 | 135 | 97 |
| - Trächtigkeitsrate % | 64 | 66 | 68 | 73 | 72 | 71 | 67 | 74 | 65,2 |
| 2. Übertragene Embryonen (Eigenprod.- tiefgefroren) | 37 | 55 | 51 | 36 | 53 | 42 | 30 | 65 | 44 |
| - Trächtigkeitsrate % | 51 | 53 | 56 | 63 | 57 | 57 | 65 | 63 | 59,1 |
| 3. Übertragene Embryonen (Zukauf - tiefgefroren) | 163 | 124 | 169 | 258 | 215 | 223 | 214 | 257 | 29,1 |
| - Trächtigkeitsrate % | 59 | 64 | 57 | 63 | 61 | 62 | 62 | 57,9 | 58,9 |
| 4. Übertragene Embryonen (IVP-Fremdproduktion) | - | - | - | 79 | 63 | 38 | | 81 | 118 |
| - Trächtigkeitsrate % | - | - | - | 55 | 49 | 46 | 46 | 44 | 51,7 |
| 5. Transfertaugliche Embryonen pro gespültem Donor | 6,1 | 6,9 | 6,7 | 5,5 | 5,7 | 5,0 | 5,0 | 6,4 | 5,7 |
| 6. Embryotransfer insgesamt | 400 | 648 | 740 | 781 | 605 | 617 | 640 | 634 | 550 |

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Auf eine bedenkliche Entwicklung bei den Fruchtbarkeitskennziffern wurde an dieser Stelle schon mehrfach hingewiesen (Übersicht 2.19). Nach wie vor rückläufig sind die NR-Raten sowohl bei Kühen als auch bei Färsen während folgerichtig der Besamungsindex und damit der Besamungsaufwand besonders bei Kühen steigt. Auch die Totgeburten verbleiben seit 1999 auf einem kritischen Niveau von über 10 %. Sind auch das Erstbesamungsalter und das Färsenkonzeptionsalter gesunken, was auf eine gute Entwicklung der Tiere im Jugendalter schließen lässt, wird das Fruchtbarkeitsmanagement in einer Reihe von Betrieben nicht ausreichend beherrscht. Dieses ist offensichtlich hinter dem Leistungsmanagement zurückgeblieben.

Übersicht 2.19 Ausgewählte Fruchtbarkeitsparameter im Vergleich der Jahre 1995 bis 2006

| Kennziffer | 1995 | 1997 | 1999 | 2001 | 2003 | 2005 | 2006 | 06/05 |
|------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|
| geb. Kälber (n) | 236.164 | 246.479 | 228.655 | 207.398 | 197.768 | 193.907 | 187.110 | -6.797 |
| Totgeburten (n) | 16.701 | 20.679 | 23.296 | 22.653 | 21.296 | 19.614 | 19.419 | -195 |
| Totgeb.-rate (%) | 7,1 | 8,4 | 10,2 | 10,9 | 10,8 | 10,1 | 10,4 | +0,3 |
| NR 90 Kühe (%) | 53,3 | 52,9 | 50,4 | 49,5 | 46,3 | 44,9 | 43,2 | -1,7 |
| Färsen (%) | 71,6 | 71,5 | 68,6 | 67,7 | 67,9 | 67,3 | 65,7 | -1,6 |
| BI* Kühe | 2,0 | 2,0 | 2,1 | 2,1 | 2,3 | 2,3 | 2,5 | +0,2 |
| Färsen | 1,5 | 1,5 | 1,6 | 1,6 | 1,6 | 1,6 | 1,7 | +0,1 |
| ZTZ* (Tage) | 114 | 115 | 119 | 126 | 128 | 130 | 131 | +1 |
| EBA* (Tage) | 588 | 588 | 569 | 537 | 522 | 507 | 500 | -7 |
| FKA* (Tage) | 608 | 609 | 595 | 566 | 547 | 533 | 525 | -11 |

Quelle: VIT w.V. Verden/Paretz Liste R121 Auswertung Besamung und Fruchtbarkeit für den Besamungsverband Sachsen (362900000)

* BI = Besamungsindex,
 ZTZ = Zwischentragezeit,
 EBA = Erstbesamungsalter,
 FKA = Färsenkonzeptionsalter

Fleischrindzucht

Eine positive Entwicklung hat in Sachsen die Fleischrind-Herdbuchzucht genommen. So stieg sowohl die Anzahl der Herdbuchzüchter als auch die Zahl der eingetragenen Tiere (Übersicht 2.20).

Übersicht 2.20 Entwicklung der Fleischrindzucht in Sachsen

| | 1992 | 1995 | 1999 | 2001 | 2003 | 2005 | 2006 | 06/05 |
|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| FR-Züchter (n) | 100 | 260 | 291 | 270 | 268 | 272 | 274 | +2 |
| dav. Haupt- u. Nebenerw. (%) | 75 | 83 | 91 | 90 | 92 | 92 | 92 | ±0 |
| dav. juristische Personen (%) | 25 | 17 | 9 | 10 | 8 | 7 | 8 | ±0 |
| Eingetragene HB-Tiere (n) | 1.757 | 6.275 | 8.845 | 9.360 | 9.283 | 9.153 | 9.255 | +102 |
| dav. Kühe u. trag. Färsen (n) | - | 3.330 | 4.490 | 4.753 | 4.588 | 4.749 | 4.882 | +133 |

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Zuwachs ist insbesondere bei der Rasse Hereford zu verzeichnen. Bei der existenzbedrohten Rasse Rotes Höhenvieh ist der Bestandsrückgang um 55 Tiere im Vergleich zum Vorjahr nicht zu übersehen (Übersicht 2.21).

Übersicht 2.21 Entwicklung der Herdbuchbestände bei Fleischrindern nach Rassen

| Rasse | 1992 | 1995 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 06/05 |
|---------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| Charolais | 258 | 829 | 953 | 980 | 899 | 887 | 954 | 1.000 | 1.016 | +16 |
| Blonde d' Aquitaine | 47 | 54 | 52 | 45 | 61 | 75 | 50 | 88 | 112 | +24 |
| Fleckvieh-Fleisch | 412 | 1.522 | 2.135 | 2.095 | 2.275 | 2.420 | 2.045 | 2.160 | 2.178 | +18 |
| Pinzgauer | 101 | 118 | 143 | 68 | 61 | 46 | 14 | 15 | 15 | ±0 |
| Gelbvieh | - | 10 | 50 | 95 | 103 | 94 | 163 | 140 | 136 | -4 |
| Uckermärker | - | 23 | 53 | 62 | 67 | 79 | 75 | 55 | 73 | +18 |
| Angus | 190 | 1.545 | 1.768 | 1.837 | 2.017 | 1.888 | 1.714 | 1.648 | 1.661 | +13 |
| Limousin | 139 | 583 | 1.147 | 1.273 | 1.360 | 1.558 | 1.530 | 1.765 | 1.783 | +18 |
| Red Lincoln | 12 | 15 | 12 | 12 | 10 | 18 | 23 | 19 | - | - |
| Luing | 8 | 36 | 71 | 71 | 23 | 41 | 39 | 38 | 34 | -4 |
| Hereford | 66 | 434 | 777 | 899 | 651 | 636 | 719 | 616 | 669 | +53 |
| Salers | 77 | 131 | 132 | 67 | 59 | 63 | 43 | 38 | 35 | -3 |
| Highland | 85 | 294 | 562 | 590 | 632 | 546 | 566 | 523 | 540 | +17 |
| Galloway | 356 | 869 | 1.062 | 810 | 790 | 674 | 751 | 681 | 679 | -2 |
| Dexter | - | - | 17 | 25 | 19 | 25 | 25 | 21 | 23 | +2 |
| Rotes Höhenvieh | - | - | 135 | 136 | 173 | 192 | 222 | 303 | 248 | -55 |
| Piemonteser | - | - | 5 | 10 | 14 | 17 | 10 | 10 | 13 | +3 |
| Aubrac | - | - | 7 | 11 | 11 | 9 | 9 | 12 | 8 | -4 |
| Welsh Black | - | - | - | - | - | 3 | 6 | 6 | 8 | +2 |
| Pustertaler | - | - | - | - | 15 | 12 | 9 | 15 | 24 | +9 |
| gesamt | 1.757 | 6.275 | 9.091 | 9.086 | 9.240 | 9.271 | 8.967 | 9.153 | 9.255 | +102 |

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Übersicht 2.22 gibt einen Überblick zum Körgeschehen des Sächsischen Rinderzuchtverbandes e.G. auf dem Gebiet der Fleischrind-Herdbuchzucht.

Die Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden dient zum einem der züchterischen Orientierung der Fleischrindzüchter mit Reinzuchtherden und ist zum anderen die Basis für die Zuchtwertschätzung auf Fleischleistung für die Fleischrindbullen. Sie wurde gemäß der Verordnung über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung bei Rindern vom 06.06.2000 (BGBl. I. S. 805) durchgeführt.

In den Übersichten 2.23 bis 2.28 sind die gewogenen Tiere 2006 und die Ergebnisse der Gewichtsermittlung einschließlich der erreichten täglichen Lebendmassezunahmen im Vergleich zu den Jahren 2004 und 2005, sowie die mittlere Benotung der Bemuskelung dargestellt.

Es ist eine gleich bleibende Anzahl (N=139) der sich an den Wägungen beteiligten Betriebe und ein Zugang der gewogenen Tiere von 3.459 auf 3.616 Stück im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Bei der Interpretation der Ergebnisse der Rassen Uckermärker, Salers, Gelbvieh und Rotes Höhenvieh (Vogtländisches Rotvieh) sind die geringen Tierzahlen zu beachten (Übersichten 2.23 - 2.28).

Übersicht 2.22 Ergebnisse der Verbandskörungen bei Fleischrindbullen 2006

| Rasse | Anzahl | Alter Tage | LM kg | LTZ g/T.u.T. | Typ-note | Bem.-note | SK.-note | KZW/Ind. | 06/05 |
|---------------------|--------|------------|-------|--------------|----------|-----------|----------|----------|-------|
| Charolais | 15 | 506 | 636 | 1.167 | 7,0 | 7,3 | 6,9 | 98 | -6 |
| Blonde d' Aquitaine | 5 | 625 | 624 | 935 | 7,6 | 7,8 | 7,2 | 103 | +2 |
| Uckermärker | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Fleckvieh-Fleisch | 51 | 452 | 650 | 1.347 | 7,3 | 7,3 | 6,8 | 107 | +1 |
| Limousin | 53 | 432 | 562 | 1.213 | 7,5 | 7,6 | 7,3 | 102 | +3 |
| Angus | 32 | 468 | 573 | 1.150 | 7,1 | 7,4 | 7,0 | 109 | ±0 |
| Hereford | 12 | 438 | 639 | 1.378 | 7,8 | 7,4 | 7,4 | 113 | +6 |
| Gelbvieh | 2 | 862 | 745 | 1.248 | 7,7 | 7,3 | 7,0 | 119 | +14 |
| Galloway | 1 | 754 | - | - | 7,3 | 7,3 | 7,7 | 119 | +6 |
| Highland | 5 | 704 | - | - | 7,4 | 6,8 | 7,0 | 113 | -6 |
| Luig | 1 | 459 | - | - | - | 6,0 | 7,0 | 107 | -3 |

LM – Lebendmasse; LTZ – Lebensstagszunahme; Bem.-note – Bemuskelnungsnote; SK-note – Skelettnote; KZW – Körzuchtwert; Ind - Index

Quelle: Sächsischer Rinderzuchtverband e.G.

Übersicht 2.23 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2006 (gewogene Tiere)

| Rasse | bei 200 Tagen | | bei 365 Tagen | | n Betriebe |
|---------------------|---------------|-------------|---------------|------------|------------|
| | männlich | weiblich | männlich | weiblich | |
| Charolais | 98 | 114 | 64 | 115 | 26 |
| Limousin | 317 | 347 | 133 | 275 | 23 |
| Blonde d' Aquitaine | 16 | 18 | 6 | 14 | 5 |
| Salers | - | 3 | - | 1 | 2 |
| Angus | 196 | 208 | 175 | 224 | 27 |
| Hereford | 72 | 96 | 34 | 48 | 7 |
| Fleckvieh-Fleisch | 265 | 262 | 173 | 249 | 38 |
| Uckermärker | 6 | 11 | 7 | 9 | 1 |
| Rotvieh | 1 | 3 | 7 | 12 | 6 |
| Gelbvieh | 9 | 12 | 7 | 9 | 4 |
| gesamt | 980 | 1074 | 606 | 956 | 139 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.24 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2006 (200-Tage-Gewichte männliche Tiere/ im Vergleich der letzten Jahre)

| Rasse | 200-Tage-Gewichte (männliche Tiere) | | | | | | | | |
|------------------|-------------------------------------|------|--------------|------|---------------|----------------|-------|-------|---------------|
| | mittl. Korr. Gewicht (kg) | | | | | mittl. LTZ (g) | | | |
| | 2004 | 2005 | n Tiere 2006 | 2006 | Diff. zu 2005 | 2004 | 2005 | 2006 | Diff. zu 2005 |
| Charolais | 275 | 291 | 98 | 288 | -3 | 1.159 | 1.140 | 1.146 | +6 |
| Limousin | 243 | 249 | 317 | 257 | +8 | 1.024 | 1.045 | 1.063 | +18 |
| Bl. d' Aquitaine | 256 | 297 | 16 | 324 | +27 | 1.113 | 1.088 | 1.299 | +211 |
| Salers | 219 | 288 | - | - | - | 907 | - | - | - |
| Angus | 236 | 247 | 196 | 267 | +20 | 1.005 | 976 | 1.083 | +107 |
| Hereford | 242 | 289 | 72 | 315 | +26 | 1.028 | 1.188 | 1.117 | -71 |
| Fleckvieh-Fl. | 280 | 210 | 265 | 292 | +82 | 1.196 | 1.213 | 1.221 | +8 |
| Uckermärker | 241 | 219 | 6 | 245 | +26 | 999 | 1.025 | 1.009 | -16 |
| Rotvieh | 258 | 367 | 1 | 246 | -121 | 1.097 | 1.002 | 1.038 | +36 |
| Gelbvieh | 264 | 289 | 9 | 217 | -72 | 1.108 | 1.171 | 1.165 | -6 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.25 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2006 (365-Tage-Gewichte männliche Tiere/ im Vergleich der letzten Jahre)

| Rasse | 365-Tage-Gewichte (männliche Tiere) | | | | | | | | |
|------------------|-------------------------------------|------|--------------|------|---------------|----------------|-------|-------|---------------|
| | mittl. Korr. Gewicht (kg) | | | | | mittl. LTZ (g) | | | |
| | 2004 | 2005 | n Tiere 2006 | 2006 | Diff. zu 2005 | 2004 | 2005 | 2006 | Diff. zu 2005 |
| Charolais | 474 | 479 | 64 | 496 | +17 | 1.182 | 1.045 | 1.069 | +24 |
| Limousin | 394 | 468 | 133 | 162 | -6 | 975 | 1.051 | 1.052 | +1 |
| Bl. d' Aquitaine | 413 | 441 | 6 | 538 | +97 | 1.020 | 1.089 | 1.198 | +109 |
| Salers | - | 247 | - | - | - | - | - | - | - |
| Angus | 355 | 422 | 175 | 456 | +34 | 877 | 991 | 1.051 | +60 |
| Hereford | 495 | 546 | 34 | 539 | -7 | 1.254 | 1.274 | 1.210 | -64 |
| Fleckvieh-Fl. | 472 | 528 | 173 | 535 | +7 | 1.178 | 1.196 | 1.204 | +8 |
| Uckermärker | 420 | 461 | 7 | 431 | -30 | 1.037 | 1.029 | 1.008 | -21 |
| Rotvieh | 383 | 421 | 7 | 381 | -40 | 942 | 975 | 841 | -134 |
| Gelbvieh | 411 | 488 | 7 | 600 | +112 | 1.012 | 1.061 | 1.310 | +249 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.26 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2006 (200-Tage-Gewichte weibliche Tiere/ im Vergleich der letzten Jahre)

| Rasse | 200-Tage-Gewichte (weibliche Tiere) | | | | | | | | |
|------------------|-------------------------------------|------|--------------|------|---------------|----------------|-------|-------|---------------|
| | mittl. Korr. Gewicht (kg) | | | | | mittl. LTZ (g) | | | |
| | 2004 | 2005 | n Tiere 2006 | 2006 | Diff. zu 2005 | 2004 | 2005 | 2006 | Diff. zu 2005 |
| Charolais | 258 | 265 | 114 | 277 | +12 | 1.093 | 1.129 | 1.125 | -4 |
| Limousin | 242 | 233 | 347 | 236 | +3 | 1.034 | 1.063 | 1.081 | +18 |
| Bl. d' Aquitaine | 270 | 248 | 18 | 291 | +43 | 1.168 | 1.115 | 1.243 | +128 |
| Salers | - | 275 | 3 | 254 | -21 | - | - | 1.064 | - |
| Angus | 244 | 249 | 208 | 227 | -22 | 1.051 | 1.081 | 1.063 | -18 |
| Hereford | 252 | 289 | 96 | 274 | -15 | 1.087 | 1.138 | 1.088 | -50 |
| Fleckvieh-Fl. | 271 | 251 | 262 | 265 | +14 | 1.160 | 1.168 | 1.198 | +30 |
| Uckermärker | 241 | 185 | 11 | 221 | +36 | 1.022 | 940 | 1.033 | +93 |
| Rotvieh | 241 | 205 | 3 | 219 | +14 | 1.023 | 981 | 891 | -90 |
| Gelbvieh | 274 | 279 | 12 | 266 | -13 | 1.175 | 1.261 | 1.231 | -30 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.27 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2006 (365-Tage-Gewichte weibliche Tiere/ im Vergleich der letzten Jahre)

| Rasse | 200-Tage-Gewichte (weibliche Tiere) | | | | | | | | |
|------------------|-------------------------------------|------|--------------|------|---------------|----------------|-------|-------|---------------|
| | mittl. Korr. Gewicht (kg) | | | | | mittl. LTZ (g) | | | |
| | 2004 | 2005 | n Tiere 2006 | 2006 | Diff. zu 2005 | 2004 | 2005 | 2006 | Diff. zu 2005 |
| Charolais | 424 | 387 | 115 | 408 | +21 | 1.054 | 1.048 | 1.108 | +60 |
| Limousin | 381 | 356 | 275 | 373 | +17 | 948 | 960 | 1.009 | +49 |
| Bl. d' Aquitaine | 441 | 409 | 14 | 428 | +19 | 1.099 | 1.157 | 1.128 | -29 |
| Salers | - | 366 | 1 | 482 | +116 | - | - | 1.117 | - |
| Angus | 382 | 388 | 224 | 362 | -26 | 960 | 977 | 995 | +18 |
| Hereford | 423 | 397 | 48 | 411 | +14 | 1.064 | 1.068 | 1.096 | +28 |
| Fleckvieh-Fl. | 444 | 405 | 249 | 416 | +11 | 1.102 | 1.108 | 1.137 | +29 |
| Uckermärker | 455 | 384 | 9 | 409 | +25 | 1.137 | 1.069 | 1.093 | +24 |
| Rotvieh | 361 | 324 | 12 | 321 | -3 | 889 | 884 | 872 | -12 |
| Gelbvieh | 442 | 408 | 9 | 355 | -53 | 1.106 | 1.108 | 999 | -109 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 2.28 Fleischleistungsprüfung in Mutterkuhherden 2006 (durchschnittliche Bemuskelungsnoten nach Rasse, Geschlecht und Altersgruppe)

| Rasse | männlich | | | | weiblich | | | |
|---------------------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|------------|-----------|
| | 200 Tage | | 365 Tage | | 200 Tage | | 365 Tage | |
| | n Tiere | Ø Note | n Tiere | Ø Note | n Tiere | Ø Note | n Tiere | Ø Note |
| Charolais | 95 | 6,22 | 61 | 6,77 | 111 | 5,96 | 115 | 6,17 |
| Limousin | 262 | 7,06 | 125 | 7,43 | 301 | 7,03 | 258 | 7,01 |
| Blonde d' Aquitaine | 16 | 7,63 | 6 | 7,66 | 17 | 7,06 | 13 | 6,77 |
| Salers | - | - | - | - | 3 | 6,00 | 1 | 5,00 |
| Angus | 133 | 6,38 | 159 | 6,66 | 167 | 5,77 | 168 | 5,93 |
| Hereford | 66 | 7,53 | 21 | 7,81 | 89 | 7,00 | 38 | 7,58 |
| Fleckvieh-Fleisch | 245 | 6,55 | 158 | 7,28 | 244 | 6,14 | 224 | 6,36 |
| Uckermärker | 6 | 5,83 | 7 | 6,14 | 11 | 5,64 | 9 | 6,60 |
| Rotvieh | 3 | 5,33 | 7 | 5,00 | 17 | 4,47 | 12 | 4,17 |
| Gelbvieh | 8 | 6,38 | 6 | 6,83 | 11 | 5,82 | 9 | 5,11 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

3. Schweinezucht und –haltung

Organisationen

Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V. (MSZV), Zuchtgebiet Sachsen

| | | |
|----------------------------------|-------------------------|---------|
| Mitgliedsbetriebe | | 172 |
| Außerordentliche Mitglieder | | 296 |
| eingetragene Zuchtschweine | | 6.948 |
| Eberspermaverkauf (Portionen) | | 558.869 |
| Leistungsprüfung | Reinzuchteber (Station) | 108 |
| | Endstufeneber (Feld) | 114 |
| Eigenleistungsprüfung im Feld | Jungsauen | 34.187 |
| | Eber | 314 |
| Ringauswertung | Anzahl Betriebe | 70 |
| | Anzahl Würfe | 88.974 |
| Trächtigkeitsuntersuchungen | Anzahl Sauen | 45.775 |

| Vorstandsvorsitzender | Geschäftsführer |
|---|---|
| <p>Bert Kämmerer Geratal Agrar GmbH & Co.KG 99189 Andisleben Tel.: 036 201/5270 Fax: 036 201/62 247 E-Mail: info@geratal-agar.de</p> | <p>Dr. Gunter Hallfarth Geschäftsstelle: August-Bebel-Str.6 09577 Lichtenwalde Tel.: 037 206/87 400 Fax: 037 206/87 420 E-Mail: info@MSZV.de Internet: www.mszv.de</p> |

Mitteldeutsche Zuchtschweine-Erzeugergemeinschaft w.V.

| | | |
|-------------------|--------------|--------|
| Mitgliedsbetriebe | | 48 |
| Zuchttierverkauf | Anzahl Tiere | 21.682 |

| Vorstandsvorsitzender | Geschäftsführer |
|--|---|
| <p>Frank Schröder Schweinezucht Schröder/Eckert GbRmbH 09575 Großwaltersdorf Tel.: 03 72 93/4 92 Fax: 03 72 93/7 03 00 E-Mail: Schroeder-Eckert-GbR@t-online.de</p> | <p>Dr. Gunter Hallfarth Geschäftsstelle: August-Bebel-Str.6 09112 Chemnitz Tel.: 037 206/87 400 Fax: 03 7 206/87 420 E-Mail: info@MSZV.de Internet: www.mzeg.de</p> |

Im Freistaat Sachsen tätige Zuchtunternehmen in der Schweinezucht *

| Anschrift | Tel./Fax/E-Mail |
|--|---|
| PIC Deutschland GmbH Ratsteich 31 24837 Schleswig | Tel.: 04 62 1/54 30 Fax: 04 62 1/54 33 6 E-Mail: PIC@de.pig.co.uk. Internet: www.PIC.com |

* hier nur Unternehmen aufgeführt, die auf Anfrage Daten bereitgestellt haben

Übersicht 3.1 Übersicht über die Beauftragung zur Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung auf dem Gebiet der Schweinezucht gemäß Erlass des SML (jetzt SMUL) über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung in der Tierzucht vom 13.1.94 (Sächs.ABl. Nr. 16 vom 07.03.94) zuletzt geändert mit Erlass vom 07.10.96 (Sächs.ABl. S. 1035), verlängert durch VwV vom 31.11.2004 (Sächs.ABl. Nr. 52, S.1286)

| Leistungsprüfung/Zuchtwertfeststellung | Beauftragte Organisation |
|---|---|
| Leistungsprüfung | |
| Fleischleistungsprüfung auf Station | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Stichprobenfest auf Zuchtleistung | Sächsische Landeskontrollverband |
| Fleischleistungsprüfung im Feld | Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V. |
| Zuchtleistungsprüfung | Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V. |
| Feststellung der äußeren Erscheinung | Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V. |
| Zuchtwertfeststellung | |
| Zuchtwert Reinzucht | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Zuchtwert Kreuzung (Feldtest) | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Zuchtwert Fruchtbarkeit | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Bestandsentwicklung

Übersicht 3.2 Entwicklung der Schweinebestände in Sachsen (November - Viehzählung)

| Kategorie | Viehbestand (Stück) | | | | | 06/05 % |
|---------------------------------|----------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------|
| | 1989 | 1999 | 2004 | 2005 | 2006 | |
| Ferkel | 373.734 | 179.526 | 183.621 | 191.237 | 178.769 | -6,5 |
| Jungschweine < 50 kg | 671.774 | 179.128 | 178.688 | 163.125 | 163.017 | -0,1 |
| Mastschweine | 714.311 | 193.554 | 191.689 | 198.050 | 213.127 | +7,6 |
| - Mastschweine 50-80 kg | 297.071 | 89.430 | 88.457 | 95.942 | 99.824 | +4,0 |
| - Mastschweine 80-110 kg | | 84.277 | 80.093 | 79.971 | 87.913 | +9,9 |
| - Mastschweine >110 kg | 417.240 | 19.847 | 23.139 | 22.137 | 25.390 | +14,7 |
| Zuchtschweine > 50 kg | 218.178 | 79.696 | 80.751 | 80.074 | 77.117 | -3,7 |
| - Eber | 2.722 | 879 | 850 | 848 | 975 | +15,0 |
| - Jungsauen erstmals trächtig | 30.433 | 10.607 | 10.403 | 10.902 | 10.528 | -3,4 |
| - Jungsauen noch nicht trächtig | 69.530 | 14.029 | 16.458 | 16.701 | 14.828 | -11,2 |
| - andere trächtige Sauen | | 44.909 | 42.632 | 39.912 | 40.637 | +1,8 |
| - andere nicht trächtige Sauen | 115.493 | 10.151 | 10.408 | 11.132 | 10.149 | -13,3 |
| Schweine insgesamt | 1.977.997 | 632.798 | 634.749 | 632.486 | 632.030 | -0,1 |

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

In der Übersicht 3.2 wird die Entwicklung der Schweinebestände in Sachsen dargestellt. Der Gesamtschweinebestand weist mit -0,1 % nur geringfügige Abweichungen im Vergleich zum Jahr 2005 auf. Der Mastschweinebestand ist um 7,6 % angestiegen. Im krassen Gegensatz dazu steht der verringerte Zuchtschweinebestand um - 3,7 %. Die Mastschweine wurden im Jahr 2005 gut bezahlt aber die Ferkelpreise stiegen nur unwesentlich an. Die Ferkelerzeugerbetriebe waren gezwungen zu sparen und reduzierten den Jungsauenzukauf. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 14,6 % Jungsauen oder 2.247 Stück weniger in den Beständen gehalten.

Übersicht 3.3 Struktur der Zuchtsauenhaltung in Sachsen (Viehzählung Mai 2006)

| Bestandsgrößen Zuchtsauen | Halter | | Zuchtsauen | |
|---------------------------|------------|--------------|---------------|--------------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| 1 - 9 | 225 | 62,5 | 564 | 0,7 |
| 10 - 49 | 37 | 10,3 | 763 | 1,0 |
| 50 - 99 | 14 | 3,9 | 1.031 | 1,4 |
| 100 - 999 | 60 | 16,7 | 22.749 | 30,0 |
| 1.000 und mehr | 24 | 6,6 | 50.815 | 66,9 |
| gesamt | 360 | 100,0 | 75.922 | 100,0 |

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Übersicht 3.4 Struktur der Mastschweinehaltung in Sachsen (Viehzählung Mai 2006)

| Bestandsgrößen Mastschweine | Halter | | Mastschweine | |
|-----------------------------|------------|--------------|----------------|--------------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % |
| 1 - 49 | 688 | 81,7 | 4.102 | 2,1 |
| 50 – 199 | 36 | 4,3 | 3.506 | 1,8 |
| 200 – 999 | 67 | 8,0 | 35.089 | 17,7 |
| 1.000 und mehr | 51 | 6,0 | 155.340 | 78,4 |
| gesamt | 842 | 100,0 | 198.037 | 100,0 |

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Übersicht 3.5 Struktur der Schweinehaltung nach Rechtsformen (Schweinehaltung in Betrieben mit Agrarförderung, damit ohne gewerbliche Tierhaltung)

| Bestand | 1 | 51 | 251 | 501 | 1.501 | über | Total |
|----------------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---------------|----------------|----------------|
| | bis 50 | bis 250 | bis 500 | bis 1.500 | bis 2.000 | 2.000 | |
| Anzahl Halter | | | | | | | |
| Juristische Personen | 17 | 7 | 7 | 36 | 33 | 38 | 138 |
| Natürliche Personen | 1.231 | 55 | 12 | 27 | 5 | 5 | 1.335 |
| dar. HE | 398 | 40 | 10 | 20 | 4 | - | 473 |
| dar. Pers. ges. | 45 | 6 | - | 7 | 1 | 4 | 63 |
| Summe | 1.248 | 62 | 19 | 63 | 38 | 43 | 1.473 |
| Tierbestand | | | | | | | |
| Juristische Personen | 263 | 754 | 2.707 | 35.575 | 70.035 | 236.065 | 345.372 |
| Nat. Personen | 7.367 | 6.314 | 4.141 | 24.562 | 10.165 | 27.292 | 79.841 |
| dar. HE | 3.216 | 4.431 | 3.531 | 17.803 | 7.805 | - | 39.986 |
| dar. Pers. ges. | 312 | 1.012 | - | 6.759 | 2.306 | 24.092 | 34.535 |
| Summe | 7.603 | 7.068 | 6.848 | 60.137 | 80.200 | 263.357 | 425.213 |

Fortsetzung Übersicht 3.5

| Bestand | 1 bis 50 | 51 bis 250 | 251 bis 500 | 501 bis 1.500 | 1.501 bis 2.000 | über 2.000 | Total |
|--|----------------|------------------|-------------------|---------------------|-----------------------|---------------|-------------|
| Verteilung der Bestände auf die Rechtsformen in % | | | | | | | |
| Juristische Personen | 3,1 | 10,7 | 39,5 | 59,2 | 87,3 | 89,6 | 81,2 |
| Natürliche Personen | 96,9 | 89,3 | 60,5 | 40,8 | 12,7 | 10,4 | 18,8 |
| dar. HE | 42,3 | 62,7 | 51,6 | 29,6 | 9,7 | - | 9,4 |
| dar. Pers. ges. | 4,1 | 14,3 | - | 11,2 | 2,9 | 9,1 | 8,1 |
| Summe | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Verteilung der Bestände innerhalb der Rechtsformen in % | | | | | | | |
| Juristische Personen | 0,1 | 0,2 | 0,8 | 10,3 | 20,3 | 68,4 | 100 |
| Natürliche Personen | 9,2 | 7,9 | 5,2 | 30,8 | 12,7 | 34,2 | 100 |
| Summe | 1,8 | 1,7 | 1,6 | 14,1 | 18,9 | 61,9 | 100 |

Quelle: LfL Ref. 31, eigene Zusammenstellung nach Agrarförderung 2006

In 1.473 landwirtschaftlichen Unternehmen werden ca. 425.000 Schweine gehalten. 95 % des Bestandes stehen dabei in Unternehmen mit über 500 Tieren, 60 % in Unternehmen mit über 2.000 Schweinen. Im Vergleich zu den Viehzählungsergebnissen des Statistischen Landesamtes sind dies ca. 67 %. Dies bedeutet, dass über 30 % des Schweinebestandes in Unternehmen mit gewerblicher Tierhaltung, d.h. ohne LF, stehen.

Leistungsentwicklung in Praxisbetrieben

Übersicht 3.6 Ergebnisse der Ferkelerzeugerbetriebe von 2000 bis 2004 (Folgejahre siehe Tab. 3.7)

| | Einheit | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 |
|-------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Anzahl Betriebe | Stück | 100 | 98 | 99 | 95 | 84 |
| Anzahl Sauen | Stück | 59.307 | 59.609 | 59.699 | 60.372 | 56.334 |
| geborene Würfe | Stück | 132.371 | 133.124 | 136.334 | 136.185 | 129.817 |
| leb. geb. Ferkel/Sau | Stück | 23,53 | 23,61 | 23,78 | 24,11 | 24,98 |
| Verluste | % | 13,28 | 13,08 | 12,83 | 13,47 | 14,31 |
| aufgez. Ferkel/Sau/Jahr | Stück | 20,45 | 20,56 | 20,67 | 21,04 | 21,40 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V., PIC-Datendienst

Übersicht 3.7 Ergebnisse der Ferkelerzeugerbetriebe (Ringauswertung) 2005 und 2006

| | Einheit | Sächsischer Landeskontrollverband e.V. | | Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V. | |
|------------------------------|---------|--|--------|---|--------|
| Anzahl Betriebe | Stück | 13 | 9 | 68 | 70 |
| Anzahl Sauen | Stück | 14.396 | 9.739 | 38.494 | 38.517 |
| geborene Würfe | Stück | 33.495 | 22.739 | 84.350 | 88.974 |
| leb. geb. Ferkel/Sau u. Jahr | Stück | 26,21 | 25,66 | 24,18 | 25,65 |
| Verluste | % | 13,51 | 12,49 | 13,39 | 13,14 |
| aufgez. Ferkel/Sau u. Jahr | Stück | 22,87 | 23,05 | 20,94 | 22,21 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.,

In der Übersicht 3.6 sind die Zuchtleistungsergebnisse der Ferkelerzeugerbetriebe in Sachsen bis zum Jahr 2004 dargestellt. Die verrechnete Datengrundlage war gegenüber den Jahren zuvor verändert. Für das Jahr 2005 und jetzt auch 2006 wurden die Ergebnisse getrennt in der Übersicht 3.7 ausgewiesen, da die Ringauswertung von beiden Verbänden separat erstellt wird. Für die Kennzahl aufgezogene Ferkel je Sau und Jahr ergibt sich für 2006 (über die Anzahl Betriebe gewogenes Mittel) ein Wert von 22,38 als Vergleich zu Tabelle 3.6. Mit beiden Ringauswertungen werden knapp 80 % des Gesamtsauenbestandes erfasst.

Übersicht 3.8 Fruchtbarkeits- und Aufzuchtleistungen 2006 nach Bestandsgrößen, erfasst durch den Sächsischen Landeskontrollverband e.V.

| Bestandsgrößen | Betriebe | Sauen insgesamt | Leistungen je Sau und Jahr | | | Verluste % | abgesetzte Ferkel pro Wurf |
|----------------|----------|-----------------|----------------------------|-------------|-------------|------------|----------------------------|
| | | | Würfe | geb. Ferkel | abg. Ferkel | | |
| bis 1.000 | 5 | 371 | 2,30 | 26,13 | 22,07 | 15,12 | 9,59 |
| über 1.000 | 4 | 1.971 | 2,34 | 25,54 | 23,28 | 11,80 | 9,93 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

Übersicht 3.9 Fruchtbarkeits- und Aufzuchtleistungen 2006 nach Bestandsgrößen, erfasst durch den Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V.

| Bestandsgrößen | Betriebe | Sauen insgesamt | Leistungen je Sau und Jahr | | | Verluste % | abgesetzte Ferkel pro Wurf |
|----------------|----------|-----------------|----------------------------|-------------|-------------|------------|----------------------------|
| | | | Würfe | geb. Ferkel | abg. Ferkel | | |
| bis 100 | 10 | 57 | 2,17 | 23,79 | 21,29 | 8,50 | 9,80 |
| bis 300 | 23 | 226 | 2,10 | 23,50 | 20,18 | 14,67 | 9,63 |
| 301 – 500 | 14 | 383 | 2,20 | 25,06 | 21,93 | 12,55 | 9,99 |
| 501 – 1.000 | 10 | 646 | 2,23 | 24,89 | 21,85 | 13,50 | 9,81 |
| über 1.000 | 13 | 1.650 | 2,26 | 25,40 | 22,51 | 13,10 | 9,98 |

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

In den Übersichten 3.8 und 3.9 sind die Fruchtbarkeitsleistungen der kontrollierten Betriebe nach Bestandsgrößen zusammengefasst. Die Verluste konnten im Vergleich zum Vorjahr weiter gesenkt werden. Die Zahl der abgesetzten Ferkel je Sau und Jahr liegt im MSZV leicht unter der des Landeskontrollverbandes. Hier gibt es noch Reserven im Management, denn bei den biologischen Leistungen gibt es keine Unterschiede.

Übersicht 3.10 Ergebnisse der Ringauswertung Schweinemast von 2000 bis 2006

| | Einheit | 2000 | 2002 | 2004 | 2005 | 2006 |
|---------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Anzahl Betriebe | Stück | 37 | 48 | 42 | 39 | 41 |
| Bestand | Stück | 163.028 | 190.104 | 170.295 | 159.668 | 146.516 |
| verkaufte Schweine | Stück | 445.197 | 515.301 | 374.865 | 384.815 | 436.686 |
| Verluste | % | 3,18 | 3,37 | 4,00 | 3,70 | 3,80 |
| Zunahme | g/Tag | 699 | 709 | 711 | 729 | 749 |
| Lebendgewicht | kg/Tier | 114,6 | 115,0 | 115,7 | 115,7 | 116,4 |
| Muskelfleischanteil | % | 55,2 | 55,2 | 55,2 | 55,7 | 56,1 |
| Erlös | €/Stück | 121,0 | 115,20 | 120,65 | 123,00 | 130,76 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V.

In der Übersicht 3.10 sind Ergebnisse aus der Schweinemast in Sachsen über 5 Jahre dargestellt. 41 Betriebe beteiligten sich 2006 an der Ringauswertung Schweinemast. Der kontrollierte Mastschweinebestand nahm noch weiter ab. Demgegenüber sind die Leistungen in den erfassten Betrieben angestiegen. Die Masttagszunahme liegt um 20 g höher als im Jahr vorher bei leicht angestiegenem Muskelfleischanteil um 0,4 %. Die Erlöse lagen mit 131 € im Vergleich der letzten Jahre am höchsten. Reserven gibt es noch bei der Senkung der Verluste, wobei die Gesundheitssituation in den Beständen noch nicht befriedigen kann.

Zuchttiere

Übersicht 3.11 Eingetragene Zuchttiere 2006

| Rassen | | Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V. | |
|-------------------------|----------|---|--------------|
| | | | dav. Sachsen |
| Deutsche Landrasse (DL) | Sauen | 4.997 | 3.811 |
| | Eber | 25 | 25 |
| | Betriebe | 22 | 12 |
| Large White (LW) | Sauen | 974 | 133 |
| | Eber | 62 | 51 |
| | Betriebe | 12 | 8 |
| Deutsches Pietrain (Pi) | Sauen | 98 | 59 |
| | Eber | 299 | 297 |
| | Betriebe | 8 | 4 |
| Dt. Sattelschwein (DS) | Sauen | 32 | 30 |
| | Eber | 3 | 3 |
| | Betriebe | 13 | 12 |
| Duroc (Du) | Sauen | 33 | 21 |
| | Eber | 11 | 11 |
| | Betriebe | 2 | 1 |
| Leicoma (Lc) | Sauen | 408 | - |
| | Eber | 6 | 2 |
| | Betriebe | 3 | - |

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V., genannte Zuchtunternehmen

Übersicht 3.12 Eberspermaabsatz (MSZV) nach Rassen in Prozent

| Rasse | 1999 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 |
|------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| DL | 5,2 | 4,2 | 4,3 | 4,1 | 4,5 | 3,7 | 4,6 |
| LW | 11,0 | 9,0 | 9,1 | 8,9 | 9,6 | 7,5 | 7,6 |
| Lc | - | 0,6 | 0,3 | 0,2 | 0,3 | 0,2 | 0,2 |
| Pi | 75,2 | 79,7 | 83,4 | 84,5 | 82,3 | 85,8 | 86,5 |
| Du | 2,1 | 1,2 | 1,3 | 1,2 | 1,5 | 1,0 | 1,0 |
| sonst. (DS, PIC,..) | 6,5 | 5,3 | 1,6 | 1,1 | 1,8 | 1,8 | 0,1 |
| Anz. Portionen gesamt | 341.483 | 624.497 | 605.590 | 570.488 | 567.842 | 547.008 | 558.869 |

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

Die PIC Deutschland GmbH hat im Jahr 2006 in Sachsen insgesamt 10.040 Portionen Sperma über alle Rassen eingesetzt.

Übersicht 3.13 Zucht – und Aufzuchtleistung nach Rassen 2006

| Rasse | geprüfte Sauen | geprüfte Würfe | leb. geb. Ferkel | | aufgezogene Ferkel | |
|-------|----------------|----------------|------------------|----------------|--------------------|----------------|
| | | | je Wurf | je Sau u. Jahr | je Wurf | je Sau u. Jahr |
| DL | 5.006 | 13.621 | 11,4 | 27,90 | 10,2 | 24,96 |
| LW | 874 | 2.269 | 11,0 | 28,05 | 10,5 | 26,69 |
| Lc | 387 | 1.103 | 11,8 | 28,22 | 10,7 | 25,57 |
| DS | 36 | 57 | 11,0 | 19,62 | 9,19 | 16,37 |
| Pi | 82 | 257 | 10,1 | 22,77 | 9,0 | 20,23 |
| Du | 25 | 109 | 10,8 | 25,88 | 9,2 | 21,97 |

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

In der Übersicht 3.13 werden die Zucht – und Aufzuchtleistung der Reinzuchttiere, die im Herdbuch des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes e.V. geführt sind, ausgewiesen. Sowohl bei der Rasse DL als auch bei der Rasse LW verbesserten sich die Aufzuchtleistungen um über ein Ferkel gegenüber dem Vorjahr. Das ist als Ergebnis der straffen Selektion auf Fruchtbarkeit in den Mutterrassen auch durch die Nutzung der Anpaarungsplanung im Zuchtwertinformationssystem Schwein (ZWISSS).

Leistungsprüfung Station und Feld

Übersicht 3.14 Prüfferkelankauf durch die LPA Köllitsch nach Rassen

| Ra / GK | Geschl. | n | LM | LT | LTZ |
|--------------------|---------|--------------|-------------|-----------|------------|
| LW | 1 | 267 | 9,2 | 32 | 291 |
| DL | 1 | 648 | 10,4 | 34 | 303 |
| Du | 1 | 24 | 10,5 | 38 | 274 |
| Pi | 1 | 37 | 10,9 | 38 | 287 |
| Pi | 2 | 143 | 12,1 | 40 | 301 |
| gesamt 2006 | | 1.119 | 10,3 | 35 | 299 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Geschlecht:

1 = Jungeber

2 = weibliche Tiere

In der Übersicht 3.14 wird der Prüfferkelankauf nach Rassen im Jahr 2006 dargestellt. Mit den 1.119 eingestellten Prüfferkeln wurden 108 Reinzuchteber der vier genannten Rassen des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes e.V. geprüft. Die Prüfferkel waren im Durchschnitt einen Tag älter und die Lebenstagszunahmen 3 g geringer als im Jahr 2005. Besonders die männlichen Tiere der Rasse Pietrain lagen mit 17 g unter der Leistung des Vorjahres.

Übersicht 3.15 Leistungsübersicht der in den Prüfbereich (PB) umgestellten Ferkel

| Rassen | Geschlecht | n | LM | LT | LTZ | nicht in PB umgestallt | dav. V | dav. M |
|---------------|------------|--------------|-------------|-----------|------------|------------------------|----------|----------|
| LW | 1 | 277 | 29,1 | 79 | 371 | 22 | 3 | 4 |
| DL | 1 | 656 | 29,5 | 75 | 391 | 63 | 4 | 4 |
| DS | 1 | 3 | 30,9 | 84 | 365 | - | - | - |
| DS | 2 | 1 | 30,0 | 82 | 366 | - | - | - |
| Du | 1 | 19 | 28,2 | 74 | 380 | - | - | - |
| Pi | 1 | 38 | 30,4 | 88 | 349 | 1 | - | - |
| Pi | 2 | 129 | 30,4 | 83 | 365 | 3 | - | - |
| gesamt | | 1.123 | 29,5 | 78 | 381 | 89 | 7 | 8 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

LM = Lebendmasse

LT = Lebensstage

LTZ = Lebensstagszunahme

V = Verendungen

M = Merzungen

Die Leistungen der umgestellten Prüfferkel zeigt die Übersicht 3.15. Da die Prüfferkel über die Aufstallung im Flatdeck die Möglichkeit erhalten, sich an die Gruppenhaltung unter einheitlichem Futterregime zu gewöhnen, sind gleiche Startbedingungen im Mastbereich garantiert. In der Wachstumsphase zwischen 10 kg und 30 kg können die Tiere den Gesundheitsstatus anpassen und eventuelle Defizite ausgleichen. Lediglich 8,0 % der Prüftiere konnten nicht umgestallt werden.

Übersicht 3.16 Prüfferkelankauf – Ausstellung Flatdeck 1996 bis 2006

| Jahr | Ankauf | Ausstellung Flatdeck | | | | | | | |
|-------------|--------|----------------------|------|----|-----|------------------------|--------------------|----------------|----------------------|
| | n | n | LM | LT | LTZ | nicht in PB umgestallt | dav. Verluste | dav. Merzungen | dav. Selektion |
| 1996 | 1.116 | 831 | 28,1 | 76 | 370 | 285 | 11 0,9 % | 6 | 268 24,0 % |
| 1997 | 1.247 | 1.017 | 28,1 | 74 | 380 | 230 | 15 1,2 % | 4 | 211 20,7 % |
| 1998 | 1.227 | 1.058 | 28,9 | 75 | 385 | 169 | 13 1,1 % | 5 | 151 12,3 % |
| 1999 | 1.243 | 1.087 | 28,4 | 74 | 383 | 156 | 12 1,0 % | 1 | 143 11,5 % |
| 2000 | 1.212 | 1.120 | 28,2 | 75 | 377 | 92 | 11 0,9 % | 1 | 80 6,6 % |
| 2001 | 1.141 | 1.043 | 27,7 | 74 | 373 | 98 | 4 0,4 % | 6 | 88 7,7 % |
| 2002 | 1.113 | 1.029 | 29,1 | 75 | 387 | 84 | 15 1,3 % | 5 | 64 5,8 % |
| 2003 | 1.172 | 1.104 | 28,5 | 75 | 382 | 68 | 6 0,5 % | 6 | 56 4,8 % |

Fortsetzung Übersicht 3.16

| Jahr | Ankauf | Ausstellung Flatdeck | | | | | | | |
|------|--------|----------------------|------|----|-----|------------------------|---------------|----------------|----------------|
| | n | n | LM | LT | LTZ | nicht in PB umgestallt | dav. Verluste | dav. Merzungen | dav. Selektion |
| 2004 | 1.008 | 920 | 29,0 | 79 | 366 | 88 | 9 0,9 % | 14 | 65 6,5 % |
| 2005 | 1202 | 1041 | 29,2 | 79 | 372 | 161 | 32 2,7 % | 25 2,1 % | 104 8,6 % |
| 2006 | 1.123 | 1.034 | 29,5 | 78 | 381 | 89 | 7 0,6% | 8 0,7% | 74 6,6% |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

LM = Lebendmasse

LT = Lebenstage

LTZ = Lebenstagszunahme

V = Verendungen

M = Merzungen

S = Selektion

Die Übersicht 3.16 zeigt die Entwicklung der Prüferkel im Vorprüfbereich über alle 11 Prüffahre. 6,6 % der eingestellten Prüferkel wurden selektiert und konnten nicht in den Prüfbereich umgestallt werden, da die Mindestzunahme von 300 g Lebenstagszunahme nicht erreicht wurde. Das sind zwei Prozent weniger als im vergangenen Jahr.

Übersicht 3.17 Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung auf Station – Sachsen 2006

| Rasse | Geschlecht | n | T | R | K | F | US-LM kg | LTZ g | SSD mm | FuA kg/kg |
|----------------|------------|------------|-----|-----|-----|-----|----------|-------|--------|-----------|
| DL | 1 | 464 | 7,0 | 7,3 | 7,1 | 6,2 | 102,0 | 636 | 11,0 | 2,50 |
| LW | 1 | 213 | 6,7 | 7,1 | 6,5 | 5,9 | 102,3 | 622 | 10,3 | 2,43 |
| Pi | 1 | 34 | 7,2 | 7,4 | 7,4 | 6,2 | 99,3 | 560 | 7,1 | 2,33 |
| Pi | 2 | 109 | 7,5 | 7,5 | 7,6 | 6,3 | 94,2 | 539 | 6,7 | 2,46 |
| Du | 1 | 20 | 7,0 | 7,3 | 6,9 | 6,1 | 100,5 | 630 | 8,6 | 2,47 |
| DS | 1 | 3 | 6,7 | 7,0 | 7,7 | 4,3 | 93,7 | 533 | 13,1 | 2,80 |
| DS | 2 | 1 | 7,0 | 8,0 | 8,0 | 6,0 | 96,0 | 536 | 11,0 | 3,02 |
| gesamt: | | 843 | | | | | | | | |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

T = Typ

US = Ultraschall

Geschlecht: 1 = männlich

K = Kopf

SSD = Seitenspeckdicke (mm)

2 = weiblich

F = Fundament

FuA = Futteraufwand (kg/kg)

n = Anzahl der geprüften Tiere

PTZ = Prüftagszunahme

LM = Lebendmasse

LTZ = Lebenstagszunahme

Die Übersicht 3.17 führt die zum Zeitpunkt der Eigenleistungsprüfung auf Station erfassten Parameter auf. Lediglich der Futteraufwand wird erst nach Prüfende festgestellt. In der Prüfstation werden alle Prüftiere, unabhängig vom Geschlecht, der Eigenleistungsprüfung unterzogen. Im Jahr 2006 wurden 843 Tiere geprüft. Wie aus den Noten für die Exterieurbeurteilung hervorgeht, gilt es vor allem die Typausprägung, die Qualität des Kopfes und das Fundament der männlichen Prüftiere der Rasse Large White züchterisch zu verbessern. Über alle anderen Rassen konnte durch züchterische Bearbeitung die gute Stabilität der Fundamente verbessert werden, denn die Tiere stehen von Beginn der Prüfung an auf Vollspaltenboden. Bei der Rasse Deutsches Sattelschwein sind der Prüfumfang sowie die züchterische Bearbeitung gering und die Prüfung hat deshalb nur Informationswert.

**Übersicht 3.18 Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung auf Station – Sachsen
(Auswertungszeitraum 01.07.1995 bis 31.12.2006)**

| Rasse | Geschlecht | n | T | R | K | F | US-LM kg | LTZ g | SSD mm |
|---------------|------------|--------------|-----|-----|-----|-----|-------------|----------|-----------|
| DL | 1 | 5.337 | 6,9 | 7,2 | 7,1 | 6,1 | 101,9 | 632 | 11,2 |
| LW | 1 | 1.384 | 6,7 | 7,0 | 6,7 | 5,8 | 103,2 | 627 | 10,3 |
| LW | 2 | 210 | 7,2 | 7,4 | 7,0 | 6,1 | 104,3 | 610 | 10,3 |
| Pi | 1 | 633 | 6,9 | 7,3 | 7,1 | 6,2 | 100,3 | 564 | 7,7 |
| Pi | 2 | 1.371 | 7,2 | 7,1 | 7,3 | 6,1 | 97,4 | 544 | 7,3 |
| FL | 1 | 291 | 6,7 | 6,8 | 6,3 | 5,4 | 103,4 | 637 | 8,3 |
| DS | 1 | 16 | 7,1 | 7,2 | 7,6 | 6,0 | 93,6 | 563 | 13,6 |
| DS | 2 | 12 | 7,3 | 7,2 | 7,7 | 6,7 | 95,4 | 542 | 14,3 |
| Du | 1 | 134 | 7,1 | 7,3 | 6,7 | 5,9 | 103,9 | 654 | 9,0 |
| Du | 2 | 13 | 7,2 | 7,2 | 6,5 | 6,2 | 102,4 | 629 | 8,9 |
| gesamt | | 8.558 | | | | | | | |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Die Übersicht 3.18 gibt einen Überblick über elf Jahre Eigenleistungsprüfung auf Station.

**Übersicht 3.19 Leistungsübersicht der positiven selektierten Jungeber und der Remonte-
Jungeber 2006**

| Rasse | n | T | R | K | F | B | US- LM kg | LTZ g | SSD mm | PTZ g | FuA kg/kg | FuA Abweich.* |
|-----------------------------|-----------|-----|-----|-----|-----|-----|-----------------|----------|-----------|----------|--------------|------------------|
| positiv selektiert | | | | | | | | | | | | |
| LW | 13 | 7,6 | 8,0 | 7,7 | 6,5 | | 112,8 | 679 | 10,5 | 970 | 2,13 | 0,28 |
| DL | 27 | 7,8 | 7,9 | 7,4 | 7,2 | | 112,8 | 696 | 11,7 | 1.003 | 2,19 | 0,27 |
| Du | 1 | 8,0 | 9,0 | 7,0 | 8,0 | 8,0 | 128,0 | 748 | 10,0 | 1.068 | 2,09 | 0,48 |
| Pi | 3 | 7,3 | 8,0 | 7,3 | 7,3 | 7,3 | 102,1 | 600 | 7,6 | 857 | 2,13 | 0,09 |
| gesamt | 44 | | | | | | | | | | | |
| angekauft durch MSZV | | | | | | | | | | | | |
| LW | 11 | 7,7 | 8,0 | 7,6 | 6,5 | | 112,8 | 684 | 10,8 | 973 | 2,13 | 0,29 |
| DL | 23 | 7,9 | 8,1 | 7,5 | 7,2 | | 113,3 | 702 | 11,4 | 1.013 | 2,20 | 0,26 |
| Du | 1 | 8,0 | 9,0 | 8,0 | 8,0 | | 128,0 | 741 | 10,0 | 1.068 | 2,09 | 0,48 |
| Pi | 2 | 7,0 | 8,0 | 7,0 | 7,5 | 7,0 | 97,5 | 602 | 7,3 | 843 | 2,14 | 0,15 |
| gesamt | 37 | | | | | | | | | | | |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Legende: s. Tab. 3.18

*Abweichungen zum Vergleichsmaßstab = geringerer FuA je kg Zuwachs

Die Übersicht 3.19 verdeutlicht den harten Selektionsdruck der getesteten Jungeber. Von 735 Jungebern, die die Eigenleistungsprüfung auf Station im Jahr 2006 abgeschlossen haben, wurden nur 44 positiv selektiert. Von den 44 positiv selektierten Ebern wurden 37 Jungeber angekauft. Beim Ankauf durch den Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V. wurden außer den hohen Leistungen der Jungeber vor allem die BLUP - Zuchtwerte sowohl für die Reinzucht als auch für die Fruchtbarkeit und entsprechende Genealogien berücksichtigt.

Übersicht 3.20 Eigenleistungsprüfung Station – Überlegenheit der KB-Remonten in Sachsen (Auswertungszeitraum 01.07.1995 bis 31.12.2006)

| Rasse | | Anzahl | PTZ (g) | FuA (kg) |
|-------|---------------|---------|---------|----------|
| DL | insgesamt | 5.338 | 869 | 2,49 |
| | KB-Remonten | 218 | 965 | 2,26 |
| LW | Überlegenheit | (4,08%) | +96 | +0,23 |
| | insgesamt | 1.384 | 879 | 2,39 |
| | KB-Remonten | 87 | 985 | 2,15 |
| | Überlegenheit | (6,29%) | +106 | +0,23 |
| Pi | insgesamt | 633 | 764 | 2,38 |
| | KB-Remonten | 52 | 864 | 2,13 |
| | Überlegenheit | (8,21%) | +100 | +0,25 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Die Überlegenheit der durch den Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V. angekauften Remonte-Jungeber im langjährigen Mittel zeigt die Übersicht 3.20. Als Parameter wurden die Prüftagszunahme und der Futteraufwand ausgewählt. Von 7.355 Jungebern wurden 357 Jungeber innerhalb der letzten 11 Prüfjahre angekauft, die in der Prüftagszunahme mit fast 100 g über dem Durchschnitt liegen und einen geringeren Futteraufwand je kg Zuwachs von 0,25 bis 0,23 kg haben. Diese Ergebnisse bestätigen die Richtigkeit des gewählten Prüfverfahrens – der kombinierten Geschwister – Nachkommen – und Eigenleistungsprüfung.

Übersicht 3.21 Spitzeneber aus der Eigenleistungsprüfung 2006 - Sachsen

| Rasse | Name | KB-Nr. | PTZ (g) | FuA (kg/kg) | Züchter |
|-------|---------|---------|--------------|--------------|-----------------|
| DL | Sirkon | 100.452 | 1.149 (+296) | 2,00 (+0,45) | Langenbernsdorf |
| | Eskon | 100.440 | 1.114 (+266) | 2,11 (+0,44) | St.Michaelis |
| | Franell | 100.436 | 1.092 (+229) | 2,07 (+0,38) | Langenbernsdorf |
| | Kavsi | 229.795 | 1.057 (+181) | 2,25 (+0,20) | Langenbernsdorf |
| | Sirkos | 100.450 | 1.033 (+179) | 2,33 (+0,13) | St.Michaelis |
| LW | Kinzi | 231.152 | 1.055 (+206) | 2,15 (+0,28) | Langenbernsdor |
| | Taffan | 400.614 | 1.000 (+137) | 2,17 (+0,25) | Langenbernsdor |
| | Henny | 400.612 | 986 (+116) | 2,21 (+0,17) | Müller |
| | Taffer | 400.626 | 942 (+ 90) | 2,16 (+0,27) | Müller |
| | Livini | 400.642 | 938 (+100) | 2,12 (+0,31) | Langenbernsdorf |
| Pi | Rovsin | 505.605 | 876 (+128) | 2,10 (+0,16) | Grünlichtenberg |
| | Roveris | 505.605 | 810 (+ 94) | 2,18 (+0,13) | Grünlichtenberg |
| Du | Dubal | 835.975 | 1.068 (+230) | 2,09 (+0,48) | St.Michaelis |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 3.22 Ergebnisse Mastleistung, Schlachtkörperwert und Fleischqualität aus der Geschwister- und Nachkommenprüfung auf Station 2006

| | Ein- heit | DL | LW | LW | Pi | Pi | DS | DS | Du |
|---|--------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | | mnl. | mnl. | wbl. | mnl. | wbl. | mnl. | wbl. | mnl. |
| Anzahl Prüftiere | Stck | 473 | 203 | 34 | 108 | 4 | 4 | 21 | 473 |
| Prüftagszunahme | g | 858 | 855 | 760 | 706 | 714 | 682 | 835 | 858 |
| Futtermittel je kg Zuwachs | kg | 2,50 | 2,43 | 2,33 | 2,46 | 2,80 | 3,02 | 2,47 | 2,50 |
| Schlachtkörperlänge | cm | 104 | 103 | 100 | 94 | 102 | 96 | 101 | 104 |
| Rückenmuskelfläche | cm | 43,2 | 43,5 | 56,5 | 64,1 | 38,7 | 39,7 | 44,2 | 43,2 |
| Fleisch : Fett Verhältnis | 1: | 0,39 | 0,34 | 0,18 | 0,16 | 0,52 | 0,72 | 0,30 | 0,39 |
| Muskelfleischanteil BF (Bonner Formel) | % | 56,9 | 57,3 | 65,5 | 65,3 | 53,1 | 46,6 | 59,0 | 56,9 |
| Muskelfleischanteil -Sonde | % | 56,4 | 57,9 | 64,2 | 60,8 | 51,7 | 45,3 | 59,4 | 56,4 |
| Muskelfleischanteil- Bauch | % | 54,9 | 56,1 | 65,7 | 66,0 | 51,4 | 45,6 | 60,3 | 54,9 |
| pH 45 Kotelett | Pkt. | 5,57 | 5,53 | 5,47 | 5,47 | 5,88 | 5,52 | 5,56 | 5,57 |
| Fleischfarbe | Opto | 69,7 | 68,3 | 65,4 | 61,1 | 81,8 | 69,4 | 73,4 | 69,7 |
| Intramuskuläres Fett | | 1,01 | 1,13 | 0,90 | - | 0,93 | - | 1,52 | 1,01 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

In der Übersicht 3.22 werden die Ergebnisse der Mastleistung, des Schlachtkörperwertes und der Fleischqualität als Komplex dargestellt. Die erreichten Ergebnisse unterscheiden sich bei den Mutterassen Large White und Deutsche Landrasse kaum vom Vorjahr. Die Anzahl der geprüften männlichen Tiere der Rasse Large White hat sich fast verdoppelt, weibliche Tiere wurden nicht geprüft. Besonders hervorzuheben ist der Anstieg der Kotelettfläche bei den männlichen Pietrain von 1,3 % und bei den weiblichen Pietrain von 2,6 %. Die Prüfung der Rasse Deutsches Sattelschwein dient der Information, da diese vom Aussterben bedrohte Haustierrasse in erster Linie erhalten und nicht intensiv züchterisch bearbeitet wird.

Übersicht 3.23 Gesamtabgänge im Prüfbereich nach Rassegruppen 2006

| Rasse | Gesamt- Abgänge | % | davon | | | | |
|-------------------|--------------------|------|-------------|-----|-----------|-----------|-----|
| | | | Verendungen | % | Merzungen | Selektion | % |
| LW, DL, DS, Du | 131 | 10,8 | 28 | 2,3 | 15 | 88 | 7,3 |
| Pi | 15 | 6,7 | 2 | 0,8 | 0 | 13 | 5,4 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Das Verlustgeschehen wird mit der Übersicht 3.23 dokumentiert. In der Zahl der Gesamtabgänge mit rund 10,0 % sind 29 Tiere enthalten, die zum Zeitpunkt der Ausstellung nicht die Mindestschlachtkörpermasse laut Prüfrichtlinie von 77 kg erreichten. Bei Vernachlässigung dieser Zahl beträgt der tatsächliche Gesamtabgang 8,0 % bzw. die Selektionsrate 5,0 %. Erfreulich sind die sehr geringen Ausfälle der Rasse Pietrain. Die Züchtung auf Stresstabilität trägt absolut zu diesem positiven Ergebnis bei.

Übersicht 3.24 Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung im Feld von Jungebern nach Rassen 2006

| Rasse/GK | Anzahl Messungen | Alter Tage | Gewicht kg | Lebenstagszunahme g | Seitenspeckdicke korr. auf 120 kg LM mm |
|----------------|------------------|------------|------------|---------------------|---|
| DL MSZV gesamt | 10 | 200 | 133,5 | 691 | 11,1 |
| dav. SN | 9 | 201 | 131,8 | 676 | 11,1 |
| LW MSZV gesamt | 45 | 190 | 139,8 | 747 | 9,8 |
| dav. SN | 45 | 190 | 139,8 | 747 | 9,8 |
| Lc MSZV gesamt | 25 | 180 | 132,1 | 742 | 11,6 |
| DS MSZV = SN | 3 | 222 | 135,3 | 608 | 21,0 |
| Pi MSZV gesamt | 218 | 186 | 135,5 | 736 | 6,0 |
| dav. SN | 193 | 185 | 136,4 | 743 | 5,8 |
| Du MSZV = SN | 13 | 214 | 144,5 | 715 | 9,8 |

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

Die Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung im Feld von Jungebern nach Rassen in der Übersicht 3.24 stellen das sehr gute Leistungsniveau im Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V. dar. Hervorzuheben sind die Lebensstagszunahmen der Rasse Pietrain in Sachsen von 736 g bei einer Seitenspeckdicke von 6,0 mm. Dabei wird der Zucht auf Stresstabilität in der Rasse Pietrain weiter große Aufmerksamkeit geschenkt. Im Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V. sind 97,1 % der Besamungseber der Rasse Pietrain reinerbig bzw. mischerbig stressstabil.

Übersicht 3.25 Ergebnisse der Eigenleistung im Feld von Jungsauen nach Rassen 2006

| Rasse/GK | | Anzahl Messungen Stück | Alter Tage | Gewicht kg | Lebenstagszunahme g | Seitenspeckdicke korr. auf 100 kg LM (mm) |
|---------------------|-------------|------------------------|------------|------------|---------------------|---|
| DL | MSZV gesamt | 6.383 | 181 | 107,2 | 593 | 10,4 |
| | dav. SN | 5.573 | 181 | 107,1 | 592 | 10,4 |
| LW | MSZV gesamt | 2.871 | 191 | 106,7 | 560 | 10,1 |
| | dav. SN | 430 | 177 | 106,3 | 602 | 9,4 |
| Lc | MSZV gesamt | 965 | 188 | 116,5 | 620 | 10,7 |
| DS | MSZV gesamt | 36 | 198 | 116,2 | 588 | 19,8 |
| Krz. Sau LW x DL | MSZV gesamt | 22.482 | 182 | 109,6 | 605 | 10,1 |
| | dav. SN | 18.259 | 181 | 109,7 | 605 | 10,0 |
| Krz. Sau LW x Lc | MSZV gesamt | 1.014 | 189 | 115,6 | 613 | 10,7 |
| | | | | | | |
| Pi | MSZV gesamt | 169 | 199 | 109,7 | 556 | 7,0 |
| | dav. SN | 157 | 198 | 110,8 | 562 | 7,1 |
| Du | MSZV gesamt | 110 | 179 | 104,8 | 585 | 8,0 |

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

In der Übersicht 3.25 wird die Eigenleistungsprüfung bei Jungsauen im Feld über alle Rassen, die im Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V. züchterisch bearbeitet werden, dargestellt. Die Eigenleistungsprüfung auf Fleischleistung im Feld wird nach der vom Ausschuss für Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung beim Schwein (ALZ) vom 08.11.2000 beschlossenen

und ab 01.01.2001 gültigen „Richtlinie für die Durchführung der Eigenleistungsprüfung Feld- und Stationsprüfung“ durchgeführt. Bei der Ermittlung des durchschnittlichen Seitenspeckwertes erfolgt eine gewichtsabhängige Korrektur auf 100 kg Lebendmasse. Die Leistungen der Kreuzungsjungsaunen in Sachsen sind im Berichtsjahr mit 605 g Lebenstagszunahme und nur 10,0 mm Seitenspeck besonders hervor zu heben.

Übersicht 3.26 Anzahl eigenleistungsgeprüfter Kreuzungsjungsaunen im Feld 1995 bis 2006 in Sachsen

| Jahr | Eigenleistungsprüfung |
|------|-----------------------|
| 1995 | 16.691 |
| 1996 | 19.746 |
| 1997 | 23.464 |
| 1998 | 25.382 |
| 1999 | 24.216 |
| 2000 | 26.554 |
| 2001 | 31.407 |
| 2002 | 31.309 |
| 2003 | 27.910 |
| 2004 | 27.718 |
| 2005 | 24.441 |
| 2006 | 23.496 |

Quelle: Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

Die Übersicht 3.26 stellt die Entwicklung der Eigenleistungsprüfung Jungsaunen des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes e.V. ab dem Jahr 1995 dar. Erneut ist ein leichter Rückgang in der Eigenleistungsprüfung bei Kreuzungsjungsaunen zu verzeichnen. Aufgrund wirtschaftlicher Zwänge erfolgte eine geringere Reproduktion der Sauenbestände. Das Potenzial der Vermehrungszuchtbetriebe wurde nicht ausgeschöpft.

Übersicht 3.27 Lebende Spitzeneber der Rasse Pietrain im Feldtest 2006 – Sachsen

| Name | KB-Nr. | Nettozunahme g | Muskelfleischanteil % | Handelsklasse E + U (%) | BLUP ZW |
|---------|---------|-------------------|--------------------------|----------------------------|------------|
| Ribeti | 505.489 | 471 | 58,6 | 97,6 | 148 |
| Voliner | 505 391 | 482 | 58,6 | 100,0 | 130 |
| Wadero | 505 488 | 478 | 58,5 | 99,1 | 151 |
| Riesif | 505 513 | 459 | 58,5 | 100,0 | 136 |
| Mono | 505 403 | 478 | 58,2 | 98,0 | 135 |
| Rovtum | 505 366 | 502 | 58,0 | 100,0 | 137 |
| Postino | 505 519 | 488 | 58,0 | 97,2 | 132 |
| Muscaro | 505 547 | 469 | 57,9 | 100,0 | 137 |
| Richt | 505 381 | 461 | 57,9 | 100,0 | 135 |
| Richo | 505 362 | 491 | 57,9 | 100,0 | 131 |
| Richin | 505 446 | 478 | 57,8 | 96,9 | 130 |
| Cesek | 505 510 | 462 | 57,7 | 96,5 | 125 |
| Pollek | 505 463 | 478 | 57,6 | 95,1 | 129 |
| Rulal | 505 292 | 490 | 57,6 | 100,0 | 126 |

Fortsetzung Übersicht 3.27

| Name | KB-Nr. | Nettozunahme g | Muskelfleischanteil % | Handelsklasse E + U (%) | BLUP ZW |
|--------|---------|-------------------|--------------------------|----------------------------|------------|
| Vollus | 505 262 | 465 | 57,5 | 100,0 | 131 |
| Poneto | 505 318 | 488 | 57,4 | 100,0 | 122 |
| Rollux | 505 471 | 482 | 57,0 | 100,0 | 139 |
| Rulpi | 505 525 | 540 | 56,4 | 100,0 | 161 |
| Monaki | 505 448 | 492 | 56,4 | 94,7 | 159 |

Quelle: *Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.*

Feldtestgeprüfte Eber der Rasse Pietrain mit Spitzenleistungen zeigt die Übersicht 3.27. Im Feldtest werden Mastschweine aus der Verpaarung Kreuzungsjungsau mit Pietraineber in ausgewählten Mastbetrieben unter Produktionsbedingungen geprüft. Im Jahr 2006 wurden fast 6.000 Mastschweine geschlachtet mit einer Nettozunahme von 474 g, einem Muskelfleischanteil – Sonde von 56,7 %. 97,6 % der geschlachteten Tiere wurden in die Handelsklassen E und U eingestuft.

Zuchtschweinehandel

Übersicht 3.28 Zuchtschweinehandel von 1998 bis 2006

| | 1998 | 2000 | 2002 | 2004 | 2005 | 2006 |
|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Jungsauen | 15.716 | 18.860 | 23.539 | 17.127 | 18.268 | 17.737 |
| tragende Sauen | 1.262 | 1.586 | 1.310 | 1.241 | 882 | 1.046 |
| Läufer | 4.090 | 1.440 | 1.361 | 1.755 | 2.323 | 2.636 |
| Eber | 288 | 377 | 330 | 320 | 259 | 263 |
| gesamt | 21.356 | 22.263 | 26.540 | 20.443 | 21.732 | 21.682 |

Quelle: *Mitteldeutsche Zuchtschweine-Erzeugergemeinschaft w. V.*

In der Übersicht 3.28 wird die Entwicklung des Zuchtschweinehandels des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes e.V. von 1998 bis zum Jahr 2006 aufgezeigt. Das Handelsvolumen ist vergleichbar mit dem Jahr 2005. Nach wie vor wird bei der Remontierung des Sauenbestandes gespart, da die wirtschaftliche Situation in den Ferkelerzeugerbetrieben angespannt ist.

Durch die PIC Deutschland GmbH wurden 700 Jungsauen und 142 Eber in Sachsen gehandelt. Von der Danzucht-Genetik wurden ca. 500 Jungsauen in zwei sächsischen Betrieben eingesetzt.

Zuchtwertschätzung

Übersicht 3.29 Relative Wichtungsfaktoren für die Zuchtwertschätzung auf Mastleistung, Schlachtkörperwert und Fleischqualität in der Reinzucht

| | Teilzuchtwerte | | | | | | | | |
|------|----------------|------|-------|----------|------|------|---------------|------|------|
| | Rassen DL, LW | | | Rasse Lc | | | Rassen Pi, Du | | |
| | ML | SW | FQ | ML | SW | FQ | ML | SW | FQ |
| LTZ | 0,7 | | | 0,7 | | | 0,8 | | |
| FuV | -0,3 | | | -0,3 | | | -0,2 | | |
| SSD | | -0,3 | | | -0,3 | | | -0,1 | |
| FeFI | | -0,3 | | | -0,3 | | | -0,1 | |
| RmFI | | 0,4 | | | 0,4 | | | 0,8 | |
| IMF | | | 0,50 | | | 0,7 | | | 0,5 |
| DV | | | -0,50 | | | -0,3 | | | -0,5 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
 LTZ = Lebenstagszunahme (Feld/Station)
 FuV = Futtermittelverzehr (Station)
 SSD = Ultraschall – Seitenspeckdicke (Feld/Station)
 FeFI = Fettfläche (Station)
 RmFI = Rückenmuskelfläche (Station)
 IMF = Intramuskulärer Fettgehalt (Station)
 DV = Dripverlust (Station)

Übersicht 3.30 Relative Wichtungsfaktoren für die Zuchtwertschätzung auf Mastleistung und Schlachtkörperwert in Kreuzung im Feld

| Merkmale | ME | Wichtung |
|-----------------------------|----|----------|
| Zuchtwertschätzung Kreuzung | | Pi |
| Nettozunahme | g | 0,35 |
| Muskelfleisch-Sondenmaß | % | 0,65 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 3.31 Relative Wichtungsfaktoren für die Zuchtwertschätzung Fruchtbarkeit

| Merkmal | DL | LW |
|--------------------------------------|-----|-----|
| Lebendgeborene Ferkel (1.Wurf) | 0,4 | 0,4 |
| Lebendgeborene Ferkel (2. – 11.Wurf) | 0,6 | 0,6 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Die Zuchtwerte werden mit einem Mehrmerkmals – BLUP– Tiermodell für alle nachfolgend genannten Merkmale berechnet. Die Merkmale werden ökonomisch gewichtet und zu einem Gesamtzuchtwert verrechnet. Je nach züchterischem Schwerpunkt sind die Teilzuchtwerte im Gesamtzuchtwert unterschiedlich stark gewichtet. Die Zuchtwerte werden wöchentlich geschätzt und im Zuchtwertinformationssystem Schwein (ZWISS) veröffentlicht.

Der Reinzucht – Zuchtwert „Fruchtbarkeit“ wird für Eber und Sauen der Rassen Deutsche Landrasse (DL) und Large White (LW) ermittelt. Die Zuchtwertschätzung erfolgt für das Merkmal „Anzahl lebend geborene Ferkel je Wurf“ und wird mit Hilfe eine Zwei-Merkmals BLUP – Tiermodell geschätzt. Die Zuchtwerte werden wöchentlich geschätzt und ebenfalls im Internet über das Zuchtwertinformationssystem Schwein (ZWISS) veröffentlicht.

4. Pferdezucht und –haltung

Organisationen

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

(Alle statistischen Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zuchtbezirk Sachsen)

| | |
|---|--|
| Mitglieder | 2.418 |
| eingetragene Zuchtstuten | 3.436 |
| eingetragene Hengste | 252 |
| dav. Privathengste | 149 |
| dav. Landbeschäler | 103 |
| Vorstandsvorsitzender | Geschäftsführer |
| <p>Wolf Lahr Olganitzer Str. 3 04774 Schöna Tel.: 034363/51382 Tel.: 0171/7731440</p> | <p>Norbert Freistedt Geschäftsstelle: Käthe-Kollwitz-Platz 2 01468 Moritzburg Tel.: 035207/89630 Fax: 035207/89640 Internet: www.pferdezucht-sachsen-thueringen.de e-mail: info@pzvst.de</p> |

Weitere Organisationen / Institutionen

| Name | Anschrift | Tel. / Fax |
|--|---|---|
| Sächsische Gestütsverwaltung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Landgestüt Moritzburg ▪ Hauptgetüt Graditz | Schlossallee 1 01468 Moritzburg Dorfstr. 65 04860 Torgau-Graditz | Tel.: 035207/890101 Fax: 035207/890102 Tel.: 03421/70350 |
| Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. | Käthe-Kollwitz-Platz 2 01468 Moritzburg | Tel.: 035207/89610 Fax: 035207/89612 |
| Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen | Käthe-Kollwitz-Platz 2 01468 Moritzburg | Tel.: 0172/9338225 Fax: 035207/89091 |
| Dresdner Rennverein 1890 e.V. | Oskar-Röder-Str. 1 01237 Dresden | Tel.: 0351/ 211040 Fax: 0351/ 2110419 |
| Leipziger Reit- und Rennverein Scheibenholtz e.V. | Wundstr. 4 04275 Leipzig | Tel.: 0341/ 9604327 Fax: 0341/9604329 Internet: www.galoppimscheibenholtz.de |

Übersicht 4.1 Übersicht über die Beauftragung zur Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung auf dem Gebiet der Pferdezucht gemäß Erlass des SML (jetzt SMUL) über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung in der Tierzucht vom 13.1.94 (Sächs.ABl. Nr. 16 vom 07.03.94) zuletzt geändert mit Erlass vom 07.10.96 (Sächs.ABl. S. 1035), verlängert durch VwV vom 31.11.2004 (Sächs.ABl. Nr 52, S.1286).

| Leistungsprüfung/ Zuchtwertfeststellung | beauftragte Organisation |
|--|---|
| Leistungsprüfung | |
| Eigenleistungsprüfung von Hengsten und Stuten auf Station | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Turniersportprüfungen als Eigenleistungsprüfung und als Nachkommen- und Geschwisterprüfung | Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen im Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. |
| Eigenleistungsprüfung von Stuten auf Station und im Feld | Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. |
| Feststellung der äußeren Erscheinung von Zuchtpferden | Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. |
| Zuchtwertfeststellung | |
| Feststellung und Veröffentlichung der Zuchtwerte aus der Eigenleistungsprüfung von Hengsten und Stuten auf Station | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |

Übersicht 4.2 Gesamtpferdebestand/ Zuchtstutenbestand

| Jahr | Gesamtpferdebestand | Zuchtstutenbestand | | | | Gesamtbestand |
|------|------------------------|---------------------|-------------------|----------|----------------------|---------------|
| | | Deutsches Reitpferd | Schweres warmblut | Kaltblut | Pony und Kleinpferde | |
| 1992 | 12.990* | 1.815 | 415 | 140 | 2.048 | 4.418 |
| 1994 | 16.002* | 1.804 | 464 | 152 | 2.000 | 4.420 |
| 1996 | 17.274* | 1.884 | 547 | 137 | 2.030 | 4.598 |
| 1999 | 12.608** | 1.618 | 639 | 99 | 1.582 | 3.938 |
| 2001 | 13.624** | 1.550 | 662 | 155 | 1.453 | 3.820 |
| 2002 | 21.000*** | 1.519 | 691 | 165 | 1.366 | 3.741 |
| 2003 | 13.412** 21.500*** | 1.447 | 686 | 165 | 1.259 | 3.562 |
| 2004 | 21.500*** | 1.393 | 699 | 163 | 1.172 | 3.427 |
| 2005 | 21.097**** 13.514** | 1.362 | 701 | 170 | 1.170 | 3.403 |
| 2006 | 23.005**** | 1.397 | 731 | 165 | 1.143 | 3.436 |

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft,

* Statistisches Landesamt

** Statistisches Landesamt (seit 1999 geänderte Erhebungsmerkmale für Landwirtschaftsbetriebe in Sachsen)

*** geschätzt

**** versicherte Pferde bei der Sächsischen Tierseuchenkasse

Pferdesport und Pferdezucht haben sich in Sachsen auch in 2006 eines ungebrochenen Interesses in der Bevölkerung erfreuen können. In insgesamt 322 Reit- und Fahrvereinen waren 10.923 aktive

Pferdesportler organisiert, die sich zunehmend im Breitensportlichen Bereich und auch mit steigendem Erfolg im Turniersport engagierten. Im Zuchtbezirk Sachsen des im April 2005 fusionierten Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. waren 2.418 Mitglieder registriert, die in 20 Zuchtvereinen und 4 Interessengemeinschaften organisierte Zuchtarbeit leisteten. Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung in den letzten Jahren führte im Pferdebereich Sachsens zu einer Stabilisierung der Bestände, sowohl im Nutz- als auch im Zuchtpferdebestand. Gingen Schätzungen der letzten Jahre von einem sächsischen Gesamtpferdebestand in Höhe von ca. 21.500 gehaltenen Pferden aus, so wurden infolge des Ausbruch der Infektiösen Anämie der Einhufer einzelne Pferdehalter im Hobbybereich aufmerksam und meldeten vorsichtshalber ihre Bestände bei der Sächsischen Tierseuchenkasse (STSK) an. Dies betraf nahezu 2.000 Pferde, so dass sich der bei der STSK gegenwärtig registrierte Bestand auf 23.005 Pferde beläuft. In landwirtschaftlichen Unternehmen werden 8.800 eigene Pferde (=38%) gehalten (Tab.4.3). Die Anzahl der Pensionspferde in diesen Betrieben lässt sich nur schätzen, dürfte aber in gleicher Größenordnung liegen. 95 dieser Unternehmen halten über 20 eigene Pferde. Im Freistaat gab es 2006 beim Landesverband Pferdesport insgesamt 101 registrierte Mitgliedsbetriebe, die als Pferde haltende Einrichtungen organisiert waren und die sich schwerpunktmäßig mit Pensionspferdehaltung, Pferdeaufzucht und Reit- und Ausbildungsbetrieb beschäftigen. Annähernd die Hälfte des in Sachsen gehaltenen Pferdebestandes entfällt auf die zahlreichen Kleinpferde-, Pony- und Spezialpferderassen, die insbesondere im Freizeit- und Hobbybereich eine zunehmende Rolle einnehmen. Auf Grund des in den letzten Jahren nur geringfügigen Zuwachses im Gesamtpferdebestand und gemessen an der verhaltenen Entwicklung im Zuchtpferdebestand kann angenommen werden, dass mit dem jetzt erreichten Bestandsumfang dem allgemeinen Bedarf an Pferden in Sachsen Rechnung getragen wird.

Übersicht 4.3 Anzahl Halter von Pferden über 6 Monate mit Beständen und Verteilung nach Größengruppen *

| Bestand | 1 bis 5 | 6 bis 10 | 11 bis 20 | 21 bis 35 | über 35 | Total |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Anzahl Halter | | | | | | |
| Juristische Personen | 14 | 12 | 13 | 5 | 5 | 49 |
| Natürliche Personen | 874 | 179 | 100 | 47 | 38 | 1.238 |
| <i>dar. HE</i> | 240 | 53 | 54 | 37 | 29 | 413 |
| <i>dar. Pers. ges.</i> | 29 | 8 | - | - | 5 | 45 |
| Summe | 888 | 191 | 113 | 52 | 43 | 1.287 |
| Tierbestand | | | | | | |
| Juristische Personen | 34 | 100 | 189 | 135 | 339 | 797 |
| Nat. Personen | 2.155 | 1.344 | 1.475 | 1.254 | 1.801 | 8.029 |
| <i>dar. HE</i> | 581 | 412 | 804 | 984 | 1.320 | 4.101 |
| <i>dar. Pers. ges.</i> | 69 | 65 | - | - | 263 | 469 |
| Summe | 2.189 | 1.444 | 1.664 | 1.389 | 2.140 | 8.826 |
| Verteilung der Bestände auf die Rechtsformen in % | | | | | | |
| Juristische Personen | 1,6 | 6,9 | 11,4 | 9,7 | 15,8 | 9,0 |
| Natürliche Personen | 98,4 | 93,1 | 88,6 | 90,3 | 84,2 | 91,0 |
| <i>dar. HE</i> | 26,5 | 28,5 | 48,3 | 70,8 | 61,7 | 46,5 |
| <i>dar. Pers. ges.</i> | 3,2 | 4,5 | - | - | 12,3 | 5,3 |
| Summe | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Verteilung der Bestände innerhalb der Rechtsformen in % | | | | | | |
| Juristische Personen | 4,3 | 12,5 | 23,7 | 16,9 | 42,5 | 100 |
| Natürliche Personen | 26,8 | 16,7 | 18,4 | 15,6 | 22,4 | 100 |
| Summe | 24,8 | 16,4 | 18,9 | 15,7 | 24,2 | 100 |

Quelle: LfL Ref. 31, eigene Zusammenstellung nach Agrarförderung 2006

* nur Pferde im Eigentum der landwirtschaftlichen Unternehmen, keine Pensionspferde

Übersicht 4.4 Entwicklung der Hengstbestände in Sachsen

| Pferderassen | Landbeschäler | | | Privathengste | | | Gesamt | | |
|----------------------|---------------|-----------|------------|---------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| | 2004 | 2005 | 2006 | 2004 | 2005 | 2006 | 2004 | 2005 | 2006 |
| Reitpferd | 38 | 49 | 52 | 25 | 26 | 27 | 63 | 75 | 79 |
| Schweres Warmblut | 20 | 28 | 29 | 8 | 9 | 7 | 28 | 37 | 36 |
| Rh-Dt. Kaltblut | 7 | 7 | 8 | 7 | 10 | 10 | 14 | 17 | 18 |
| Andere Großpferde | - | - | - | - | 3 | 6 | - | 3 | 6 |
| Haflinger | 9 | 13 | 13 | 8 | 7 | 7 | 17 | 20 | 20 |
| Deutsches Reitpony | 1 | 1 | 1 | 11 | 14 | 14 | 12 | 15 | 15 |
| Welsh | - | - | - | 22 | 20 | 15 | 22 | 20 | 15 |
| Shetlandpony | - | - | - | 59 | 59 | 55 | 59 | 59 | 55 |
| Andere Ponyrassen | - | - | - | 7 | 8 | 8 | 7 | 8 | 8 |
| Gesamtbestand | 75 | 98 | 103 | 147 | 156 | 149 | 222 | 254 | 252 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

Übersicht 4.5 Ergebnisse der Verbandskörungen 2006

| Rasse | vorge stellt | davon gekört |
|------------------------------|--------------|--------------|
| Deutsches Sportpferd | 32 | 16 |
| Schweres Warmblut | 14 | 4 |
| Rheinisch-Deutsches Kaltblut | 11 | 5 |
| Sonstige Großpferderassen | 3 | 3 |
| Haflinger | 5 | 2 |
| Deutsches Reitpony | 6 | 4 |
| Welsh | 5 | 3 |
| Shetland | 13 | 9 |
| sonstige Ponyrassen | 3 | 3 |
| Gesamt | 92 | 49 |

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

Die ab 1997 einsetzende rückläufige Entwicklung im Bestand der eingetragenen Zuchtstuten konnte wieder aufgefangen und in einen leicht positiven Trend umgekehrt werden. Gegenüber dem Vorjahr war ein Zugang im Zuchtstutenbestand von 1 % zu verzeichnen, während im Hengstbestand ein Rückgang von 0,2 % eintrat.

Den sächsischen Pferdezüchtern standen insgesamt 252 leistungsgeprüfte und qualitativ sehr hochwertige Vatertiere zur Verfügung. Im Bereich der Privathengsthaltung ist der Hengstbestand gegenüber dem Vorjahr um 4,5 % gesunken, während der Hengstbestand in staatlicher Haltung dem Bedarf angepasst um 5 Hengste erweitert wurde. Im Bereich der Privathengsthaltung waren insgesamt 149 Hengste und in staatlicher Haltung 103 Vatertiere im Zuchteinsatz. Mit ihrem hochwertigen Hengstbestand leistete die Sächsische Gestütsverwaltung einen bedeutenden Beitrag zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Landespferdezucht in den beiden Freistaaten Sachsen und Thüringen, insbesondere im Großpferdebereich und bei den Haflingern. Die Zuchtbenutzung der Hengste weist einen geringen Anstieg in Höhe von annähernd 2 % auf, jedoch wurden durchschnittlich nur knapp 55 % der sächsischen Zuchtstuten züchterisch benutzt, was einen Rückgang (-7 %) in der Zuchtbenutzung der Stuten gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Der Anteil der über die künstliche Besamung züchterisch genutzten sächsischen Reitpferdestuten hat sich gegenüber dem Vorjahr von 52,4 % auf 50,6 % wiederum leicht reduziert. Die allgemein angespannte wirtschaftliche Lage der Zuchtbetriebe spiegelt sich also auch in der bewussten Gestaltung der betrieblichen Kostenstrukturen wider. So mancher Züchter entwickelt ein stärkeres Kostenbewusstsein bei der Erzeugung der Fohlen und meidet zusätzliche Investitionen in tierärztliche Aufwendungen für die KB-Anwendung.

Übersicht 4.6 Bedeckungen/ Besamungen in Sachsen 2006

| Pferderassen | Bedeckungen/ Besamungen | | | Entwicklung 2005/2006 % |
|------------------------------|-------------------------|-----------------|--------------|----------------------------|
| | Lanbeschäler* | Privathengste** | gesamt | |
| Deutsches Sportpferd | 918 | 32 | 950 | +12,2 |
| Schweres Warmblut | 519 | 107 | 626 | -8,7 |
| Rheinisch-Deutsches Kaltblut | 127 | 24 | 151 | -4,4 |
| Sonstige Großpferde | 4 | 19 | 23 | |
| Haflinger | 183 | 86 | 269 | +10,7 |
| Deutsches Reitpony | 7 | 80 | 87 | -4,4 |
| Anderer Ponyrassen | - | 77 | 77 | -26,7 |
| Shetlandpony | - | 168 | 168 | +1,8 |
| gesamt | 1.758 | 593 | 2.351 | +2,0 |

Quelle: Sächsische Gestütsverwaltung, Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

* Zahlen enthalten Bedeckungen/Besamungen von Stuten in anderen Zuchtgebieten bzw. Ländern

** Angabe bezieht sich nur auf sächsische Stuten

Im Gesamtbedeckungsgeschehen hatten die Hengste im Reitpferdebereich einen deutlichen Zugang (+12,2 %) zu verzeichnen, wohingegen die Bedeckungen bei den Schweren Warmbluthengsten (-8,7 %) und bei den Rheinisch-Deutschen Kaltblütern (-4,4 %) leicht rückläufig waren. Die geringsten Bedeckungsaktivitäten waren bei den anderen Ponyrassen (-26,7%) zu beobachten. Erfreulich festzustellen ist, dass bei den Haflingerhengsten und bei den Shetlandponyhengsten erstmals seit vielen Jahren wieder ein Zuwachs im Bedeckungsgeschehen zu verzeichnen war. Die allgemeine Auslastung des gesamten sächsischen Hengstbestandes lag 2006 um 2 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Der Zuwachs im Reitpferde- und Haflingerbereich wurde möglich durch den weiteren Ausbau der KB (Modernisierung und EU-Zulassung der Besamungsstation des Sächsischen Landgestütes) und der damit gegebenen Vermarktungsmöglichkeiten von Samen auch außerhalb Sachsens.

Übersicht 4.7 Entwicklung der Zuchtnutzung sächsischer Stuten 2006

| Rasse | Anzahl Bedeckungen/ Besamungen | | | Entwicklung 2005/2006 in % | in % des Zuchtstuten- bestandes |
|---------------------------------|-----------------------------------|--------------|--------------|----------------------------------|---------------------------------------|
| | 2004 | 2005 | 2006 | | |
| Deutsches Sportpferd | 707 | 818 | 772 | - 5,6 | 56,5 |
| Schweres Warmblut | 488 | 510 | 450 | - 11,8 | 61,6 |
| Rheinisch-Deutsches Kaltblut | 86 | 89 | 108 | + 21,3 | 65,4 |
| Anderer Großpferde | 45 | 54 | 28 | - 48,1 | 100,0 |
| Haflinger | 186 | 188 | 166 | - 11,7 | 39,6 |
| Deutsches Reitpony | 87 | 100 | 90 | - 10 | 41,1 |
| Welsh | 44 | 47 | 52 | + 10,6 | 78,8 |
| Shetland | 178 | 163 | 168 | + 3,1 | 49,1 |
| Anderer Ponyrassen | 43 | 42 | 35 | - 16,7 | 50,7 |
| gesamt | 1.864 | 2.011 | 1.870 | - 7 | 54,4 |

Quelle: Sächsische Gestütsverwaltung, Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

Die Zuchtbenutzungsrate des gesamten sächsischen Zuchtstutenbestandes errechnete sich über alle Rassen mit 54,4 % und sie lag damit 13,3 Prozentpunkte unter dem Ergebnis des Vorjahres. Bei den Haflingern und Reitponys war die Zuchtbenutzungsrate mit nur 39,6 % und 41,1 % am niedrigsten. Bei den Rheinisch-Deutschen Kaltblütern ging die Zuchtbenutzung gegenüber dem Vorjahr auffällig zurück. Infolge des 2006 auslaufenden staatlichen Förderprogramms wurden 27,5% der eingetragenen Kaltblutstuten weniger bedeckt als noch im Vorjahr.

Übersicht 4.8 Stutenbestände 2006

| Rasse | S I | S II | V | gesamt 2006 | 2005/06 in % |
|----------------------------------|--------------|------------|-----------|----------------|-----------------|
| Warmblut | 1.253 | 93 | 20 | 1.366 | +2,4 |
| Vollblut | 28 | 1 | 1 | 30 | +15,4 |
| Araber | 1 | - | - | 1 | -50,0 |
| Dt. Sportpferd gesamt | 1.282 | 94 | 21 | 1.397 | +2,6 |
| Schweres Warmblut | 673 | 58 | - | 731 | +4,3 |
| Rheinisch-Deutsches Kaltblut | 143 | 13 | 9 | 165 | +6,4 |
| Großpferde sonstige Rassen | 25 | 2 | 1 | 28 | +40 |
| Großpferde gesamt | 2.123 | 167 | 31 | 2.321 | +3,8 |
| Haflinger | 382 | 37 | - | 419 | -1,6 |
| Deutsches Reitpony | 141 | 35 | 43 | 219 | -11 |
| Welsh | 66 | - | - | 66 | -4,3 |
| Shetlandpony gesamt | 316 | 22 | 4 | 342 | -1,2 |
| Sonstige Ponyrassen | 19 | 4 | 4 | 69 | -11,5 |
| Ponys/ Kleinpferde gesamt | 982 | 131 | 52 | 1.115 | -4,3 |
| Gesamtbestand | 2.991 | 330 | 80 | 3.436 | +1,0 |

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

S I / S II = Stutbuch I / II (beide bilden die Hauptabteilung); V = Vorbuch (bildet die besondere Abteilung)

Die vorjährige leicht negative Entwicklung im Gesamtzuchtstutenbestand hat sich allgemein in 2006 wieder stabilisiert. Während im Bereich der Großpferderassen ein leichter Zugang zu beobachten war, reduzierte sich der Zuchtstutenbestand im Pony- und Kleinpferdebereich weiterhin. In der Gesamtbilanz wuchs der sächsische Zuchtstutenbestand jedoch geringfügig um 1 % an.

Die im Zuchtstutenbestand vor allem bei den Großpferderassen realisierten Reproduktionsquoten bewegten sich im Optimalbereich. Der Pony- und Kleinpferdebereich liegt hier mit einer durchschnittlichen Reproduktionsquote in Höhe von 11,1 % etwas darunter. Die bei den Shetlandponys langjährig registrierten niedrigsten Reproduktionsquoten gehören offensichtlich der Vergangenheit an, indem hier wieder beachtliche 11,1 % erreicht werden konnten. Die absolut geringste Reproduktionsquote verzeichneten die sonstigen Ponyrassen mit 5,8 %.

Übersicht 4.9 Stutbuchaufnahmen und Reproduktionsquoten 2006

| Rasse | S I | S II | V | gesamt | 2005/06 in % | Reproduktions- quote in % |
|----------------------------------|------------|----------|-----------|------------|-----------------|------------------------------|
| Warmblut | 206 | 1 | 6 | 213 | + 22,4 | 15,6 |
| Vollblut | 7 | - | 1 | 8 | +100 | 26,7 |
| Araber | - | - | - | - | - | - |
| Dt. Sportpferd gesamt | 213 | 1 | 7 | 221 | + 23,5 | 15,8 |
| Schweres Warmblut | 113 | 1 | - | 114 | + 10,7 | 15,6 |
| Rheinisch-Deutsches Kaltblut | 17 | - | 6 | 23 | + 4,5 | 13,9 |
| sonstige Großpferderassen | 5 | 1 | - | 6 | + 200 | 21,4 |
| Großpferderassen gesamt | 348 | 3 | 13 | 364 | + 18,9 | 15,7 |
| Haflinger | 45 | 3 | - | 48 | - 21,3 | 11,5 |
| Deutsches Reitpony | 18 | - | 9 | 26 | - 33,3 | 11,9 |
| Welsh | 8 | - | - | 8 | - 42,8 | 12,1 |
| Shetlandpony gesamt | 37 | - | 1 | 38 | + 11,8 | 11,1 |
| Sonstige Ponyrassen | 4 | - | - | 4 | - 77,8 | 5,8 |
| Ponys/ Kleinpferde gesamt | 11 | 3 | 10 | 124 | - 25,3 | 11,1 |
| Gesamtbestand | 459 | 6 | 23 | 488 | + 3,4 | 14,2 |

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

S I / S II = Stutbuch I / II (beide bilden die Hauptabteilung); V = Vorbuch (bildet die besondere Abteilung)

Übersicht 4.10 Entwicklung der Anzahl registrierter Fohlen

| Rasse | 2004 | 2005 | 2006 | 2005/2006 in % |
|------------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------|
| Reitpferd | 534 | 509 | 489 | - 3,9 |
| Schweres Warmblut | 292 | 326 | 311 | - 4,6 |
| Kaltblut | 66 | 81 | 64 | - 13,5 |
| sonstige Großpferde | 3 | 6 | 11 | - 15,4 |
| Großpferderassen gesamt | 895 | 922 | 875 | - 5,1 |
| Haflinger | 127 | 142 | 124 | - 12,8 |
| Deutsches Reitpony | 70 | 98 | 84 | - 14,2 |
| Welsh | 27 | 29 | 32 | + 10,3 |
| Shetlandpony gesamt | 123 | 106 | 103 | - 2,8 |
| Sonstige Pony | 22 | 40 | 26 | - 35 |
| Pony- u. Kleinpferde gesamt | 369 | 415 | 369 | - 11,1 |
| Fohlen insgesamt | 1.264 | 1.337 | 1.244 | - 6,9 |

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

Die Gesamtanzahl identifizierter und registrierter Fohlen fiel gegenüber dem Vorjahr um 6,9 % geringer aus. Nur bei den Welshponys war ein Zuwachs von 10,3 % zu verzeichnen. Etwas weniger Fohlen als im Vorjahr waren bei den Kaltblütern, den Haflingern und den Reitponys zu verzeichnen.

Übersicht 4.11 Entwicklung der stationären Hengstleistungsprüfungen in Sachsen von 1990 bis 2006

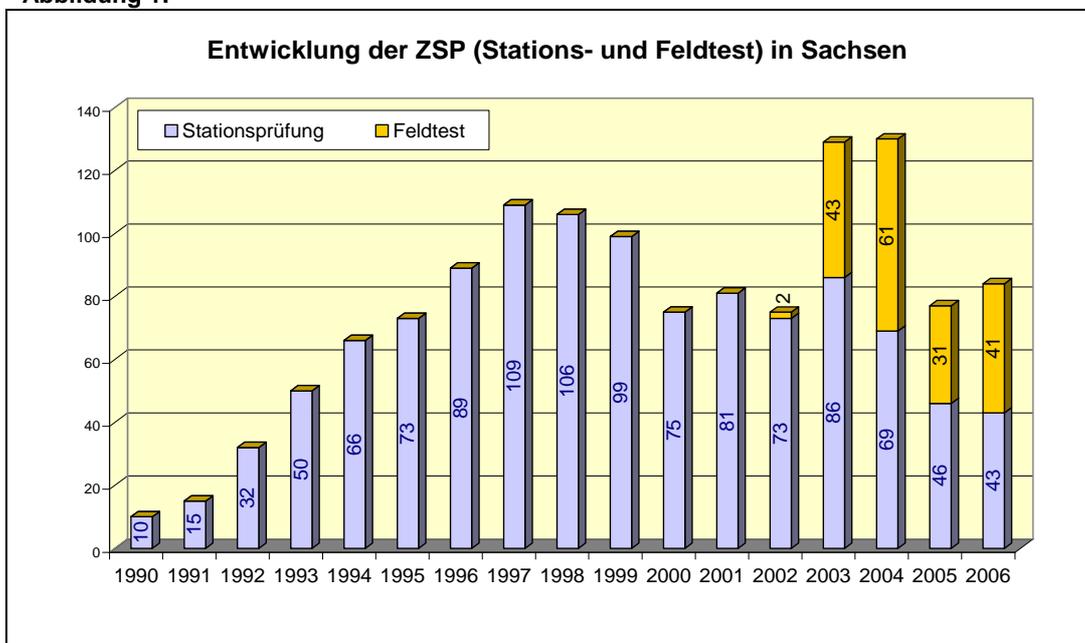
| Rasse | Jahr | | | | | | | | | |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|--|
| | 1990 -1992 | 1993 -1995 | 1996 -1998 | 1999 -2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | |
| Reitpferd | - | - | - | - | 16 | 19 | 16 | 17 | 14 | |
| Kaltblut | 3 | 16 | 21 | 10 | 10 | - | 11 | - | 8 | |
| Schweres Warmblut | 5 | 10 | 14 | 25 | - | 14 | - | 9 | - | |
| Haflinger | 19 | 60 | 67 | 52 | 15 | 3 | 11 | 20 | - | |
| gesamt | 27 | 86 | 102 | 87 | 41 | 36 | 38 | 46 | 22 | |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

In der Hengstprüfungsanstalt der Sächsischen Gestütsverwaltung in Moritzburg wurden 14 Reitpferdehengste in der Veranlagungsprüfung (30-Tage-Test) sowie 8 Kaltbluthengste (30 Tage-Test) leistungsgeprüft. Die Hengstleistungsprüfung der Haflinger konnte wegen des Ausbruches der Infektiösen Anämie der Einhufer in Sachsen leider nicht durchgeführt werden. Stuten der Reitpferderassen und des Schweren Warmblutes wurden wie in den Vorjahren in Moritzburg geprüft. Die Prüfstation in Graditz stand wieder für die Zuchtstutenprüfung der Haflinger und Reitponys zur Verfügung. Auch 2006 waren wieder mehrere Prüftermine für die unterschiedlichen Rassen im Angebot. Bei den Reitponys kam für den Spätsommertermin in Graditz leider keine Prüfgruppe zustande. Wieder besser angenommen wurden die Feldprüfungstermine.

Der Zuchtstutenprüfung (ZSP) wurden insgesamt 84 Stuten unterzogen, davon 51,1 % innerhalb des Stationstestes und 48,9 % im Feldtest. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Anteil insgesamt geprüfter Stuten um 10 % erhöht. Nachdem die Beteiligung an der Feldeleistungsprüfung in 2005 gegenüber den Jahren 2003 und 2004 deutlich zurückgegangen war (siehe Abb.1), wurden 2006 wieder 10 Stuten mehr im Feldtest geprüft, wobei auch hier unterstellt werden muss, dass es wegen seuchenbedingter Terminverschiebungen zu Ausfällen kam.

Abbildung 1:



Für Betriebe mit eigener Ausbildungskapazität stellt die Feldprüfung eine kostengünstige Alternative zur Stationsprüfung dar. Insofern kann dieses Resultat auch im Vergleich zu anderen Zuchtgebieten noch nicht befriedigen. Obwohl die Stationsprüfung der staatlichen Förderung unterliegt, war auch hier ein weiterer Rückgang in der Beteiligung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen (- 6,5 %). Die allgemein angespannte wirtschaftliche Lage und die permanent wachsenden Kostenbelastungen wirkten sich auch hier limitierend aus. Die Auslastung der vorhandenen Prüfstationskapazität war mit dem realisierten Prüfumfang nicht gegeben. Dies bleibt ein bedauerliches Faktum angesichts der staatlich gewährten Zuwendungen für die Teilnahme an der Stationsprüfung. Die im Rahmen der Tierzuchtförderung eingesetzten Mittel zur finanziellen Abfederung der Prüfaufwendungen konnten somit leider auch nicht ausgeschöpft werden. Detaillierte Informationen zu den durchgeführten Leistungsprüfungen bei Hengsten und Stuten sowie zu Einzelergebnissen der Probanden sind veröffentlicht unter:
<http://www.smul.sachsen.de/de/wu/Landwirtschaft/lfl/inhalt/5291.htm>

Übersicht 4.12 Entwicklung der Zuchtstutenprüfungen insgesamt in Sachsen 2002 bis 2006

| Rasse | Jahr | | | | |
|----------------------|-----------|------------|------------|-----------|-----------|
| | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 |
| Dt. Reitpferderassen | 41 | 85 | 76 | 49 | 52 |
| Schweres Warmblut | 18 | 22 | 24 | 13 | 19 |
| Kaltblut | - | - | - | - | - |
| Haflinger | 10 | 15 | 12 | 11 | 9 |
| Deutsches Reitpony | 5 | 7 | 16 | 4 | 4 |
| Gesamt | 74 | 129 | 128 | 77 | 84 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 4.13 Entwicklung der Zuchtstutenprüfungen auf Station in Sachsen von 1990 bis 2006

| Rasse | Jahr | | | | | | | | |
|----------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | 1990 | 1993 | 1996 | 1999 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 |
| | - | - | - | - | | | | | |
| | 1992 | 1995 | 1998 | 2001 | | | | | |
| Dt. Reitpferderassen | 49 | 144 | 206 | 158 | 41 | 55 | 32 | 23 | 24 |
| Schweres Warmblut | - | 4 | 28 | 37 | 17 | 13 | 20 | 10 | 11 |
| Kaltblut | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Haflinger | 8 | 32 | 44 | 36 | 10 | 14 | 12 | 11 | 6 |
| Reitponyrassen | - | 9 | 26 | 24 | 5 | 4 | 5 | 2 | 2 |
| gesamt | 10 | 32 | 66 | 75 | 73 | 86 | 67 | 46 | 43 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 4.14 Entwicklung der Zuchtstutenprüfungen im Feldtest in Sachsen 2002 bis 2006

| Rasse | Jahr | | | | |
|---------------------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 |
| Dt. Reitpferdrassen | 1 | 30 | 44 | 26 | 28 |
| Schweres Warmblut | 1 | 10* | 4 | 3 | 8 |
| Kaltblut | - | - | - | - | - |
| Haflinger | - | 1 | 2 | - | 3 |
| Deutsches Reitpony | - | 3 | 6 | 2 | 2 |
| Gesamt | 2 | 43 | 56 | 31 | 41 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

* davon ein Pferd Prüfung nicht beendet

Die Jahresstatistik des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. weist für den Bereich der turniersportlichen Leistungsprüfungen in Sachsen eine stabile und kontinuierliche Entwicklung sowohl im Breitensport wie auch im Leistungssport nach. Die Anzahl der Turnierveranstaltungen sank geringfügig, jedoch stieg die Zahl der durchgeführten Prüfungen gegenüber dem Vorjahr wieder an. Die auf allen sächsischen Turnieren registrierten Leistungsprüfungsdaten werden einheitlich über das PC-Programm TORIS erfasst und zusammen mit den Daten der Hengstleistungs- und Zuchtstutenprüfungen im Auftrag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung zentral im Rahmen der Integrierten Zuchtwertschätzung bundesweit ausgewertet. Die auf diese Weise für die Reitpferdehengste ermittelten Zuchtwerte finden jährlich im Jahrbuch Zucht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung Veröffentlichung.

Übersicht 4.15 Entwicklung der turniersportlichen Leistungsprüfungen in Sachsen von 1999 bis 2006

| Veranstaltungen | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 |
|--------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Turniere | 109 | 121 | 121 | 134 | 125 | 132 | 122 | 120 |
| Prüfungen: | 1.247 | 1.389 | 1.415 | 1.577 | 1.530 | 1.589 | 1.562 | 1.628 |
| dav. Kat. A | 108 | 124 | 109 | 176 | 169 | 177 | 167 | 157 |
| dav. Kat. B | 1.139 | 1.265 | 1.306 | 1.401 | 1.361 | 1.412 | 1.395 | 1.471 |
| Basisprüfungen | 69 | 92 | 93 | 99 | 92 | 94 | 98 | 120 |
| Aufbauprüfungen | 183 | 200 | 201 | 222 | 229 | 253 | 249 | 242 |
| Dressurprüfungen | 370 | 385 | 398 | 417 | 378 | 377 | 390 | 421 |
| Springprüfungen | 537 | 622 | 597 | 670 | 665 | 694 | 684 | 702 |
| Gelände und Viel-seitigkeitsprüfung. | | | | | | | | 15 |
| 22 | 19 | 20 | 25 | 32 | 35 | 26 | | |
| Fahrprüfungen | 28 | 72 | 62 | 99 | 90 | 94 | 71 | 97 |
| Sonderprüfungen | 16 | 13 | 21 | 21 | 20 | 14 | 12 | 8 |
| Dressurreiter-prüfungen | 11 | 15 | 23 | 24 | 23 | 28 | 32 | 31 |

Quelle: Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.

5 Schaf- und Ziegenzucht und –haltung

Organisationen

| Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e. V. | |
|--|--|
| Anzahl Mitgliedsbetriebe | 369 |
| Anzahl eingetragene Zuchtschafe | 4.107 |
| Anzahl eingetragene Zuchtziegen | 1.823 |
| Vorstandsvorsitzender | Zuchtleiterin |
| Manfred Loose Dorfstr. 92 a 02748 Dittersbach auf der Eigen Schäferei Loose Tel./Fax. 035823/86832 | Dr. Regina Walther Geschäftsstelle: Torgauer Straße 116 04347 Leipzig Tel.: 0341/2434213 Fax.: 0341/2434214 http://www.sszv.de E-mail: sszv_leipzig@sszv.de |

Übersicht 5.1 Übersicht über die Beauftragung zur Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung auf dem Gebiet der Schaf- und Ziegenzucht gemäß Erlass des SML (jetzt SMUL) über die Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung in der Tierzucht vom 13.1.94 (Sächs.ABl. Nr. 16 vom 07.03.94) zuletzt geändert mit Erlass vom 07.10.96 (Sächs.ABl. S. 1035), verlängert durch VwV vom 30.11.2004 (Sächs.ABl. Nr. 52, S. 1286)

| Leistungsprüfung/ Zuchtwertfeststellung | beauftragte Organisationen |
|---|--|
| Leistungsprüfung | |
| Eigenleistungsprüfung auf Fleischleistung – Stationsprüfung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Geschwister- und Nachkommenprüfung auf Fleischleistung -Stationsprüfung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Milchleistungsprüfung | Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V. |
| Eigenleistungsprüfung auf Fleischleistung im Feld | Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V. |
| Geschwister- und Nachkommenschaftsprüfung auf Fleischleistung im Feld | Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V. |
| Zuchtleistungsprüfung | Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V. |
| Feststellung der Woll- und Fellqualität und der äußeren Erscheinung | Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V. |
| Prüfung der Eignung zur Landschaftspflege | Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V. |
| Zuchtwertfeststellung | |
| Milchleistungsprüfung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Teilzuchtwert Milchleistung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Teilzuchtwert Zuchtleistung | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Teilzuchtwert Wollqualität | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |
| Teilzuchtwert Fellqualität | Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Insgesamt werden 121.698 Schafe in Sachsen gehalten. Das sind 6775 Tiere (5,3 %) weniger als zur Vorjahreszählung. Den reproduktiven Anteil am Schafbestand bilden die weiblichen Schafe zur Zucht einschließlich der Jährlinge mit 82.720 Tieren. Dieser Bestand verringerte sich um 5.213 Tiere (6,5 %) im Vergleich zur Zählung im Mai 2005 (Übersicht 5.2).

Übersicht 5.2 Entwicklung des Schafbestandes in Sachsen 2006 (ab 1999 Mai Zählung, veränderte Bezugsbasis, Erfassung ab 20 Schafe im Bestand)

| Kategorie | | | | | | | Veränderung |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|
| | Oktober 1989 | Mai 1999 | Mai 2003 | Mai 2004 | Mai 2005 | Mai 2006 | % 2005 – 2006 |
| Schafe unter 1 Jahr | 157.232 | 42.080 | 46.973 | 48.514 | 40.531 | 38.978 | -3,8 |
| Schafe 1 Jahr und älter | 328.864 | 89.270 | 95.891 | 93.969 | 87.933 | 82.720 | -5,9 |
| Weibliche Schafe zur Zucht, einschließlich Jährlinge | 171.847 | 85.760 | 92.786 | 90.814 | 84.482 | 78.951 | -6,5 |
| Schafböcke zur Zucht | 2.896 | 1.350 | 1.478 | 1.366 | 1.368 | 1.351 | -1,2 |
| Hammel und übrige Schafe | 154.121 | 2.160 | 1.631 | 1.789 | 2.083 | 2.418 | 16,1 |
| Schafe insgesamt | 486.096 | 131.350 | 149.000 | 142.483 | 128.464 | 121.698 | -5,3 |

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Die nachfolgenden Übersicht 5.3 verdeutlicht auf Basis der Agrarförderdaten die Aufgliederung der Schafe in Landwirtschaftsbetrieben nach Größengruppen und Rechtsformen. Hier wurden insgesamt 124.770 Schafe gehalten, von denen knapp 20.000 in Beständen < 50 Schafe stehen.

Anzahl Schafhalter, Bestände und Verteilung nach Größengruppen

Übersicht 5.3 Struktur der Schafhaltung nach Rechtsformen (Schafhaltung in Betrieben mit Agrarförderung)

| Bestand | 1 bis 10 | 11 bis 50 | 51 bis 200 | 201 bis 600 | 601 bis 1000 | > 1000 | gesamt |
|-----------------------|----------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|
| | Anzahl Halter | | | | | | |
| Juristische Personen | 9 | 22 | 14 | 14 | 8 | 8 | 75 |
| Natürliche Personen | 898 | 575 | 129 | 50 | 29 | 18 | 1.699 |
| dar. HE | 161 | 83 | 46 | 37 | 29 | 14 | 370 |
| dar. Pers. ges. | 19 | 18 | - | 4 | - | 4 | 47 |
| Summe | 907 | 597 | 143 | 64 | 37 | 26 | 1.774 |
| Bestand Schafe | | | | | | | |
| Juristische Personen | 61 | 511 | 1.746 | 6.650 | 6.589 | 11.220 | 26.777 |
| Nat. Personen | 3.977 | 14.196 | 12.187 | 19.149 | 23.120 | 25.364 | 97.993 |
| dar. HE | 682 | 1.925 | 4.722 | 14.904 | 23.120 | 18.098 | 63.451 |
| dar. Pers. ges. | 92 | 382 | - | 1.261 | - | 7.266 | 9.148 |
| Summe | 4.038 | 14.707 | 13.933 | 25.799 | 29.709 | 36.584 | 124.770 |

Fortsetzung Übersicht 5.3

| Bestand | 1 bis 10 | 11 bis 50 | 51 bis 200 | 201 bis 600 | 601 bis 1000 | > 1000 | gesamt |
|--|----------------|-----------------|------------------|-------------------|--------------------|-------------|-------------|
| Verteilung der Bestände auf die Rechtsformen in % | | | | | | | |
| Juristische Personen | 1,5 | 3,5 | 12,5 | 25,8 | 22,2 | 30,7 | 21,5 |
| Natürliche Personen | 98,5 | 96,5 | 87,5 | 74,2 | 77,8 | 69,3 | 78,5 |
| <i>dar. HE</i> | 16,9 | 13,1 | 33,9 | 57,8 | 77,8 | 49,5 | 50,9 |
| <i>dar. Pers. ges.</i> | 2,3 | 2,6 | - | 4,9 | - | 19,9 | 7,3 |
| Summe | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Verteilung der Bestände innerhalb der Rechtsformen in % | | | | | | | |
| Juristische Personen | 0,2 | 1,9 | 6,5 | 24,8 | 24,6 | 41,9 | 100,0 |
| Natürliche Personen | 4,1 | 14,5 | 12,4 | 19,5 | 23,6 | 25,9 | 100,0 |
| Summe | 3,2 | 11,8 | 11,2 | 20,7 | 23,8 | 29,3 | 100,0 |

Quelle: Agrarförderung 2006

23,8 % aller Schafe werden in Herden mit einer Tierzahl von 601 bis 1000 Tiere gehalten. Davon entfallen 22,2 % auf juristische Personen und 77,8 % auf natürliche Personen. In Beständen über 1000 Tiere stehen 29,3 % des Gesamtbestandes, darunter 30,7 % in Betrieben juristischer Personen und 69,3 % in Betrieben natürlicher Personen (Übersicht 5.3).

Übersicht 5.4 Struktur der Ziegenhaltung nach Rechtsformen (Ziegenhaltung in Betrieben mit Agrarförderung)

| Bestand | 1 bis 5 | 6 bis 10 | 11 bis 20 | 21 bis 100 | > 100 | gesamt |
|--|---------------|----------------|-----------------|------------------|--------------|--------------|
| Anzahl Halter | | | | | | |
| Juristische Personen | 14 | 2 | 3 | 3 | 2 | 24 |
| Natürliche Personen | 286 | 38 | 20 | 20 | 7 | 371 |
| <i>dar. HE</i> | 72 | 11 | 6 | 10 | 6 | 105 |
| <i>dar. Pers. ges.</i> | 9 | - | - | 3 | - | 13 |
| Summe | 300 | 40 | 23 | 23 | 9 | 395 |
| Tierbestand | | | | | | |
| Juristische Personen | 42 | 14 | 42 | 112 | 1.054 | 1.264 |
| Nat. Personen | 680 | 279 | 301 | 1.009 | 2.544 | 4.813 |
| <i>dar. HE</i> | 171 | 81 | 98 | 517 | 2.271 | 3.138 |
| <i>dar. Pers. ges.</i> | 23 | - | - | 166 | - | 196 |
| Summe | 722 | 293 | 343 | 1.121 | 3.598 | 6.077 |
| Verteilung der Bestände auf die Rechtsformen in % | | | | | | |
| Juristische Personen | 5,8 | 4,8 | 12,2 | 10,0 | 29,3 | 20,8 |
| Natürliche Personen | 94,2 | 95,2 | 87,8 | 90,0 | 70,7 | 79,2 |
| <i>dar. HE</i> | 23,7 | 27,6 | 28,6 | 46,1 | 63,1 | 51,6 |
| <i>dar. Pers. ges.</i> | 3,2 | - | - | 14,8 | - | 3,2 |
| Summe | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Verteilung der Bestände innerhalb der Rechtsformen in % | | | | | | |
| Juristische Personen | 3,3 | | 3,3 | 8,9 | | 100 |
| Natürliche Personen | 14,1 | 5,8 | 6,3 | 21,0 | 52,9 | 100 |
| Summe | 11,9 | 4,8 | 5,6 | 18,4 | 59,2 | 100 |

Quelle: Agrarförderung 2006

In der Übersicht 5.4 ist die Bestandsstruktur bei den Mutterziegen erkennbar. Ca. 3.600 Ziegen (=59 %) stehen mit einem Bestand von durchschnittlich 400 Ziegen in 9 landwirtschaftlichen Unternehmen mit > 100 Ziegen (7 nat. Personen, 1 jur. Unternehmen). Weitere 10% der Tiere stehen in 22 Betrieben mit durchschnittlich 49 Ziegen.

Zuchtbuchbestände Schafe und Ziegen in Sachsen

Die aus Übersicht 5.5 zu ersehende Verteilung der Zuchtbuchbestände bei Schafen zeigt folgende Einteilung:

| | |
|----------------|------|
| Intensivrassen | 61 % |
| Landschafassen | 24 % |
| Milchschafe | 15 % |

Insgesamt werden 26 Rassen züchterisch bearbeitet. In der Entwicklung zeigt sich eine zunehmende Tendenz zur Haltung von Landschafassen.

Übersicht 5.5 Herdbuchbestände Schafe in Sachsen

| Rasse | 2004 | | 2005 | | 2006 | |
|----------------------------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|
| | Anzahl | | Anzahl | | Anzahl | |
| | Züchter | Schafe | Züchter | Schafe | Züchter | Schafe |
| Merinolandschaf (MLS) | 3 | 578 | 3 | 651 | 3 | 569 |
| Merinofleischschaf (MFS) | 3 | 924 | 3 | 823 | 3 | 362 |
| Schwarzköpf. Fleischsch. (SKF) | 9 | 680 | 9 | 643 | 10 | 619 |
| Weißköpf. Fleischschaf (WKF) | 1 | 28 | 1 | 29 | 1 | 43 |
| Suffolk (SUF) | 7 | 529 | 6 | 492 | 8 | 517 |
| Texel (TEX) | 5 | 117 | 5 | 84 | 6 | 98 |
| Charollais (CHA) | - | - | 1 | 8 | 1 | 6 |
| Dorperschaf (DOS) | 3 | 60 | 3 | 59 | 3 | 106 |
| Skudde (SKU) | 21 | 193 | 22 | 228 | 20 | 221 |
| Leineschaf (LEU) | 10 | 245 | 11 | 271 | 12 | 315 |
| Pommersches Landschaf (RPL) | 2 | 39 | 1 | 34 | 1 | 29 |
| Rhönischaf (RHO) | 3 | 45 | 3 | 49 | 3 | 47 |
| Ostfriesisches Milchschaaf (OMW) | 28 | 769 | 26 | 717 | 25 | 618 |
| Kamerunschaf (KAM) | 6 | 54 | 6 | 67 | 6 | 53 |
| Gr. Gehörnte Heidschn. (GGH) | 2 | 58 | 2 | 49 | 2 | 45 |
| Boorolablüt. Merinofl. (BOO) | 1 | 37 | 1 | 37 | 1 | 29 |
| Shropshireschaf (SHR) | 3 | 28 | 5 | 37 | 6 | 37 |
| Braunes Bergschaf (BBS) | 1 | 19 | 1 | 29 | 1 | 27 |
| Coburger Fuchsschaf (COF) | 2 | 83 | 2 | 86 | 3 | 88 |
| Gotländisches Pelzschaf (GPS) | 7 | 54 | 3 | 35 | 2 | 23 |
| Jacobschaf (JAS) | 3 | 16 | 4 | 25 | 4 | 26 |
| Waldschaf (WAD) | - | - | 1 | 4 | 1 | 5 |
| Walliser Schwarznasens. (WNS) | 1 | 7 | 1 | 10 | 3 | 7 |
| Ouessant (OUS) | 1 | 7 | 6 | 59 | 5 | 76 |
| Nolana – Kreuzungspr. (NOL) | 1 | 258 | 1 | 147 | 1 | 136 |
| Berichon du Cher (BDC) | - | - | 1 | 5 | 1 | 5 |
| Gesamt | 127 | 4.855 | 128 | 4.678 | 132 | 4.107 |

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Der Zuchtbuchbestand Schafe zeigt eine rückläufige Tendenz, obwohl der Anteil der Züchter sich erhöhte. Daraus ist ersichtlich, dass in den größeren Beständen die züchterische Arbeit eingeschränkt bzw. eingestellt wurde. Die Neuaufnahmen bewegen sich im Bereich der Landschaftsrassen und diese werden wiederum in kleinen Gruppen gehalten und züchterisch bearbeitet.

Analog zeigt sich die Entwicklung im Zuchtbuchbestand Ziegen. Neben den bodenständigen Rassen werden ausländische Rassen wie die Walliser Schwarzhalsziege in kleinen Beständen im Hobbybereich gehalten. (Übersicht 5.6).

Übersicht 5.6 Herdbuchbestände Ziegen in Sachsen

| Rasse | 2004 | | 2005 | | 2006 | |
|---------------------------------|-----------|--------------|-----------|--------------|-----------|--------------|
| | Züchter | Ziegen | Züchter | Ziegen | Züchter | Ziegen |
| Weißer Deutsche Edelziege (WDZ) | 10 | 2.135 | 6 | 1.550 | 3 | 1.191 |
| Anglo-Nubier-Kreuzungen (ANK) | | | | | 19 | 302 |
| Bunte Deutsche Edelziege (BDZ) | 19 | 232 | 17 | 280 | 2 | 109 |
| Thüringer Waldziege (TWZ) | 11 | 98 | 10 | 92 | 11 | 141 |
| Holländer Schecke (HOS) | 6 | 16 | 3 | 5 | 3 | 9 |
| Walliser Schwarzhalsziege (WSZ) | 1 | 5 | 2 | 2 | 3 | 6 |
| Burenziege (BUZ) | 9 | 41 | 9 | 56 | 11 | 65 |
| Gesamt | 56 | 2.527 | 47 | 1.985 | 55 | 1.823 |

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Aus den Übersichten 5.7 und 5.8 sind die Fruchtbarkeitsergebnisse bei Schafen und Ziegen nach Rassen im Vergleich zum Vorjahr ersichtlich. Sowohl hinsichtlich der Produktivkennzahl, die das Verhältnis zwischen aufgezogenen Lämmern und zur Ablammung vorhandenen Mutterschaf-/ziegenbestände beschreibt, als auch den anderen Fruchtbarkeitsparametern gibt es bei den Schaf- und Ziegenrassen keine einheitliche Tendenz der Entwicklung zum Vorjahr.

Übersicht 5.7 Fruchtbarkeitsergebnisse Schafe 2005 / 2006

| Rasse | Mutterschafe Stück | | AR % | | AE % | | AUE % | | PKZ % | |
|-------|--------------------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 |
| MLS | 507 | 501 | 84,4 | 83,2 | 170,8 | 185,4 | 166,1 | 180,1 | 140,2 | 149,9 |
| MFS | 708 | 692 | 94,1 | 87,0 | 165,0 | 171,1 | 149,1 | 165,4 | 140,3 | 143,9 |
| BOO | 28 | 31 | 96,4 | 77,4 | 211,1 | 212,5 | 177,8 | 154,2 | 171,4 | 119,4 |
| SKF | 422 | 567 | 75,0 | 61,8 | 160,3 | 144,5 | 139,7 | 128,4 | 104,7 | 79,3 |
| WKF | 29 | 38 | 72,4 | | 119,0 | | 114,3 | | 82,8 | |
| SUF | 453 | 473 | 78,9 | 84,5 | 152,5 | 159,4 | 138,7 | 142,5 | 109,4 | 120,5 |
| TEX | 66 | 80 | 79,0 | 71,3 | 165,3 | 157,9 | 155,1 | 143,9 | 122,6 | 102,5 |
| CHA | 6 | 6 | 83,3 | 83,3 | 180,0 | 160,0 | 80,0 | 80,0 | 66,7 | 66,7 |
| OMW | 556 | 591 | 91,5 | 89,6 | 186,2 | 189,8 | 169,5 | 179,9 | 155,2 | 161,3 |
| SKU | 202 | 203 | 84,9 | 89,3 | 135,0 | 131,3 | 115,9 | 117,6 | 98,4 | 105,1 |
| KAM | 58 | 47 | 81,0 | 93,6 | 161,7 | 159,1 | 157,4 | 152,3 | 127,6 | 142,6 |
| SHR | 27 | 30 | 94,1 | 95,7 | 150,0 | 159,1 | 137,5 | 140,9 | 129,4 | 134,8 |
| GPS | 29 | 20 | 79,3 | 100,0 | 156,5 | 233,3 | 117,4 | 150,0 | 93,1 | 150,0 |

Fortsetzung Übersicht 5.7

| Rasse | Mutterschafe Stück | | AR % | | AE % | | AUE % | | PKZ % | |
|-------|-----------------------|------|---------|-------|---------|-------|----------|-------|----------|-------|
| | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 |
| WAD | 4 | 4 | 50,0 | 100,0 | 200,0 | 200,0 | 200,0 | 175,0 | 100,0 | 175,0 |
| BBS | 27 | 19 | 48,1 | 68,4 | 146,2 | 169,2 | 130,8 | 146,2 | 63,0 | 100,0 |
| RHO | 32 | 34 | 100,0 | 94,1 | 143,8 | 131,3 | 121,9 | 128,1 | 121,9 | 120,6 |
| RPL | 27 | 29 | 96,3 | 93,1 | 192,3 | 203,7 | 161,5 | 188,9 | 155,6 | 175,9 |
| LEU | 197 | 268 | 86,2 | 76,6 | 156,0 | 150,0 | 147,0 | 132,5 | 126, | 101,5 |
| GGH | 49 | 45 | 53,1 | 100,0 | 142,3 | 153,8 | 119,2 | 130,8 | 63,3 | 130,8 |
| DOS | 59 | 49 | 74,6 | 82,5 | 152,3 | 187,9 | 143,2 | 187,9 | 106,8 | 155,0 |
| COF | 75 | 77 | 74,7 | 100,0 | 164,3 | 150,0 | 119,5 | 150,0 | 89,3 | 150,0 |
| OUS | 45 | 68 | 70,6 | 77,9 | 104,2 | 101,9 | 104,2 | 96,2 | 73,5 | 75,0 |
| JAS | 16 | 20 | 100,0 | 100,0 | 156,3 | 160,0 | 156,3 | 150,0 | 156,3 | 150,0 |
| WSN | 9 | 8 | 44,4 | 62,5 | 125,0 | 160,0 | 100,0 | 120,0 | 44,4 | 75,0 |
| NOL | 108 | 129 | 93,5 | 90,7 | 173,3 | 162,4 | 166,3 | 155,6 | 155,6 | 141,1 |
| BDC | 5 | 5 | | | | | | | | |

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Übersicht 5.8 Fruchtbarkeitsergebnisse Ziegen 2005 / 2006

| Rasse | Mutterschafe Stück | | AR % | | AE % | | AUE % | | PKZ % | |
|-------|-----------------------|-------|---------|-------|---------|-------|----------|-------|----------|-------|
| | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 |
| WDZ | 1.329 | 1.205 | 78,0 | 92,5 | 196,8 | 194,8 | 175,8 | 181,7 | 137,0 | 168,1 |
| BDZ | 191 | 245 | 72,0 | 83,1 | 182,4 | 177,6 | 171,0 | 163,2 | 123,1 | 135,5 |
| TWZ | 67 | 116 | 92,5 | 91,2 | 180,6 | 182,7 | 162,9 | 150,0 | 150,7 | 136,8 |
| HOS | 5 | 5 | 100,0 | 100,0 | 220,0 | 260,0 | 200,0 | 260,0 | 200,0 | 260,0 |
| WSZ | 2 | 6 | 100,0 | 83,3 | 100,0 | 120,0 | 0,0 | 80,0 | 0,0 | 66,7 |
| BUZ | 34 | 55 | 88,2 | 64,7 | 200,0 | 221,2 | 196,7 | 215,2 | 173,5 | 139,2 |

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

AR = Ablammrate: $\frac{\text{abgelammte Muttertiere (einschließlich Verlammungen und Totgeburten)}}{\text{zur Ablammung vorhandene Muttertiere}} \times 100$
 AE = Ablammergebnis: $\frac{\text{geborene Lämmer (einschließlich Totgeburten)}}{\text{gelammte Muttertiere}} \times 100$
 AUE = Aufzuchtergebnis: $\frac{\text{aufgezogene Lämmer}}{\text{gelammte Muttertiere}} \times 100$
 PKZ = Produktivitätszahl: $\frac{\text{aufgezogene Lämmer}}{\text{zur Ablammung vorhandene Muttertiere}} \times 100$

Leistungsprüfungen in der Schaf- und Ziegenzucht

Übersicht 5.9 Ergebnisse der Nachkommenschaftsprüfung im Feld 2006

| Rasse | Anzahl | | | | Alter bei der | | Mittelwert | | Lebens- | |
|--------------------------------------|----------------|------|---------------------|------|---------------|------|------------|------|---------|------|
| | geprüfte Väter | | Geprüfte Nachkommen | | Daten- | | Lebend- | | tags- | |
| | n | n | n | n | erfassung | | masse | | zunahme | |
| | 2004 | 2005 | 2004 | 2005 | Tage | | kg | | g | |
| | 2004 | 2005 | 2004 | 2005 | 2004 | 2005 | 2004 | 2005 | 2004 | 2005 |
| Merinolandschaf | 6 | 8 | 280 | 396 | 108 | 98 | 36,4 | 35,2 | 339 | 358 |
| Merinofleischschaf | 12 | 8 | 366 | 210 | 107 | 111 | 32,7 | 39,7 | 308 | 363 |
| Schwarzköpfiges Fleischschaf | 8 | 11 | 145 | 200 | 126 | 120 | 41,3 | 43,5 | 349 | 424 |
| Weißköpfiges Fleischschaf | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| Texel | 4 | 4 | 50 | 57 | 95 | 124 | 29,0 | 35,4 | 304 | 294 |
| Suffolk | 6 | 13 | 274 | 227 | 120 | 124 | 37,2 | 42,0 | 330 | 349 |
| Charollais | 0 | 1 | 0 | 4 | | 289 | 0,0 | 67,5 | | 237 |
| Nolana- Kreuzungs- Programm | 3 | 2 | 51 | 45 | 88 | 73 | 23,8 | 21,7 | 271 | 298 |
| Dorperschaf | 0 | 3 | 0 | 34 | | 165 | | 33,9 | | 209 |
| Berichon du Cher | 0 | 1 | 0 | 12 | | 94 | | 29,1 | | 264 |
| Leineschaf | 5 | 6 | 86 | 43 | 153 | 168 | 32,8 | 39,2 | 220 | 252 |
| Shropshire | 2 | 2 | 21 | 8 | 133 | 260 | 27,0 | 45,6 | 209 | 182 |
| Graue gehörnte Heidschnucke | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| Rhönschaf | 4 | 4 | 12 | 13 | 263 | 270 | 35,2 | 41,2 | 139 | 156 |
| Coburger Fuchsschaf | 1 | 1 | 6 | 2 | 284 | 185 | 21,9 | 42,0 | 78 | 226 |
| Braunes Bergschaf | 1 | 2 | 2 | 6 | 266 | 239 | 38,8 | 30,5 | 146 | 131 |
| Waldschaf | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 267 | 0,0 | 35,5 | 0 | 133 |
| Skudde | 12 | 16 | 52 | 57 | 205 | 303 | 16,6 | 20,4 | 83 | 75 |
| Rauhwoll. Pommer- sches Landschaf | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | | |
| Jacobschaf | 4 | 2 | 17 | 4 | 217 | 304 | 30,9 | 39,4 | 142 | 135 |
| Ouessantschaf | 4 | 10 | 9 | 24 | 181 | 326 | 12,1 | 12,8 | 67 | 50 |
| Walliser | 1 | 0 | 2 | 0 | 211 | | 22,0 | | 104 | |
| Schwarznasenschaf | | | | | | | | | | |
| Gotländisches Pelzschaf | 2 | 1 | 7 | 4 | 177 | 189 | 32,5 | 40,4 | 182 | 214 |
| Kamerunschaf | 5 | 3 | 13 | 9 | 241 | 201 | 26,4 | 23,4 | 119 | 117 |
| Ostfriesisches Milchschaft | 26 | 31 | 323 | 396 | 140 | 128 | 39,9 | 36,0 | 287 | 285 |

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e. V.

Übersicht 5.10 Feldprüfung Ziegen 2006

| Rasse | Anzahl | Lebenstage | LM kg | LZT g | AE Note |
|------------------------|------------|------------|-------------|------------|------------|
| Feldprüfung und Export | | | | | |
| BDZ | 111 | 159 | 22,2 | 194 | 7,2 |
| BUZ | 9 | 188 | 27,2 | 325 | 7,2 |
| HOS | 4 | 116 | 21,8 | 187 | 7,8 |
| TWZ | 20 | 155 | 23,8 | 175 | 7,4 |
| WDZ | 508 | 116 | 20,3 | 176 | 8,0 |
| WSZ | 3 | 256 | | | 6,7 |
| ANK | 26 | | 23,2 | | |
| Ziegen gesamt | 681 | 126 | 20,7 | 179 | 7,3 |

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Die **Mast- und Schlachtleistungsprüfung auf Station** wird in Sachsen seit 1992 durchgeführt.

In diesen Zeitraum wurden 1.337 Nachkommen von 154 Böcken aus der Herdbuchzucht und 196 Nachkommen von 29 Böcken aus der Gebrauchszucht sowie Forschungsprojekten auf Mastleistung geprüft. In der sich anschließenden Schlachtleistungsprüfung wurden insgesamt 1.424 Tiere geschlachtet, bewertet, zerlegt, vermessen und gewogen. Die Ergebnisse der Stationsprüfung 2005/06 zeigen die Übersichten 5.11 bis 5.15.

Übersicht 5.11 Ergebnisse der Stationsprüfung 2005 / 2006 – Tiermaterial

| Rasse | HB-Nr. des zu prüfenden Bockes | Anzahl der Prüftiere | | | |
|---------------|-----------------------------------|----------------------|-------------------------|----------|-------------|
| | | eingestellt | vorzeitig selektiert | ELP | Schlachtung |
| MLS | SN00006049735 | 8 | 0 | 0 | 8 |
| Gesamt | 1 | 8 | 0 | 0 | 8 |
| MFS | SA01063024420 | 10 | 0 | 0 | 10 |
| | SN01002049707 | 8 | 0 | 0 | 8 |
| Gesamt | 2 | 18 | 0 | 0 | 18 |
| SKF | HE05018000552 | 8 | 0 | 0 | 8 |
| | NS05015034104 | 2 | 0 | 2 | 0 |
| | RP05003000617 | 8 | 0 | 4 | 4 |
| | SH05022063093 | 8 | 0 | 0 | 8 |
| | SN05004058801 | 4 | 0 | 0 | 4 |
| Gesamt | 5 | 30 | 0 | 6 | 24 |
| SUF | RH08002006364 | 8 | 0 | 0 | 8 |
| | SH08001053898 | 8 | 0 | 0 | 8 |
| | SH08036054290 | 4 | 0 | 0 | 4 |
| | SH08037054047 | 10 | 0 | 0 | 10 |
| | SH08053054403 | 3 | 0 | 2 | 1 |
| Gesamt | 5 | 33 | 0 | 2 | 31 |

Fortsetzung Übersicht 5.11

| Rasse | HB-Nr. des zu prüfenden Bockes | Anzahl der Prüftiere | | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|----------------------|-------------------------|----------|-------------|
| | | eingestellt | vorzeitig selektiert | ELP | Schlachtung |
| OMW | SN60431040053 | 10 | 0 | 0 | 10 |
| | SN60510040482 | 10 | 1 | 0 | 9 |
| gesamt | 2 | 20 | 1 | 0 | 19 |
| Insgesamt | 15 | 109 | 1 | 8 | 100 |
| OMW x TEX | SN07004030011 | 10 | 0 | 0 | 10 |
| Nolana Haarschaf- kreuzung | BW85001001270 | 8 | 0 | 0 | 8 |
| Nolana Haarschaf- kreuzung | SN85003030120 | 8 | 0 | 0 | 8 |
| andere gesamt | 3 | 26 | 0 | 0 | 26 |

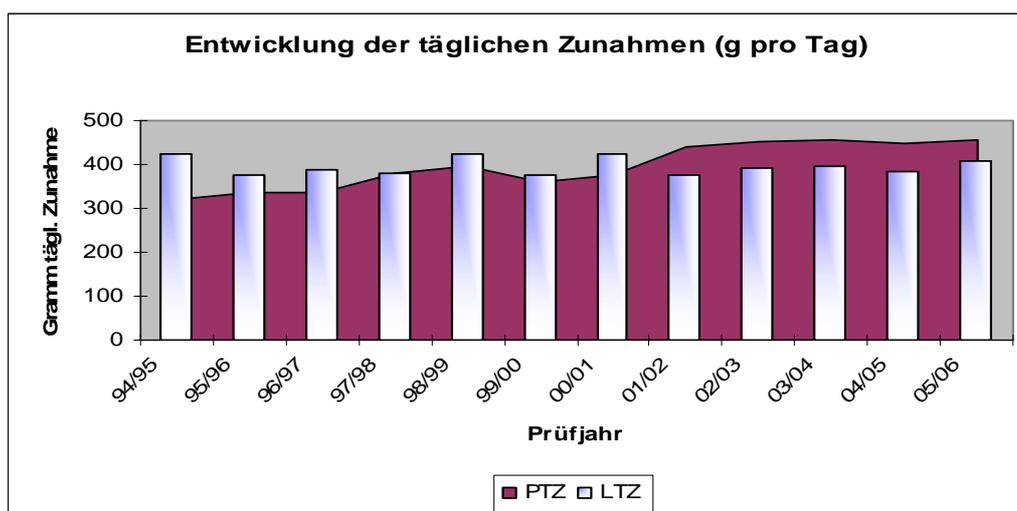
Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Im Prüfjahr 2005/2006 wurden 15 Nachkommengruppen mit insgesamt 109 Lämmern geprüft. 108 Tiere beendeten die Prüfung, davon 8 als Eigenleistungsprüfung. Diese Tiere wurden zur weiteren Aufzucht vom Züchter zurückgenommen. Vorzeitig selektiert wurde 1 Tier. Darüber hinaus wurden 3 Nachkommengruppen mit insgesamt 26 Kreuzungslämmern aus der Gebrauchszucht geprüft.

Die Prüftagszunahmen erreichten im Prüfjahr 2005/2006 mit 455 g ein sehr hohes Niveau und realisierten damit die Leistungen des Vorjahres.

Hervorstechend die Leistungen der Prüfgruppen der Rasse Schwarzköpfiges Fleischschaf. Insbesondere die Nachkommen des Bockes SH05022063093 eingesetzt im LVG Köllitsch schlugen mit 616 g Prüftagszunahme alle Rekorde (Lebenstagszunahme 473 g). Mit 556 g PTZ folgt der SKF-Bock – NS05015034104 (Hirmer) vor den Böcken SKF - HE0501800552 (Köllitsch) und Suffolk - SH08001053898 (Loose) mit je 534 g PTZ sowie einer Lebenstagszunahme von 460 g.

Übersicht 5.12 Entwicklung der Prüftags- und Lebenstagszunahme



Ein entscheidendes Kriterium stellt das Einstellungsgewicht dar. Im Prüfjahr 2004/2005 konnte dieses Problem besser gelöst werden. Im vorliegenden Material lag das Mittel bei 21,72 kg, bei deutlich zu großer Schwankungsbreite innerhalb der Gruppen und zum Teil sehr hohen Einstellungsgewichten.

Erfahrungsgemäß beeinflusst das Alter die Entwicklung zu Beginn in der Prüfstation. Im Durchschnitt betrug das Einstellungsalter 56,4 Tage. Die jüngste Gruppe war die SKF - Gruppe des Bockes RP05003000617 und des Suffolkbockes SH08037054047 mit 42 bzw. 44 Tagen. Sehr junge Tiere stagnieren, setzen langsamer ein, benötigen dadurch eine längere Prüfdauer. Das Leistungsvermögen wird verdeckt, wenn innerhalb der Gruppen größere Unterschiede bestehen. In diesem Jahr war davon insbesondere die Prüfgruppe des SKF - Bockes RP05003000317 betroffen. Sehr gut gelungen ist die gewichtsorientierte Ausstellung, das durchschnittliche Prüfendgewicht betrug 40,38 kg.

Die durchschnittliche Prüfdauer betrug 42,6 Tage (im Vorjahr 47 Tage). Die Prüftiere wurden im Durchschnitt 101 Tage alt – ein Alter von 84 Tagen erreichten die Nachkommen des Bockes SH08001053898, auch die Nachkommen der SKF – Böcke SH05022063093 und HE05018000552 wurden keine 90 Tage alt.

Hinsichtlich der Schlachtkörperqualität ist die Ausgeglichenheit in der Schlachtkörpermasse hervorzuheben, sie betrug im Durchschnitt 19,26 kg.

Das Problem des Jahrganges 2005/2006 wird durch die Ermittlung und Erfassung der Verfettung sichtbar. Hohe Zunahmen, aber auch zum Teil eine schlechtere Futtermittelverwertung und höhere Nierentalmengen zum gleitenden Mittelwert und zum Teil starkes Oberflächenfett führten zu geringeren Indexwerten als in den Vorjahren. Der Innenfettanteil betrug 191,6 g für den gesamten Jahrgang und reichte bis zu 341,4 g für die Merinolandschafgruppe.

Der Vergleich der Parameter Nierentalmasse und Fettauflage zeigt, dass im Vergleich zu den Vorjahren der Innenfettanteil sich zum Teil verringerte, die Oberflächenverfettung jedoch zugenommen hat. Für die Feststellung der Schlachtkörperqualität ein Hinweis, dass ein Merkmal für die Bestimmung der Verfettung nicht ausreichend erscheint. (5.13-5.14).

Übersicht 5.13 Ergebnisse der Stationsprüfung 2005 / 2006 – ausgewählte Parameter

| Jahr | MLS | MFS | SKF | SUF | TEX | OMW | DOS |
|-------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Prüftage | | | | | | | |
| 2002 | 36 | 52 | 0 | 3 | 7 | 52 | - |
| 2003 | 46 | 47 | 49 | 40 | 37 | 60 | - |
| 2004 | 51 | 50 | 45 | 37 | 48 | 52 | 42 |
| 2005 | 51 | 51 | 35 | 32 | 44 | 50 | - |
| 2006 | 48 | 44 | 36 | 42 | - | 50 | - |
| Lebenstage | | | | | | | |
| 2002 | 111 | 119 | 92 | 100 | 97 | 124 | - |
| 2003 | 99 | 109 | 96 | 107 | 108 | 127 | - |
| 2004 | 111 | 112 | 96 | 91 | 112 | 124 | 152 |
| 2005 | 105 | 127 | 94 | 97 | 93 | 120 | - |
| 2006 | 100 | 109 | 93 | 94 | - | 118 | - |

Fortsetzung Übersicht 5.13

| Jahr | MLS | MFS | SKF | SUF | TEX | OMW | DOS |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Prüftagszunahme (g/Tag) | | | | | | | |
| 2002 | 482 | 393 | 478 | 529 | 386 | 389 | - |
| 2003 | 457 | 419 | 444 | 479 | 559 | 360 | - |
| 2004 | 425 | 418 | 478 | 573 | 448 | 428 | 341 |
| 2005 | 440 | 391 | 514 | 507 | 456 | 371 | - |
| 2006 | 465 | 384 | 522 | 451 | - | 421 | - |
| Lebenstagszunahme (g/Tag) | | | | | | | |
| 2002 | 368 | 341 | 440 | 415 | 417 | 320 | |
| 2003 | 414 | 370 | 435 | 37 | 375 | 316 | |
| 2004 | 398 | 368 | 431 | 456 | 376 | 326 | 271 |
| 2005 | 391 | 323 | 427 | 419 | 438 | 335 | |
| 2006 | 425 | 370 | 443 | 426 | - | 345 | |
| Futtermittelverbrauch je Prüftag (kg) | | | | | | | |
| 2002 | 1,46 | 1,19 | 1,30 | 1,35 | 0,87 | 1,11 | - |
| 2003 | 1,27 | 1,27 | 1,20 | 1,27 | 1,13 | 1,06 | - |
| 2004 | 1,19 | 1,26 | 1,18 | 1,35 | 1,11 | 1,29 | 1,18 |
| 2005 | 1,27 | 1,28 | 1,32 | 1,34 | 1,14 | 1,15 | - |
| 2006 | 1,34 | 1,39 | 1,38 | 1,33 | - | 1,26 | - |
| Nährstoffverbrauch (MJ ME/kg) | | | | | | | |
| 2002 | 32,19 | 35,24 | 31,71 | 29,21 | 26,10 | 33,19 | - |
| 2003 | 36,51 | 35,77 | 32,31 | 31,67 | 25,52 | 37,86 | - |
| 2004 | 32,88 | 35,92 | 29,16 | 28,61 | 29,11 | 35,11 | 50,75 |
| 2005 | 34,19 | 38,07 | 29,92 | 30,77 | 29,46 | 36,49 | - |
| 2006 | 33,55 | 42,85 | 32,18 | 35,94 | - | 36,15 | - |
| Nierentalg- und Beckenfett (g) | | | | | | | |
| 2002 | 248,4 | 255,9 | 205,1 | 188,8 | 157,1 | 195,0 | - |
| 2003 | 212,3 | 249,6 | 220,5 | 197,3 | 182,3 | 258,0 | - |
| 2004 | 206,4 | 243,5 | 160,0 | 225,2 | 153,2 | 274,7 | 321,3 |
| 2005 | 177,0 | 300,4 | 209,3 | 193,9 | 140,3 | 212,5 | - |
| 2006 | 341,4 | 235,6 | 160,6 | 150,3 | - | 191,3 | - |
| Fettauflage 13.Rippe (mm) | | | | | | | |
| 2002 | 2,69 | 4,01 | 3,07 | 3,00 | 2,00 | 1,00 | - |
| 2003 | 2,54 | 3,94 | 2,84 | 3,21 | 1,91 | 1,40 | - |
| 2004 | 3,54 | 4,37 | 4,06 | 4,74 | 3,64 | 1,47 | 2,50 |
| 2005 | 2,94 | 4,06 | 3,20 | 3,25 | 3,13 | 1,36 | - |
| 2006 | 3,06 | 5,17 | 2,88 | 3,38 | - | 1,79 | - |

Fortsetzung Übersicht 5.13

| Jahr | MLS | MFS | SKF | SUF | TEX | OMW | DOS |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Musculus long. dorsi (mittlerer Durchmesser – mm) | | | | | | | |
| 2002 | 31,60 | 32,00 | 33,00 | 31,90 | 35,00 | 27,20 | - |
| 2003 | 29,81 | 31,31 | 32,63 | 32,29 | 35,01 | 27,40 | - |
| 2004 | 28,97 | 31,33 | 31,25 | 32,35 | 34,91 | 28,24 | 33,75 |
| 2005 | 29,32 | 33,00 | 30,07 | 30,93 | 36,00 | 28,86 | - |
| 2006 | 30,38 | 35,67 | 32,13 | 34,40 | - | 31,68 | - |
| Musculus long. dorsi (mittlere Muskelfläche – cm²) | | | | | | | |
| 2002 | 14,30 | 16,24 | 16,48 | 17,21 | 19,77 | 12,27 | - |
| 2003 | 13,95 | 14,32 | 16,15 | 15,81 | 18,57 | 10,96 | - |
| 2004 | 14,06 | 15,18 | 15,54 | 15,39 | 18,95 | 11,82 | 20,20 |
| 2005 | 15,05 | 17,43 | 15,97 | 16,48 | 21,00 | 13,64 | - |
| 2006 | 17,10 | 17,90 | 16,40 | 16,40 | - | - | - |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 5.14 Schlachtausbeute in %

| Rasse | Anzahl Tiere | | Durchschnitt der Rasse | | gleitender Mittelwert | | % zum gleitenden Mittelwert | |
|------------------|--------------|------------|------------------------|--------------|-----------------------|-------|-----------------------------|--------|
| | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 | 2005 | 2006 |
| Prüfjahre | | | | | | | | |
| MLS | 15 | 8 | 67,65 | 49,08 | 46,68 | 47,18 | 102,07 | 104,02 |
| MFS | 17 | 18 | 49,93 | 49,92 | 48,60 | 48,78 | 102,73 | 102,34 |
| SKF | 15 | 24 | 49,61 | 48,69 | 48,31 | 48,51 | 102,69 | 100,37 |
| SUF | 32 | 31 | 48,84 | 47,99 | 48,18 | 48,25 | 101,37 | 99,47 |
| TEX | 8 | 0 | 51,38 | | 50,15 | | | |
| OMW | 14 | 19 | | 47,29 | 47,25 | 47,41 | 102,93 | 99,74 |
| Gesamt | 101 | 100 | 49,05 | 48,46 | | | | |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Übersicht 5.15 Indexwerte für die geprüften Böcke 2005 / 2006

| Rasse | Bock Nummer | Anzahl | PTZ % | FVW % | BEM % | Fett % | Index % |
|-------|---------------|--------|-------|-------|-------|--------|---------|
| MFS | SA01063024420 | 10 | 98 | 85 | 98 | 78 | 59 |
| | SN01002049707 | 8 | 96 | 76 | 95 | 108 | 90 |
| MLS | SN00006049735 | 8 | 103 | 101 | 89 | 84 | 69 |
| SKF | RP05003000617 | 8 | 91 | 82 | 89 | 124 | 102 |
| | SH05022063093 | 8 | 132 | 106 | 95 | 93 | 101 |
| | HE05018000552 | 8 | 115 | 93 | 99 | 122 | 128 |
| | SN05004058801 | 4 | 102 | 95 | 97 | 75 | 73 |
| SUF | SH08001053898 | 8 | 108 | 86 | 91 | 97 | 81 |
| | SH08037054047 | 14 | 74 | 76 | 97 | 110 | 85 |

Fortsetzung Übersicht 5.15

| Rasse | Bock Nummer | Anzahl | PTZ | FVW | BEM | Fett | Index |
|-------|---------------|--------|-----|-----|-----|------|-------|
| SUF | RH08002006364 | 8 | 102 | 107 | 96 | 108 | 108 |
| | SH08053054403 | 3 | 82 | 81 | 100 | 112 | 99 |
| | SH08036054290 | 4 | 78 | 76 | 94 | 95 | 74 |
| OMW | SN60510040482 | 9 | 96 | 78 | 98 | 65 | 41 |
| | SN60431040053 | 17 | 106 | 106 | 99 | 100 | 104 |

Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Die Böcke mit weniger als 8 Nachkommen führen die Prüfung 2007 fort.

Der Prüfjahrgang 2005/2006 wurde auf einem guten Niveau durchgeführt, die Leistungen der geprüften Böcke reichten aber im Vergleich zu den überaus starken Gruppen der Vorjahre in vielen Fällen nicht an deren Ergebnisse heran, so dass von den 14 geprüften Böcken nur 5 einen Gesamtindex > 100 erreichten. Die erreichten Resultate ermöglichen eine sehr gute Differenzierung der Nachkommengruppen.

Die Einbeziehung aller ermittelten Daten gibt einen optimalen Vergleich der möglichen Leistungen, die allein mit der Erfassung von Daten am lebenden Tier nicht erreicht werden und damit verbunden eine sehr gute Selektionsgrundlage.

Die vorliegende Analyse soll den Züchtern und den Schäfern in der Gebrauchszucht als Orientierung für die weitere Arbeit dienen.

Den Züchtern und den Mitarbeitern der LPA des Lehr - und Versuchsgutes Köllitsch sowie der Agrargenossenschaft Thallwitz und den Mitarbeitern des Referates, die eine planmäßige Schlachtung, Zerlegung und Absatz ermöglichten, sei an dieser Stelle der Dank ausgesprochen.

Die Verbandskörungen, die gleichzeitig als Leistungsprüfung auf Äußere Erscheinung dienen, wurden 2006 mit insgesamt 143 Böcken bewertet und für die Gebrauchszucht zur Verfügung gestellt. (Übersicht 5.16). Auf Bundesveranstaltungen wurden 8 Böcke prämiert und verkauft.

Übersicht 5.16 Zentrale Leistungsprüfung (Körung) – Schafe 2006

| Rasse | n Böcke | LT | LM kg | WH | KL | BB | USM | USF | SL | WQ | AE | BM | Zucht Index |
|-------|---------|-----|-------|------|-------|------|------|------|------|-----|-----|-----|-------------|
| MLS | 9 | 587 | 138 | 90,7 | 101,2 | 38,2 | 37,1 | 10,3 | | 7,1 | 6,7 | 7,1 | 143,3 |
| MFS | | | | | | | | | | | | | |
| SKF | 12 | 454 | 131 | 83,6 | 96,1 | 38,3 | 39,1 | 13,6 | | 7,0 | 6,6 | 8,0 | 148,3 |
| TEX | 5 | 389 | 92 | 73,2 | 84,4 | 39,6 | 39,8 | 9,4 | | 6,4 | 6,6 | 8,0 | 132,0 |
| SUF | 17 | 520 | 118 | 80,1 | 91,4 | 57,5 | 39,1 | 10,1 | | 6,9 | 7,1 | 7,6 | 154,3 |
| LEU | 9 | 285 | 46,7 | 64,9 | 71,2 | 28,3 | | | | 7,3 | 6,8 | | |
| SHR | 2 | 410 | 65,5 | 64,0 | 75,5 | 30,0 | | | | 7,0 | 7,5 | | |
| GGH | | | | | | | | | | | | | |
| RHO | 4 | 309 | 51,0 | 67,8 | 76,8 | 30,0 | | | | 7,3 | 7,0 | | |
| COF | 2 | 185 | 42,0 | 72,3 | 69,5 | 24,5 | | | | 7,5 | 8,0 | | |
| BBS | 1 | 284 | 36,0 | 69,0 | 65,0 | 25,0 | | | | 7,0 | 7,0 | | |
| SKU | 29 | 340 | 22,2 | 51,1 | 53,7 | 22,6 | | | 16,0 | 7,8 | 7,0 | | |
| JAS | 2 | 402 | 52,0 | 75,0 | 70,0 | 23,5 | | | | 7,0 | 7,0 | | |
| OUS | 14 | 371 | 15,9 | 45,0 | 47,3 | 18,0 | | | | 7,2 | 6,8 | | |

Fortsetzung Übersicht 5.16

| Rasse | n Böcke | LT | LM kg | WH | KL | BB | USM | USF | SL | WQ | AE | BM | Zucht Index |
|-------|------------|-----|----------|------|------|------|-----|-----|----|-----|-----|----|----------------|
| WSN | 1 | 0 | 49,5 | 68,0 | 73,0 | 30,0 | | | | 8,0 | 7,0 | | |
| GPS | 1 | 191 | 43,0 | 61,0 | 64,0 | 24,5 | | | | 0,0 | 7,0 | | |
| KAM | 6 | 195 | 23,2 | 53,6 | 51,8 | 19,2 | | | | 7,5 | 8,0 | | |
| OMW | 29 | 202 | 57,5 | 74,5 | 81,2 | 31,6 | | | | 7,2 | 7,4 | | |

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

KL- Körperlänge WH Widerristhöhe LM Lebendmasse BB- Beckenbodenbreite
 USM - Ultraschallmaß WQ Wollqualitätsnote LT Lebenstage LTZ Lebenstagszunahme
 m.l.d. 13.Rippe
 STL Stapellänge USF Ultraschallmaß AE Äußere Erscheinung BM Bemuskelungsnote
 Fettauflage 13.Rippe

Übersicht 5.17 Zentrale Leistungsprüfung (Körung) – Ziegen 2006

| Rasse | n Böcke | LT | LM kg | LTZ g | KL | WH | BB | ÄE | Milch- menge | Fett | Eiweiß | Fett + Eiweiß |
|--------------|------------|-----|----------|----------|------|------|------|-----|----------------------------------|------|--------|------------------|
| Böcke | | | | | | | | | prozentual zum Mittelwert | | | |
| BDZ | 11 | 179 | 33,0 | 185 | 65,1 | 67,3 | 16,2 | 7,3 | 112 | 114 | 107 | 111 |
| WDZ | 5 | 182 | 37,9 | 211 | 65,2 | 65,4 | 19,4 | 7,8 | 135 | 141 | 139 | 140 |
| TWZ | 3 | 204 | 47,8 | 235 | 66,7 | 68,7 | 18,3 | 8,0 | 89 | 95 | 90 | 93 |
| HOS | 0 | | | | | | | | | | | |
| BUZ | 1 | 178 | 30,5 | 171 | 63,0 | 65,0 | 17,0 | 8,0 | | | | |

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V., Legende, siehe Übersicht 5.16

Übersicht 5.18 Zentrale Leistungsprüfung Landschaft (weiblich) 2006

| Rasse | n Schafe | LT | LM kg | WH | KL | BB | SL | WQ | AE |
|-------|-------------|-----|----------|------|------|------|------|-----|-----|
| LEU | 3 | 190 | 39,5 | 59,7 | 67,7 | 30,0 | | 7,7 | 7,3 |
| SHR | 6 | 211 | 38,9 | 58,7 | 64,3 | 26,8 | | 6,0 | 6,8 |
| GGH | | | | | | | | | |
| RHO | 10 | 295 | 38,8 | 65,1 | 59,3 | 28,5 | | 6,9 | 6,6 |
| COF | | | | | | | | | |
| BBS | 5 | 230 | 29,4 | 65,6 | 63,8 | 23,0 | | 8,0 | 7,4 |
| SKU | 33 | 249 | 14,9 | 49,3 | 50,8 | 22,2 | 16,5 | 7,4 | 7,3 |
| JAS | 3 | 209 | 29,5 | 58,3 | 63,7 | 25,7 | | 7,7 | 7,3 |
| OUS | 14 | 334 | 10,9 | 43,5 | 44,2 | 17,0 | | 7,5 | 7,4 |
| WSN | 2 | 710 | 63,3 | 75,0 | 80,0 | 33,5 | | 8,0 | 8,0 |
| GPS | 3 | 188 | 39,5 | 62,7 | 68,7 | 25,2 | | 0,0 | 8,0 |
| KAM | 3 | 205 | 24,0 | 52,2 | 56,0 | 18,7 | | 7,7 | 7,7 |
| WAD | 2 | 465 | 43,3 | 68,5 | 73,5 | 29,5 | | 6,5 | 7,0 |

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V., Legende, siehe Übersicht 5.16

Die Übersichten 5.19 bis 5.25 geben einen Überblick über die Ergebnisse der Milchleistungsprüfung (MLP) bei Schafen und Ziegen. Sowohl bei den Tierhaltern als auch bei den geprüften Milchschafen ist ein drastischer Rückgang zum Vorjahr zu verzeichnen. Die Ursachen dafür liegen in dem fehlenden Nachwuchs an Züchtern.

Übersicht 5.19 Milchleistungsprüfung Milchschafe – Gesamtlaktation (1992 – 2006)

| Jahr | Tiere n | Milchmenge kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | Eiweiß kg |
|------|------------|------------------|-----------|------------|-------------|--------------|
| 1992 | 131 | 551,5 | 6,00 | 33,10 | 4,90 | 27,60 |
| 1993 | 170 | 453,0 | 5,90 | 26,70 | 4,90 | 22,30 |
| 1994 | 184 | 439,8 | 6,01 | 26,40 | 4,82 | 21,30 |
| 1995 | 213 | 388,0 | 6,25 | 24,30 | 5,01 | 19,50 |
| 1996 | 223 | 478,0 | 6,28 | 30,00 | 5,02 | 24,00 |
| 1997 | 272 | 510,0 | 5,67 | 28,90 | 4,92 | 25,10 |
| 1998 | 323 | 586,0 | 6,04 | 35,40 | 5,20 | 30,40 |
| 1999 | 283 | 508,9 | 6,18 | 31,46 | 5,39 | 27,42 |
| 2000 | 453 | 417,9 | 5,99 | 25,36 | 5,16 | 21,72 |
| 2001 | 363 | 424,0 | 5,78 | 24,51 | 5,21 | 22,09 |
| 2002 | 297 | 417,6 | 6,06 | 25,35 | 5,22 | 21,81 |
| 2003 | 224 | 361,1 | 5,58 | 20,15 | 5,00 | 18,08 |
| 2004 | 162 | 332,0 | 5,98 | 19,84 | 5,33 | 17,69 |
| 2005 | 52 | 442,5 | 5,49 | 24,29 | 5,44 | 24,09 |
| 2006 | 48 | 446,6 | 5,23 | 23,37 | 5,32 | 23,75 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Übersicht 5.20 Milchleistungsprüfung Milchschafe – 150 Tageleistung 2006

| Parameter | | Gesamt | 1. Laktation | ab 2. Laktation |
|---------------------|--------|--------|--------------|-----------------|
| Anz. geprüfte Tiere | n | 48 | 28 | 20 |
| Milch | kg | 362,6 | 344,6 | 387,8 |
| Fett | % | 4,92 | 4,83 | 5,18 |
| Fett | kg | 17,86 | 16,27 | 20,07 |
| Eiweiß | % | 5,12 | 5,18 | 5,12 |
| Eiweiß | kg | 18,56 | 17,75 | 19,7 |
| Eiweiß- und Fett | kg | 36,41 | 34,02 | 39,76 |
| Milchmenge | kg/Tag | 2,42 | 2,30 | 2,59 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

**Übersicht 5.21 Höchste Einzelleistung Milchschafe – 150 Tageleistung, Prüfung 2006
ausgewertet nach Milch – kg**

| HB-Nr. | Züchter | Milch kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | Eiweiß kg | Eiweiß und Fett kg |
|---------------|---------------|-------------|-----------|------------|-------------|--------------|--------------------------|
| SN60410056945 | Weber, Helmut | 643 | 4,31 | 27,71 | 4,93 | 31,72 | 59,43 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

**Übersicht 5.22 Höchste Einzelleistung Milchschafe – 150 Tageleistung, Prüfung 2006
ausgewertet nach Eiweiß- und Fett - kg**

| HB-Nr. | Züchter | Milch kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | Eiweiß kg | Eiweiß und Fett kg |
|---------------|---------------|-------------|-----------|------------|-------------|--------------|--------------------------|
| SN60410056944 | Weber, Helmut | 641 | 5,20 | 33,35 | 5,07 | 32,47 | 65,82 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Übersicht 5.23 Milchleistungsprüfung Ziegen – Gesamtlaktation (1992 – 2006)

| Jahr | Tiere n | Milchmenge kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | Eiweiß kg |
|------|------------|------------------|-----------|------------|-------------|--------------|
| 1992 | 47 | 999 | 3,70 | 36,70 | 2,80 | 27,00 |
| 1993 | 129 | 764 | 3,90 | 29,80 | 2,90 | 22,40 |
| 1994 | 187 | 744 | 3,79 | 28,10 | 2,80 | 20,80 |
| 1995 | 128 | 624 | 3,62 | 22,60 | 2,73 | 17,00 |
| 1996 | 152 | 686 | 3,50 | 24,00 | 2,72 | 18,70 |
| 1997 | 213 | 694 | 3,41 | 23,70 | 2,75 | 19,10 |
| 1998 | 577 | 904 | 3,51 | 31,70 | 2,93 | 26,50 |
| 1999 | 375 | 834 | 3,49 | 29,10 | 3,03 | 25,30 |
| 2000 | 568 | 757 | 3,32 | 25,10 | 3,14 | 23,80 |
| 2001 | 880 | 830 | 3,13 | 26,00 | 3,12 | 25,90 |
| 2002 | 1.188 | 899 | 2,98 | 26,80 | 2,97 | 26,70 |
| 2003 | 942 | 874 | 3,02 | 26,42 | 3,03 | 26,43 |
| 2004 | 1.092 | 968 | 3,03 | 29,30 | 3,08 | 29,80 |
| 2005 | 1.036 | 948 | 3,00 | 28,36 | 3,03 | 28,68 |
| 2006 | 767 | 1.052 | 3,04 | 31,83 | 3,01 | 31,72 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Übersicht 5.24 Milchleistungsprüfung Ziegen – 240 Tageleistung Prüfung 2006

| Parameter | | Gesamt | 1. Laktation | ab 2. Laktation |
|---------------------|--------|--------|--------------|-----------------|
| Anz. geprüfte Tiere | n | 767 | 159 | 608 |
| Milch | kg | 886,4 | 715,4 | 931,2 |
| Fett | % | 2,98 | 3,00 | 2,97 |
| Fett | kg | 26,21 | 21,23 | 27,47 |
| Eiweiß | % | 2,97 | 3,08 | 2,94 |
| Eiweiß | kg | 26,32 | 22,04 | 27,39 |
| Eiweiß- und Fett | kg | 52,52 | 43,27 | 54,86 |
| Milchmenge | kg/Tag | 3,69 | 2,98 | 3,88 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

**Übersicht 5.25 Höchste Einzelleistung Ziegen – 240 Tageleistung, Prüfung 2006
ausgewertet nach Milch – kg**

| HB-Nr. | Züchter | Milch | Fett | Fett | Eiweiß | Eiweiß | Eiweiß und Fett |
|---------------|-----------------|-------|------|-------|--------|--------|--------------------|
| | | kg | % | kg | % | kg | kg |
| SNBE064027177 | Scholz, Süptitz | 1.716 | 3,55 | 60,91 | 3,20 | 54,95 | 115,86 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

**Übersicht 5.26 Höchste Einzelleistung Ziegen – 240 Tageleistung, Prüfung 2006
ausgewertet nach Fett-Eiweiß – kg**

| HB-Nr. | Züchter | Milch | Fett | Fett | Eiweiß | Eiweiß | Eiweiß und Fett |
|---------------|-----------------|-------|------|-------|--------|--------|--------------------|
| | | kg | % | kg | % | kg | kg |
| SNBE064027177 | Scholz, Süptitz | 1.716 | 3,55 | 60,91 | 3,20 | 54,95 | 115,86 |

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

Genotypisierung

Entsprechend einer Entscheidung der Europäischen Kommission vom 13. Februar 2003 müssen alle Mitgliedsstaaten ab dem 01.01.2004 Züchtungsprogramme für Schafe mit dem Ziel einführen, die Resistenz gegen über der Erkrankung an Scrapie in ihren Herden zu verbessern. Scrapie ist eine weltweit verbreitete, unheilbare und tödlich verlaufende Erkrankung des zentralen Nervensystems. Die Scrapie - Genotypisierung ist ein Gentest an Schafen, bei dem Tiere mit unterschiedlicher Resistenz gegenüber der Scrapie - Erkrankung differenziert werden können. Bisher gibt es keine Möglichkeit, am lebenden Schaf festzustellen, ob dieses mit dem Auslöser der Scrapie-Erkrankung in Kontakt war oder nicht. Mit dem Gentest lässt sich eine Einschätzung des Risikos einer klinischen Erkrankung nach einem möglichen Kontakt mit dem Auslöser ermitteln.

Die genetische Veranlagung zur Scrapieresistenz ist nicht bei allen Rassen gleich ausgeprägt. Von einem Teil der Schafrassen ist bekannt, dass der Anteil an Tieren mit Resistenz-Genen hoch (Suffolk, Schwarzköpfiges Fleischschaf), bei anderen sehr niedrig ist (Merinolandschaf, Ostfriesisches Milchschaaf u.a.) Ein unkoordinierter und voreiliger Einstieg in Verdrängungszuchtprogramme birgt die Gefahr in sich, dass Rassen, bei denen kaum Resistenzgene vorhanden sind, ihre bisherigen Rasseigenschaften einbüßen oder dass diese Rassen völlig verschwinden. Deshalb müssen im Ergebnis der Untersuchungen die spezifischen Besonderheiten für jede Rasse in den Zuchtprogrammen berücksichtigt werden.

In Sachsen wurden seit 2001 insgesamt 11.453 Tiere (Lämmer, Jährlinge, Mutterschafe, Böcke) untersucht. Einbezogen waren 16 Landschafrassen, 11 Wirtschaftsrassen und 10 unterschiedliche Kreuzungen.

Die Gesamtanalyse des Tiermaterials basiert auf Einzelprojekten die durch das Sächsische Staatsministerium für Ernährung, Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) an den Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V. (SSZV), der TSE- Sanierung aus dem Jahr 2003 sowie aus Einzelaufträgen der sächsischen Schafhalter. Daraus resultiert auch die vielseitige Struktur des Tiermaterials.

Übersicht 5.27 enthält die Übersicht der bearbeiteten Rassen für den genannten Zeitraum.

Übersicht 5.27 Rassenüberblick Genotypisierung 2001-2006

| Rasse | Rassen- kürzel | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | Gesamt |
|-------------------------------------|-------------------|------------|-----------|--------------|--------------|------------|------------|--------------|
| Landschafressen | | | | | | | | |
| Braunes Bergschaf | BBS | - | - | 11 | 9 | 7 | 6 | 33 |
| Coburger Fuchsschaf | COF | - | - | 1 | 18 | 2 | 2 | 23 |
| Graue gehörnte Heidschnucke | GGH | - | - | 98 | - | - | | 98 |
| Gotländisches Pelzschaf | GPS | - | - | 20 | 45 | 4 | 2 | 71 |
| Jacobschaf | JAS | - | - | 13 | 7 | 10 | 4 | 34 |
| Kamerunschaf | KMS | - | - | 15 | 28 | 13 | | 56 |
| Leineschaf | LEU | 36 | - | 51 | 134 | 55 | 19 | 295 |
| Ouessantschaf | OUS | - | - | 19 | 21 | 20 | 20 | 80 |
| Rhönenschaf | RHO | - | - | 12 | 7 | 14 | 13 | 46 |
| Rauhwoelliges Pommersches Landschaf | RPL | - | - | 4 | 5 | 7 | | 16 |
| Skudde | SKU | - | - | 76 | 60 | 38 | 63 | 237 |
| Weißes Bergschaf | WBS | - | - | 3 | 2 | - | | 5 |
| Wildshire Horn | WHO | - | - | 2 | - | - | | 2 |
| Walliser Schwarznasenschaf | WNS | - | - | - | 8 | 2 | 3 | 13 |
| Steinschaf | STS | - | - | - | - | 1 | | 1 |
| Waldschaf | WAD | - | - | - | - | - | 2 | 2 |
| Gesamt | | 36 | | 325 | 344 | 173 | 134 | 1.012 |
| Wirtschaftsrassen | | | | | | | | |
| Booroolablütiges Merinofleischschaf | BOO | 1 | - | 20 | 5 | 9 | | 35 |
| Dorper | DOS | - | - | 83 | 50 | 12 | 36 | 181 |
| Merinofleischschaf | MFS | 30 | - | 515 | 295 | 225 | 101 | 1.166 |
| Merinolandschaf | MLS | 47 | - | 1388 | 319 | 118 | 168 | 2.040 |
| Ostfriesisches Milchschaaf | OMW | 197 | 2 | 469 | 404 | 229 | 126 | 1.427 |
| Schwarzköpfiges Fleischschaf | SKF | 78 | - | 215 | 484 | 132 | 111 | 1.020 |
| Shropshire | SHR | - | - | 4 | 46 | 4 | 5 | 59 |
| Suffolk | SUF | 36 | 15 | 933 | 331 | 180 | 56 | 1.551 |
| Texel | TEX | 18 | - | 150 | 95 | 45 | 43 | 351 |
| Weißköpfiges Fleischschaf | WKF | - | - | 25 | 20 | - | 6 | 51 |
| Berichon du Cher | BDC | - | - | - | - | - | 9 | 9 |
| Charollais | CHA | - | - | - | - | - | 5 | 5 |
| Gesamt | | 407 | 17 | 3.802 | 2.049 | 954 | 666 | 7.895 |

Fortsetzung Übersicht 5.27

| Rasse | Rassenkürzel | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | Gesamt |
|--------------------------------|--------------|------------|-----------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| Kreuzungen | | | | | | | | |
| Merinolandschaf Kreuzungen | MLS-X | - | - | 956 | 21 | - | | 977 |
| Haarschaf – Nolana | NOL | - | - | 19 | 60 | 62 | | 141 |
| Suffolk Kreuzungen | SUF-X | - | - | 668 | - | 312 | | 980 |
| Texel Kreuzungen | TEX-X | - | - | 2 | - | - | | 2 |
| Merinolangwollschaf Kreuzungen | MLW-X | - | - | - | - | 50 | | 50 |
| SKF Kreuzungen | SKF-X | - | - | - | - | 1 | 220 | 221 |
| Skudde Kreuzungen | SKU-X | - | - | - | - | 2 | | 2 |
| WOM Kreuzungen | OMW-X | - | - | - | - | 54 | 4 | 58 |
| Röhnschaf Kreuzungen | RHO-X | - | - | - | - | - | 10 | 10 |
| sonstige Kreuzungen | X | - | - | - | - | - | 105 | 105 |
| Gesamt | | - | - | 1.645 | 81 | 481 | 339 | 2.546 |
| Gesamtmaterial | | 443 | 17 | 5.772 | 2.474 | 1.608 | 1.139 | 11.453 |

Quelle: LfL; Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e. V.

Übersicht 5.28 Anzahl der untersuchten Tiere nach Jahren und Genotypklassen in absoluten Zahlen und Prozenten Rassenüberblick

| Jahr | G1 | | G2 | | G3 | | G4 | | G5 | | Gesamt | |
|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------|--------------|------------|--------------|---------------|--------------|
| | Total n | Relativ % | Total n | Relativ % | Total n | Relativ % | Total n | Relativ % | Total n | Relativ % | Total n | Relativ % |
| 2001 | 103 | 3,4 | 149 | 3,5 | 186 | 5,0 | 2 | 0,8 | 3 | 1,7 | 443 | 3,9 |
| 2002 | 10 | 0,3 | 5 | 0,1 | 2 | 0,1 | - | 0,0 | - | 0,0 | 17 | 0,1 |
| 2003 | 1.050 | 34,5 | 2.068 | 48,5 | 2.435 | 65,5 | 108 | 45,2 | 111 | 62,7 | 5.772 | 50,4 |
| 2004 | 797 | 26,2 | 955 | 22,4 | 664 | 17,9 | 25 | 10,5 | 33 | 18,6 | 2.474 | 21,6 |
| 2005 | 596 | 19,6 | 656 | 15,4 | 272 | 7,3 | 60 | 25,1 | 24 | 13,6 | 1.608 | 14,6 |
| 2006 | 490 | 16,1 | 430 | 10,1 | 160 | 4,3 | 44 | 18,4 | 6 | 3,4 | 1.130 | 9,9 |
| Gesamt | 3.046 | | 4.263 | | 3.719 | | 239 | | 177 | | 11.444 | |

Quelle: LfL; Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e. V.

Beginnend mit dem Jahr 2001 wurden mittels Blutuntersuchung vor allem über die Nachzuchtbeurteilung die Milchschaipopulation und die männliche Nachzucht der Wirtschaftsrassen bearbeitet. Im Jahr 2002 konnten lediglich 17 Tiere untersucht werden.

Das Jahr 2003 stellt sich als Schwerpunkt der Untersuchungen dar. Es wurden 5772 Tiere untersucht, das entspricht 66,29% des Gesamtmaterials. Zu den planmäßigen Untersuchungen wurden insgesamt 2843 Tiere aus der TSE- Sanierung mit in die Auswertung einbezogen, die Gewebeentnahme erfolgte durch den SSZV in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) im Auftrag der Landratsämter.

**Übersicht 5.29 Anzahl der Genotypklassen nach Jahren in absoluten Zahlen und Prozen-
ten**

| Jahr | 2001 | | 2002 | | 2003 | | 2004 | | 2005 | | 2006 | |
|---------------|------------|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | Total n | Relativ % | Total n | Relativ % | Total n | Relativ % | Total n | Relativ % | Total n | Relativ % | Total n | Relativ % |
| G1 | 103 | 23,3 | 10 | 58,8 | 1.050 | 18,2 | 797 | 32,2 | 596 | 37,1 | 490 | 43,4 |
| G2 | 149 | 33,6 | 5 | 29,4 | 2.068 | 35,8 | 955 | 38,6 | 656 | 40,8 | 430 | 38,1 |
| G3 | 186 | 42,0 | 2 | 11,8 | 2.435 | 42,2 | 664 | 26,8 | 272 | 16,9 | 160 | 14,2 |
| G4 | 2 | 0,5 | - | - | 108 | 1,9 | 25 | 1,0 | 60 | 3,7 | 44 | 3,9 |
| G5 | 3 | 0,7 | - | - | 111 | 1,9 | 33 | 1,3 | 24 | 1,5 | 6 | 0,5 |
| Gesamt | 443 | | 17 | | 5.772 | | 2.474 | | 1.608 | | 1.130 | |

Quelle: LfL; Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e.V.

6. Geflügel und Kleintierhaltung, Binnenfischerei, sonstige Tierhaltung

Sächsischer Geflügelwirtschaftsverband e.V.

| | |
|---|---|
| Bornaer Str. 6 04758 Liebschützberg OT Bornitz | Telefon: 03435/ 621459 Fax: 03435/ 621459 http://www.zdg-online.de e-mail: gwv.sachsen@gmx.de |
| Mitglieder | 56 |
| Hühner | 6.984.000 |
| dav. Legehennen | 3.248.000 |
| Gänse | 32.500 |
| Enten | 41.000 |
| Puten | 178.000 |
| Vorsitzender Christian Riedel | Geschäftsführer Dr. Günther Drobisch |

Sächsischer Rassegeflügelzüchterverband e.V.

| | |
|---|---|
| Am Busch 5 01920 Haselbachtal OT Reichenbach | Telefon: 035795/ 36416 Fax: 035795/ 36418 http://www.bdrdg.de |
| Mitglieder | 10.608 |
| davon Jugendliche | 720 |
| Kreisverbände | 4 |
| Ortsvereine | 41 |
| Anzahl Zuchten an: | 491 |
| Großgeflügel, Gänse und Enten | 1.002 |
| Hühner | 2.129 |
| Zwerghühner | 3.780 |
| Tauben | 9.186 |
| Vorsitzender | Christoph Günzel |

Landesverband Sächsischer Imker e.V.

| | |
|-----------------------------------|--|
| Terassenstr. 20 09131 Chemnitz | Telefon: 0371/ 449424 Fax: 0371/ 4505263 http://www.sachsenimker.de |
| Imker | 2.825 |
| Bienenvölker | 25.741 |
| Vorsitzender | Roland Wicht |

Landesverband Landwirtschaftliche Wildhalter des Freistaates Sachsen e.V.

| | | | |
|--|--|--|--|
| Straße des Friedens 90 09569 Oederan OT Breitenau | | Telefon: 037292/ 2910 Fax: 037292/ 29113 http://www.blw-wildhaltung.de | |
| | Sachsen insgesamt | davon im Landesverband SN organisiert | |
| landwirtschaftliche Wildgehege: | 538 | 79 | |
| davon Damwild | 431 | 70 | |
| Rotwild | 50 | - | |
| Mischgehege | 57 | 29 | |
| Vorsitzender: Werner Zeißig | Geschäftsführer: Hans-Jürgen Gerlach | | |

Sächsischer Büffelverband e.V.

| | | | |
|---|----------------|--|--|
| Landgutweg 25 09322 Penig OT Chursdorf | | Telefon: 037381/ 84929 Fax: 037381/ 5252 http://www.bueffelverband-deutschland.de | |
| Standorte (Halter) | 12 | | |
| davon Einzelunternehmen im Haupterwerb | 5 | | |
| davon Einzelunternehmen im Nebenerwerb | 7 | | |
| Anzahl Büffel | 330 | | |
| Vorsitzender: | Manfred Thiele | | |

Alpaka- und Lamazuchtverband Mitteldeutschland e.V.

| | | | |
|---|---|--|--|
| Lange Straße 14 04758 Hof / OT Nasenberg | | Telefon: 035268/ 859563 Fax: 035268/ 86976 http://www.alpakas-lamas.org | |
| | Gesamt | dav. In SN | |
| Anzahl Halter | 54 | 36 *) | |
| dar. Landw. Unternehmen | 9 | 3 | |
| Anzahl Alpakas | 328 | 178 | |
| Anzahl Lamas | 95 | 61 | |
| Vorsitzende: Andrea Reinhardt | *) plus weitere Halter, in anderen Verbänden organisiert sind | | |

Deutscher Bisonzuchtverband e.V.

| | |
|---|---|
| Cc: Agrargenossenschaft Lungwitztal Agrarstraße 1, 09337 Bernsdorf | Telefon: 037204/ 58660 http://www.bison-zuchtverband.de verwaltung@agr-ar-bernsdorf.de |
| Anzahl Halter in Sachsen dar. größere Bestände Anzahl Tiere | 16 5 239 |
| Ansprechpartner: Herr Kühnert | |

Sächsischer Landesfischereiverband e.V.

| | |
|--|---|
| Grunaer Str. 2 01069 Dresden | Telefon: 0351/4873621 Fax: 0351/4873621 http://www.saechsischer-fischereiverband.de |
| Mitglieder Landesverband Sächsischer Angler Anglerverband Sachsen e.V. | 69 Unternehmen 30 Einzelmitglieder 4 Fördermitglieder 2 Landesanglerverbände 30.920 Mitglieder 5.204 Mitglieder |
| Präsident: Dr. Wolfgang Stiehler | Geschäftsführer: Jörg Kaufmann |

Fischereibehörde: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft Referat Fischerei und Fischereischule in Königswartha

| | |
|---|---|
| Hauptstr. 12 a 02699 Königswartha | Telefon: 035931/ 20206/20208 Fax: 035931/ 20209 http://www.landwirtschaft.sachsen.de/Fischerei |
| Außenstellen in: | |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Köllitsch: Am Park 3, 04886 Köllitsch ▪ Chemnitz: Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz (Im RP Chemnitz) | Telefon: 034222 /46160 Fax: 034222/ 46109 Telefon: 0371/ 5322849 Fax: 0371/ 5321803 |

Landesverband Sächsischer Kaninchenzüchter e.V.

| | |
|---|---|
| An der Siedlung 10 a 01468 Moritzburg | Telefon: 035207/ 82021 Fax: 035207/ 82021 http://www.lv-kanin-t.de/Seiten/landesverbaende.htm |
| Mitglieder davon Kinder und Jugendliche | 7.845 712 |
| Betreuung (Anzahl Tiere) von Normal-, Langhaar- und Kurzhaarrassen | 177.365 |
| Vorsitzender | Manfred Seiler |

Wirtschaftskaninchenzüchter Sachsens im Bundesverband Deutscher Kaninchenfleisch- und Wollerzeuger e.V.

| | |
|--|---|
| Schlosshof 5 04886 Arzberg OT Pülswerda | Telefon: 034222/ 40237 Fax: 034222/ 40588 http://www.kaninchen.org |
| Haupterwerbsbetriebe | 5 |
| Nebenerwerbsbetriebe | 8 |
| Zuchthäsinnen | ca. 2.300 |
| Schlachtkaninchen | ca. 70.000 |
| Ansprechpartner | Bodo Schmidt |

Übersicht 6.1 Angoraleistungsprüfung in Sachsen - zusammengefasste Leistungen der bisher durchgeführten 9 Prüfdurchgänge

| | | Durchschnitt aller 9 Prüfdurchgänge | | |
|-----------------------------------|---------|-------------------------------------|---------|-----|
| | | Häsin | Rammler | |
| angelieferte Tiere | | 189 | 212 | |
| geprüfte Tiere | | 143 | 154 | |
| Gewicht zur Anlieferung | kg | 1,64 | 1,73 | |
| Gewicht zur Vorschur | kg | 2,80 | 2,88 | |
| Gewicht zur Prüfschur | kg | 4,07 | 3,78 | |
| Wollertrag | Sorte 1 | g | 315 | 244 |
| | Sorte 2 | g | 40 | 38 |
| | Filz | g | 4 | 4 |
| Jahreswollertrag | g | 1.548 | 1.232 | |
| Wollwertrichtzahl | g | 1.491 | 1.177 | |
| Futtermittelverbrauch | kg | 18,49 | 17,12 | |
| Futtermittelverbrauch je kg Wolle | kg | 53,08 | 61,53 | |

Quelle: LfL, Fachbereich Tierische Erzeugung

7. Erzeugung und Vermarktung (Auswahl)

Übersicht 7.1 Mengenmäßige Anteile der Rohmilchlieferrung an sächsischen Molkereien nach ausgewählten Qualitätsmerkmalen (in %)

| Qualität nach | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 |
|------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Klasse 1 | 99,81 | 99,70 | 99,79 | 99,85 | 99,82 | 99,91 | 99,93 | 99,86 | 99,92 |
| dav. Klasse S | 70,00 | 69,77 | 86,02 | 84,11 | 85,40 | 85,29 | 89,04 | 88,74 | 89,93 |
| Klasse 2 | 0,19 | 0,30 | 0,21 | 0,15 | 0,18 | 0,09 | 0,07 | 0,14 | 0,08 |
| Zellgehalt < 400.000 | 98,99 | 99,26 | 99,36 | 99,40 | 99,21 | 99,34 | 99,45 | 99,36 | 99,43 |
| Hemmstoffnachweis pos. | 0,11 | 0,06 | 0,07 | 0,10 | 0,08 | 0,11 | 0,03 | 0,02 | 0,03 |

Quelle: LfL, Fachbereich Markt, Kontrolle, Förderung

Übersicht 7.2 Entwicklung der Rinderschlachtungen in Sachsen

| Jahr | Rinder ges. (ohne Kälber) | | dar. Bullen/Ochsen | | dar. Kühe | | Kälber | |
|-------|------------------------------|-------|--------------------|-------|-----------|-------|----------|-------|
| | gewerbl. | Haus- | Schlachtungen | | | | | |
| | | | gewerbl. | Haus- | gewerbl. | Haus- | gewerbl. | Haus- |
| 1990 | 269.535 | 5.109 | 124.238 | 2.197 | 107.508 | 1.316 | 39.499 | 7.955 |
| 1991 | 123.173 | 8.645 | 54.418 | 2.779 | 43.401 | 1.010 | 22.136 | 5.892 |
| 1992 | 90.448 | 2.579 | 39.733 | 1.356 | 28.695 | 299 | 8.301 | 2.663 |
| 1993 | 69.561 | 2.595 | 37.042 | 1.472 | 25.707 | 269 | 5.901 | 1.902 |
| 1994 | 58.661 | 3.013 | 31.478 | 1.732 | 22.877 | 306 | 4.589 | 1.836 |
| 1995 | 51.659 | 3.450 | 28.387 | 1.901 | 19.748 | 456 | 3.991 | 2.083 |
| 1996 | 66.164 | 5.824 | 38.712 | 3.286 | 22.729 | 731 | 4.378 | 3.319 |
| 1997 | 80.591 | 6.045 | 40.524 | 3.354 | 33.571 | 742 | 4.926 | 2.922 |
| 1998 | 72.476 | 5.063 | 29.206 | 2.629 | 38.026 | 592 | 5.115 | 2.037 |
| 1999 | 65.104 | 4.914 | 23.776 | 2.378 | 36.997 | 640 | 4.442 | 1.798 |
| 2000 | 40.045 | 4.908 | 14.498 | 2.335 | 22.988 | 630 | 3.534 | 1.528 |
| 2001 | 39.574 | 6.458 | 15.904 | 3.215 | 20.493 | 462 | 3.528 | 2.489 |
| 2002 | 38.011 | 5.440 | 13.472 | 2.715 | 21.440 | 434 | 3.550 | 1.625 |
| 2003 | 36.300 | 5.127 | 11.671 | 2.526 | 21.633 | 445 | 3.254 | 1.107 |
| 2004 | 38.434 | 4.512 | 12.152 | 2.198 | 22.059 | 400 | 3.668 | 941 |
| 2005 | 35.735 | 3.964 | 10.140 | 1.859 | 21.120 | 382 | 3.505 | 774 |
| 2006* | 32.750 | 3.976 | 9.848 | 1.796 | 18.402 | 403 | 3.139 | 682 |

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

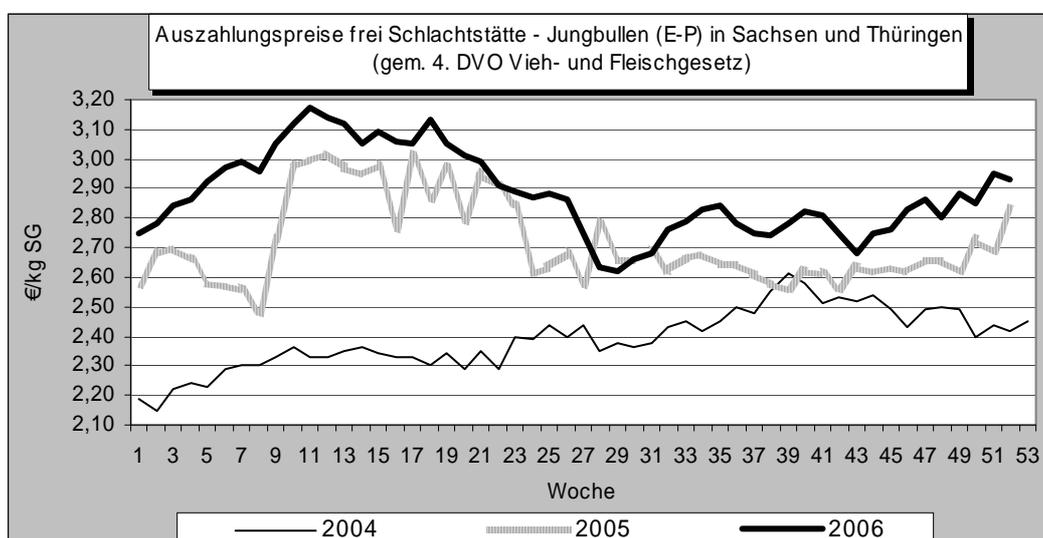
* vorläufiges Ergebnis

Übersicht 7.3 Verteilung der nach Schlachtgewicht und Handelsklassen abgerechneten Jungbullen auf Fleischhandelsklassen in %

| Fleischhandelsklasse | Sachsen | | | | | | | |
|----------------------|---------|------|------|------|------|------|------|------|
| | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 |
| U | 19,9 | 13,6 | 9,7 | 8,1 | 6,2 | 5,0 | 5,9 | 6,7 |
| R | 39,8 | 39,7 | 34,0 | 26,2 | 21,0 | 24,2 | 24,0 | 27,1 |
| O | 30,8 | 37,9 | 47,2 | 52,3 | 54,6 | 53,5 | 48,1 | 46,9 |
| P | 9,5 | 8,8 | 8,9 | 13,3 | 18,2 | 17,3 | 22,0 | 19,2 |

Quelle: LfL, Fachbereich Markt, Kontrolle, Förderung

Übersicht 7.4 Auszahlungspreise frei Schlachtstätte - Jungbullen (E-P) in Sachsen und Thüringen



Quelle: LfL, Fachbereich Markt, Kontrolle, Förderung

Übersicht 7.5 Qualitätsentwicklung der geschlachteten Schweine anhand der Aufteilung auf Fleischhandelsklassen in %

| Fleischhandelsklasse | Sachsen | | | | | | alte BL | neue BL |
|----------------------|---------|------|------|------|------|------|---------|---------|
| | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2006 | 2006 |
| E | 47,4 | 41,9 | 46,7 | 48,5 | 46,9 | 46,8 | 66,5 | 53,3 |
| U | 31,3 | 34,8 | 30,3 | 30,9 | 32,1 | 31,7 | 23,0 | 31,8 |
| E-P | 87,1 | 86,3 | 58,9 | 87,8 | 87,9 | 87,7 | 93,0 | 91,4 |

Quelle: LfL, Fachbereich Markt, Kontrolle, Förderung

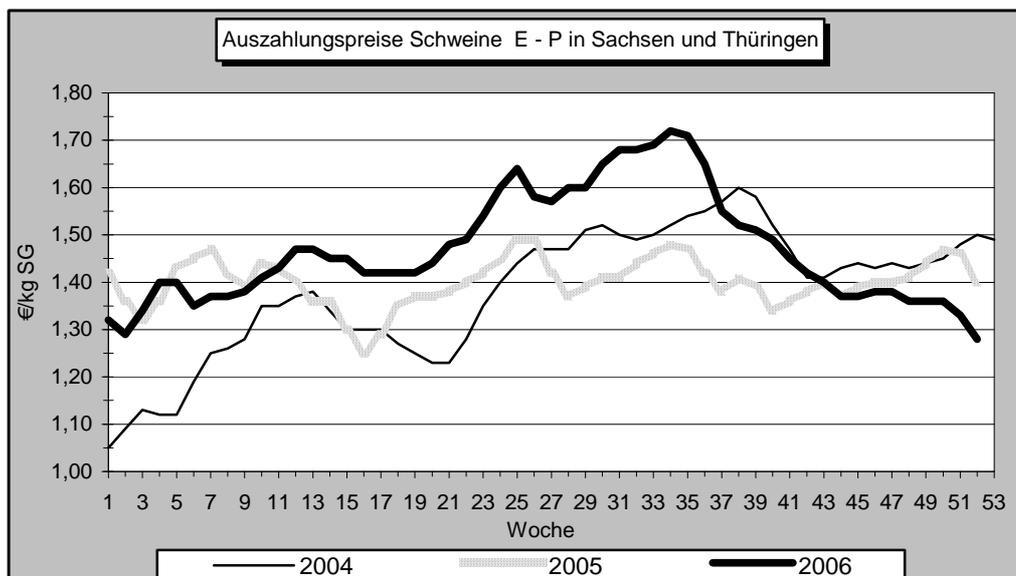
Übersicht 7.4 Entwicklung der Schweineschlachtungen in Sachsen (Stück)

| Jahr | Gewerbliche Schlachtungen | Hauschlachtungen | Gesamt |
|--------|---------------------------|------------------|-----------|
| 1990 | 1.639.199 | 96.585 | 1.735.784 |
| 1991 | 911.639 | 62.950 | 974.589 |
| 1992 | 793.449 | 42.070 | 835.519 |
| 1993 | 843.781 | 46.117 | 889.898 |
| 1994 | 753.112 | 42.286 | 795.398 |
| 1995 | 772.850 | 30.272 | 803.122 |
| 1996 | 822.884 | 23.162 | 846.046 |
| 1997 | 740.032 | 22.206 | 762.238 |
| 1998 | 815.474 | 21.301 | 836.775 |
| 1999 | 937.069 | 20.156 | 957.225 |
| 2000 | 495.001 | 18.030 | 513.031 |
| 2001 | 472.789 | 19.050 | 491.838 |
| 2002 | 463.748 | 19.023 | 482.771 |
| 2003 | 460.531 | 17.687 | 478.218 |
| 2004 | 477.949 | 17.019 | 494.968 |
| 2005 | 488.494 | 15.474 | 503.968 |
| 2006 * | 470.459 | 15.414 | 485.873 |

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

* vorläufiges Ergebnis

Übersicht 7.5 Auszahlungspreise frei Schlachtstätte - Schweine E-P in Sachsen und Thüringen



Quelle: LfL, Fachbereich Markt, Kontrolle, Förderung

Übersicht 7.6 Entwicklung der Eierproduktion im Freistaat Sachsen (in Mio. Stück)

| Zeitraum | in Betrieben mit 3.000 - 100.000 Hennenhaltungsplätzen | in Betrieben mit mehr als 100.000 Hennenhaltungsplätzen | insgesamt |
|----------|--|---|-----------|
| | Jahr gesamt | Jahr gesamt | |
| 1994 | 42,919 | 698,982 | 741,901 |
| 1995 | 40,204 | 791,173 | 831,377 |
| 1996 | 52,619 | 766,289 | 818,908 |
| 1997 | 80,288 | 661,943 | 742,231 |
| 1998 | 71,677 | 768,682 | 840,358 |
| 1999 | 85,545 | 871,480 | 957,025 |
| 2000 | 99,206 | 898,754 | 997,960 |
| 2001 | 99,770 | 905,409 | 1.005,178 |
| 2002 | 119,747 | 899,453 | 1.019,200 |
| 2003 | 128,118 | 822,133 | 950,250 |
| 2004 | 138,501 | 794,916 | 933,417 |
| 2005 | 152,240 | 792,777 | 945,017 |
| 2006 | 141,471 | 842,025 | 983,496 |

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Übersicht 7.7 Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3.000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

| Gruppierung | Betriebe n | Legehennen Anzahl *) | Erzeugte Eier Stück **) | Legeleistung Eier je Henne |
|---------------------|---------------|-------------------------|----------------------------|-------------------------------|
| 2005 (Summe) | 45 | 3.079.672 | 945.016.750 | 306,9 |
| 2006 (Summe) | 48 | 3.213.189 | 983.495.589 | 306,1 |
| | | | <i>Anteil (%)</i> | |
| unter 5.000 | 8 | 21.162 | 0,6 % | 274,8 |
| 5.000 – 10.000 | 9 | 45.416 | 1,2 % | 263,5 |
| 10.000 – 30.000 | 17 | 237.819 | 6,7 % | 277,2 |
| 30.000 – 100.000 | 6 | 186.040 | 5,9 % | 310,5 |
| über 100.000 | 8 | 2.722.753 | 85,6 % | 309,3 |

*) 2005 Jahresdurchschnitt; **) einschl. Bruch-, Knick- u. Junghenneneier

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Übersicht 7.8 Betriebe nach Haltungsformen (Mehrfachnennungen möglich)

| Käfig | Boden | Freiland | Öko |
|-------|-------|----------|-----|
| 13 | 54 | 267 | 21 |

Quelle: LfL, Fachbereich Markt, Kontrolle, Förderung

Übersicht 7.9 Betriebe mit Freilandhaltung, einschl. Ökobetriebe (nach Legehennenplätzen)

| >30.000 | 3.001 bis 30.000 | 1.001 bis 3.000 | 60 bis 1.000 | <60 | Anzahl registrierter Betriebe |
|---------|------------------|-----------------|--------------|-----|-------------------------------|
| 2 | 18 | 5 | 133 | 130 | 288 |

Quelle: LfL, Fachbereich Markt, Kontrolle, Förderung

Übersicht 7.10 Speisefischerzeugung 2006 im Freistaat Sachsen nach Anlagentyp (ohne Anglerfänge) Angaben in t.

| Fischart | aus Teichen | aus Seen/ Talsperren | aus Netz- käfiganlagen | aus technischen Anlagen | gesamt |
|----------------------------------|--------------|-------------------------|---------------------------|-------------------------|----------------|
| Karpfen | 2.285,0 | 1,0 | | | 2.286,0 |
| Forellen | 303,0 | | 4,0 | | 307,0 |
| Saiblinge | 5,5 | | 0,5 | | 6,0 |
| Schleien | 105,0 | | | | 105,0 |
| Hecht | 17,0 | 1,0 | | | 18,0 |
| Zander | 9,0 | 1,0 | | | 10,0 |
| Silber-, Marmor- und Graskarpfen | 75,0 | 2,0 | | | 77,0 |
| Europäischer Wels | 7,0 | 1,0 | | 4,0 | 12,0 |
| Afrikanischer Wels | | | | 4,0 | 4,0 |
| Störe | 8,0 | | | 32,0 | 40,0 |
| Hybrid-Streifenbarsche | 5 | | | 4,5 | 4,5 |
| Aal | | 1,0 | | | 1,0 |
| Blei | | 2,0 | | | 2,0 |
| Coregonen | | 0,5 | | | 0,5 |
| Sonstige Speisefische | 158,0 | 1,0 | | | 159,0 |
| Gesamt | 2.973 | 11 | 5 | 45 | 3.032,0 |

Quelle: Statistische Landesanstalt für Landwirtschaft, Ref. Fischerei

Adressenverzeichnis

| Name der Einrichtung | Anschrift | Telefon/ Telefax Internet/ e-mail |
|---|---|---|
| Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft | Wilhelm-Buck-Str. 2 01097 Dresden | Telefon: (0351) 5640 Telefax: (0351) 564-2209 http://www.smul.sachsen.de Poststelle@smul.sachsen.de |
| Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Präsidium | August-Böckstiegel- Straße 1 01326 Dresden-Pillnitz | Telefon: (0351) 26120 Telefax: (0351) 261215 1 Poststelle.lfl.@smul.sachsen.de |
| Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Fachbereich Tierische Erzeugung Leiter: Dr. Bergfeld | Am Park 04886 Köllitsch | Telefon: (034222) 460 Telefax: (034222) 46109 poststelle.lfl.fb6@smul.sachsen.de |
| Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Fachbereich Tierische Erzeugung Referat Tierzucht | Am Park 3 04886 Köllitsch | Telefon: (034222) 46241 Telefax: (034222) 46277 Roland.Klemm@smul.sachsen.de |
| <i>Referat Tierzucht, Rinderzucht / Schweinezucht / Zuchtwertschätzung</i> | <i>Am Park 3 04886 Köllitsch</i> | Telefon: (034222) 46265 Telefax: (034222) 46109 Ralf.Fischer@smul.sachsen.de Ulf.Mueller@smul.sachsen.de |
| <i>Referat Tierzucht, Pferdezucht</i> | <i>Schloßallee 1, 01466 Moritzburg</i> | Telefon: (035207) 89069 Telefax: (035207) 89076 Matthias.Karwath@gsv.lfl. smul.sachsen.de |
| <i>Referat Tierzucht, Schafzucht</i> | <i>Am Park 3 04886 Köllitsch</i> | Telefon: (034222) 46247 Telefax: (034222) 46277 Regina.Walther@smul.sachsen.de |
| Regierungspräsidium Chemnitz, Abteilung Landwirtschaft | Altchemnitzer Straße 41 09120 Chemnitz | Telefon: (0371) 5320 Telefax: (0371) 5321803 post@rpc.sachsen.de |
| Sächsische Tierseuchenkasse | Löwenstr. 7a 01099 Dresden | Telefon: (0351) 8060811 Telefax: (0351) 8060812 mueller@saechstsk.de |
| Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Tierzuchtorganisationen e. V. | August-Bebel-Str. 6, 09577 Lichtenwalde | Telefon: (037206) 87 0 Telefax: (037206) 87230 info@lkvsachsen.de |

| Name der Einrichtung | Anschrift | Telefon/ Telefax Internet/ e-mail |
|--|---|---|
| Sächsischer Rinderzuchtverband e. G. Masterrind GmbH | Schlettaer Str. 8 01662 Meißen | Telefon: (03521) 470410 Telefax: (03521) 470418 http://www.srv.de info@SRV.de |
| Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e. V. | August-Bebel-Str. 6, 09577 Lichtenwalde | Telefon: (037206) 87400 Telefax: (037206) 87420 http://www.mszv.de info@mszv.de |
| Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e. V. | Torgauer Str. 118, 04347 Leipzig | Telefon: (0341) 2434213 Telefax: (0341) 2434214 http://www.sszv.de sszv_leipzig@sszv.de |
| Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. | Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg | Telefon: (035207) 89 630 Telefax: (035207) 89 640 http://www.pferdezucht-sachsen-thueringen.de info@pzzvst.de |
| Landesverband Pferdesport Sachsen e. V. | Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg | Telefon: (035207) 89610 Telefax: (035207) 89612 http://www.sachsensperde.de Pferdesport.Sachsen@t-online.de |
| Sächsischer Landeskontrollverband e. V. | August-Bebel-Str. 6, 09577 Lichtenwalde | Telefon: (037206) 87110 Telefax: (037206) 87230 http://www.lkvsachsen.de infoline@lkvsachsen.de |
| Sächsischer Geflügelwirtschaftsverband e. V. | Bornaer Str. 6, 04758 Liebschützberg OT Bornitz | Telefon: (03435) 621459 Telefax: (03435) 621459 http://www.zdg-online.de gww.sachsen@gmx.de |
| Sächsischer Rassegeflügelzüchterverband e.V. | Am Busch 5, 01920 Haselbachtal OT Reichenbach | Telefon:(035795) 36416 Telefax: (035795) 36418 http://www.bdrdg.de |
| Landesverband Sächsischer Kaninchenzüchter e. V. | An der Siedlung 10 a, 01468 Moritzburg | Telefon: (035207) 82021 Telefax: (035207) 82021 http://www.lv-kanin-t.de/Seiten/landesverbaende.htm |
| Wirtschaftskaninchenzüchter Sachsens im Bundesverband der Kaninchenfleisch- und –wollerzeuger e.V. | Schlosshof 5, 04886 Arzberg OT Pülswerda | Telefon: (034222) 40237 Telefax: (034222) 40588 http://www.kaninchen.org |

| Name der Einrichtung | Anschrift | Telefon/ Telefax Internet/ e-mail |
|--|---|--|
| Sächsischer Landesfischereiverband e.V. | Grunaer Str. 2 01069 Dresden | Telefon: (0351) 4873621 Telefax: (0351) 4873621 http://www.saechsischer-fischereiverband.de saechsischer.fischereiverband@t-online.de |
| Landesverband Sächsischer Imker e. V. | Terrassenstraße 20, 09131 Chemnitz | Telefon: (0371) 449424 Telefax: (0371) 4505263 http://www.sachsenimker.de |
| Landwirtschaftliche Wildhalter des Freistaates Sachsen e. V. | Straße d. Friedens 90, 09569 Breitenau | Telefon: (037292) 2910 Telefax: (037292) 29113 |
| Landesverband Sachsen der Brieftaubenzüchter | Hans-Scholl-Str. 9, 04454 Holzhausen | Telefon: (034297) 42645 |
| Sächsischer Büffelverband e.V. | Landgutweg 25, 09322 Penig OT Chursdorf | Telefon: (037381) 84929 Telefax: (037381) 5252 http://www.bueffelverband-deutschland.de |
| Alpaka- und Lamazuchtverband in Mitteldeutschland e.V. | Lange Str. 14 04758 Hof OT Nasenberg | Telefon: (035268) 859563 Telefax: (035268) 86976 http://www.alpakas-lamas.de |
| Deutscher Bisonzuchtverband e.V. | Cc: Agrargenossenschaft Lungwitztal Agrarstr. 1 09337 Bernsdorf | Telefon: (037204) 58660 http://www.bison-zuchtverband.de verwaltung@agr-ar-bernsdorf.de |

Impressum**Herausgeber:**

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
August-Böckstiegel-Straße 1, 01326 Dresden

Internet: WWW.LANDWIRTSCHAFT.SACHSEN.DE/LFL

Redaktion:

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
Fachbereich Tierische Erzeugung
Referat Tierzucht

Dr. Roland Klemm

Am Park 3

04886 Köllitsch

Telefon: 034222/ 46265

Telefax: 034222/ 46277

E-Mail: Roland.Klemm@smul.sachsen.de

(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich im Internet zur Verfügung

Redaktionsschluss:

April 2007

Foto Titel:

R. Klemm